

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 257.

Leipzig, Mittwoch den 5. November 1913.

80. Jahrgang.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Histor. ill. Romane großer Männer und Frauen

Z

Band II

Z



Barberina

Eine Kurtisane aus
galanter Zeit

Die Geliebte
Friedrichs des Großen

Historischer Roman

von

Willy Morbert

Barberina (Pastellgem. v. Rosalba Carriera), Dresden, Gemälde-Galerie Mit 18 ganzseit. z. T. unveröffentlichten Illustrationen

In der geheimnisvollen Lagunenstadt, deren große Vergangenheit Morbert voll pulsierenden Lebens vor uns erstehen läßt, so daß sie uns erscheint „wie eine Vineta, durch Zauber erhoben vom Grunde des Meeres“ — in Venedig erlebt Barberina die Geschichte ihrer ersten und einzig wahren Liebe. Ihr abenteuerliches Schicksal gönnt ihr nur kurze Rast in den träumerisch stillen Palästen, in den verschwiegene Kanälen der Stadt, die ihr eine gastliche Zuflucht gewähren. Es treibt sie fort an den Hof des jungen Preußenkönigs, wo sie eine märchenhafte Rolle zu spielen beginnt, reich an romanhaften Ereignissen, an Intrigen, in deren Hintergrund sich die großen Kämpfe des eisernen preussischen Königs abspielen. Und dann, nach langen, langen Jahren eine Wiederkehr des verloren geglaubten Geliebten, ein Wiederaufleben der Jugendzeit mit all ihrem Zauber, ihrer Leidenschaft und — endlich der Schluß des Liedes „von reifer Frucht und junger Liebe“.

Preis geheftet 4 Mark, elegant gebunden 5 Mark, in echt Pergament 7.50 Mark ord.

In Kommission mit 30%, bar mit 35% Rabatt

1—2 Probe-Exemplare bis 15. Dezember 1913 mit 40% Rabatt bar

Otto Beckmann Verlag / Berlin W.

Oscar Brandstetter

Leipzig

Buchdruckerei / Musikaliendruck-Anstalt
 Werkdruck-Großbetrieb

Zeilenguß-Maschinensatz, Handsatz, Typenguß-Maschinensatz
 Flachformdruck, Rotationsdruck
 Schriftgießerei, Stereotypie, Galvanoplastik
 Notensich, Lithographie
 Steindruck, Offsetdruck, Anastatischer Druck
 Buchbinderei

In dem Bestreben, die Kenntnis aller die Herstellung des Buches betreffenden Verfahren zu verallgemeinern und dadurch den Verkehr mit den buchgewerblichen Betrieben zu erleichtern, sind mit diesen Inseraten früher Abhandlungen erschienen, die nunmehr als **Buchgewerbliches Hilfsbuch** von Otto Säuberlich in einem Leinenbände von 164 S. Großoktav mit vielen Abbildungen und Beilagen (Wörterbuch-Register von 600 Stichworten, Papierproben, metallene Buchdrucktypen u. Maschinensatz-Zeile, Korrekturzeichenschema, Zeilenzähler) vorliegen. Ladenpreis M. 2.80, nur bar mit 40% zu M. 1.70; auf Wunsch mit vierwöchigem Rückgaberecht.

Das gegenwärtig den Inseraten beigegebene, gleichen Zwecken dienende „Buchgewerbliche Wörterbuch“ vom gleichen Verfasser wird später ebenfalls in Buchform erscheinen.

Leipzig

Verlag von Oscar Brandstetter

Buchgewerbliches Wörterbuch. — Fortsetzung der in den Nrn. 6, 12, 17, 23, 29, 35, 41, 46, 51, 58, 65, 68, 74, 80, 86, 92, 104, 114, 126, 138, 144, 150, 162, 168, 175, 180, 192, 198, 204, 216, 222, 228, 234, 240 des „Börsenblattes“ erschienenen Artikel.

Falzbein. Ein etwa handlanges, einige Zentimeter breites, flaches, glattes Knochenstück, das in Buchbindereien, Druckereien usw. zum Falzen der Druckbogen dient.

Falzen. Das sachgemäße ein- oder mehrmalige Zusammenfallen von Blättern oder Bogen, insbesondere auch zwecks Einbindens. Die ursprüngliche und auch jetzt noch neben der Maschinenarbeit allgemein in Gebrauch befindliche Ausführung ist das Handfalzen mittels Falzbeins, wobei von den auf einem Stoße liegenden zu falzenden Bogen der oberste mit der rechten Hand an der rechten unteren Ecke erfaßt, diese auf die links gegenüberliegende gebracht und dann mit dem in der rechten Hand gehaltenen Falzbein auf der Mitte entlang gestrichen und so der Bogen längs zusammengebrochen wird. Ist ein zweiter und dritter Bruch nötig, so werden diese in unmittelbarem Anschluß an den ersten und in ähnlicher Weise ausgeführt. Wenn Druckbogen eines sorgfältig einzubindenden Buches zu falzen sind, so wird nicht „nach dem Papier“, d. h. in eben beschriebener Weise gefalzt, sondern „nach Pagina“ oder „nach Druck“ derart, daß die Falzerin den Bogen beim ersten Bruche nicht nach den Papierecken übereinanderlegt, sondern nach den Seitenzahlen der linken und rechten äußeren unteren Seiten, ebenso beim zweiten und dritten Bruche. Das

hat den Zweck, das genaue Übereinanderstehen der Druckseiten beim gebundenen Buche zu bewirken, was beim Falzen nach der Papierecke nicht immer gewährleistet ist, weil die Bogen nicht immer von genau gleicher Größe sind. Bei „nach Druck“ gefalzten größeren oder kleineren Bogen schneiden die äußeren Ränder des gefalzten Bogens nicht glatt miteinander ab, sondern stehen teils vor, teils zurück, was beim Beschneiden des Buches verschwindet, bei broschierten unbeschnittenen Büchern aber leicht bemerkbar ist. Das Handfalzen wird fast ausschließlich von Mädchen und Frauen ausgeübt, die zumeist im Stücklohn arbeiten und durch Übung und emsige Tätigkeit guten Verdienst erzielen. Über Maschinenfalzen s. unter Falzmaschine.

Fälzeln. Eine Art des Broschierens, wobei statt eines Umschlages nur ein schmaler Papierstreifen den Rücken entlang geklebt wird.

Falzfestigkeit. Eine Kennzeichnung bei der Papierprüfung, die in der Weise festgestellt wird, daß ein Streifen des zu untersuchenden Papiers von bestimmter Breite (15 mm) unter einem bestimmten Zuge (1 kg) zwischen zwei Klemmen befestigt und alsdann mittels eines Metallplättchens abwechselnd nach beiden Richtungen zwischen zwei Walzenpaare geschoben und dabei gefalzt wird.

Die Anzahl der Doppelfalzungen, die der Streifen aushält, bevor er reißt, bildet den Maßstab der -. Diese ist bei ein und demselben Papiere verschieden, je nach der geringeren oder größeren Luftfeuchtigkeit, bei der sie ausgeführt wird, und je nach der Richtung, in welcher der Versuchsstreifen zum Laufe der Papierbahn auf der Papiermaschine herausgeschnitten ist. Man hat die - der Papiere in 8 Gruppen eingeteilt, die zwischen 2 und über 1000 Doppelfalzungen unterscheiden. Dünnes, stark holzschliffhaltiges Druckpapier fällt in die zweite Festigkeitsklasse, die 3 - 6 Doppelfalzungen umfaßt. Die zu Kassenscheinen und Dokumenten benutzten Papiere gehören zur höchsten Festigkeitsklasse von mehr als 1000 Doppelfalzungen und halten oft 2000 und noch mehr Doppelfalzungen aus. Auch Pack- u. Hüllpapiere müssen häufig eine bedeutende - haben.

Falzmaschine. Ein aus einem bis vier Walzenpaaren mit ebensoviel Falzschwertern oder -messern bestehender Apparat, der in größeren Betrieben mehr und mehr das von Hand mit dem Falzbein ausgeübte Falzen verdrängt. Die - hat nicht die Wirkungsweise des Falzbeins übernommen (s. Falzen), also das Niederdrücken des mit den Ecken zusammengelegten Bogens durch Entlangstreichen in der Falzlinie, weil das maschinell nicht vorteilhaft ausführbar ist. Beim

Maschinenfalzen wird der Bogen auf den Tisch der Falzmaschine geführt, in dessen Mitte, etwas vertieft und dicht beisammen, zwei sich gegeneinander und nach unten drehende Walzen oder Wellen liegen. Sobald die Mitte des eingeführten Bogens genau über der Berührungslinie des Walzenpaares angelangt ist, schlägt ein an Hebelarmen befestigtes eisernes Lineal, das Falzschwert, schnell und kurz nieder und drückt dabei den Bogen in seiner ganzen Länge zwischen die sich ununterbrochen drehenden Walzen, die ihn beim Durchgehen scharf und sauber falzen. Für einen zweiten, dritten u. selbst vierten Bruch (zum Falzen eines 16seitigen Bogens sind 3 Brüche erforderlich) wiederholt sich der Vorgang bei den unterhalb des erwähnten Tisches angeordneten Walzenpaaren u. Falzmessern, die immer nur halb so lang als die vorhergehenden zu sein brauchen, weil die zu falzende Fläche bei jedem Falze um die Hälfte verkleinert wird. Die Falzmaschine kann nur „nach Papier“, nicht „nach Druck“ falzen (s. Falzen), deshalb ist es erforderlich, daß Druckbogen, die mit der Maschine gefalzt werden sollen, beim Druck dementsprechend „ausgeschossen“ werden, d. h. es muß berücksichtigt werden, daß dieselbe Bogenkante, die in der Schnellpresse an die Anlegemarken geführt worden ist, auch in der Falzmaschine in gleicher Weise benutzt werden kann.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Pettizeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M. statt 36 M., für 1/3, S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/3, S. 26 M., 1/4, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 257.

Leipzig, Mittwoch den 5. November 1913.

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Im Monat Oktober wurden als ordentliche Mitglieder in den Verein der Buchhändler zu Leipzig aufgenommen:

- Herr Gustav Fid, i. Fa. Gustav Schömann Verlag und Mitinhaber der Fa. H. G. Wallmann
- „ Ernst Erik Schwabach, i. Fa. Verlag der weißen Bücher.
- „ Heinrich Schwarz, Geschäftsführer der Fa. G. Senf Nachf.
- „ Otto Teckmann, Geschäftsführer der Fa. G. Freitag G. m. b. H.

Leipzig, den 3. November 1913.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Wolfgang Koehler,	Mag Weg,
stellvertr. Vorsteher.	Schriftführer.

Der XXXIII. Kongress der Association littéraire et artistique internationale.

Haag 16.—19. Juli 1913.

(Übersetzt aus »Droit d'Auteur«, Augustnummer 1913, S. 106—112.)

Nach einer Unterbrechung von 30 Jahren ist die internationale literarische und künstlerische Vereinigung ein zweites Mal in Holland zusammengetreten. Ihr fünfter Kongreß hatte nämlich im Jahre 1883, zwölf Tage nach der offiziellen Berner Konferenz an der ihre Delegierten den bekannten ersten Vorentwurf für einen Unionsvertrag entworfen hatten, in Amsterdam stattgefunden. Diese Veranstaltung wurde geschickt von drei Männern ins Gedächtnis zurückgerufen: einmal von dem seither verstorbenen Staatsminister A s s e r, der damals Professor der Rechte an der Amsterdamer Hochschule war und der den diesjährigen Kongreßteilnehmern eine kleine Broschüre unter dem Titel »Vor 30 Jahren« mit seiner noch erstaunlich jung und frisch geschriebenen damaligen Eröffnungsrede zustellen ließ; hierauf von Herrn G. Maillard, dem jetzigen Vorsitzenden der Association, der in seiner ersten Ansprache mit seiner Gewandtheit die Geschichte jener Pilgerfahrt nach Holland erzählte und, um es gleich zu sagen, auch nachher von diesem Lande mit hohem Verständnis für dessen Schönheiten und besonderen Vorzüge sowie für dessen geschichtliche Aufgabe auf dem Gebiete der Weiterbildung des internationalen öffentlichen und privaten Rechtes zu sprechen verstand, endlich vom Haager Bürgermeister Jonkheer van Karnebeek, der in der Begrüßung der Vereinigung, wo von deren Werdegang und allgemeiner Stellung die Rede war, wirkliche Beredsamkeit in feinsten literarischen Form einzukleiden wußte.

So war denn die Verbindung mit der Vergangenheit, die in einem so gesunden Überlieferungen huldigenden Staate wie Holland große Bedeutung annimmt, glücklich hergestellt. Zugleich wurde aber allgemein der hohen Befriedigung Ausdruck verliehen daß die Niederlande dank ihrem kürzlich erfolgten Beitritt zur Berner Union diese Vergangenheit entschlossen aufgegeben haben, insofern und insoweit sie nach irgend einer Richtung hin die frühere Schutzlosigkeit der fremden Autoren in sich barg. Die

holländische Nation hat ihren festen Willen bekundet, »das literarische Piratentum, unter welcher Flagge es auch segle, zu verfolgen«, und sie hat sich ohne weiteres Zögern in die ersten Reihen der unter der revidierten Berner Konvention, also unter den fortschrittlichsten Bedingungen stehenden Völker gestellt. Das verdiente hohes Lob, und solches wurde denn auch sowohl dem neuen, sehr liberal und einheitlich gestalteten Urheberrechtsgefesze vom 23. September 1912, wie auch den auf zwischenstaatlichem Boden schon erreichten oder lokal vorbereiteten Errungenschaften gespendet.

Dieser ganze Stimmungsgehalt der Zufriedenheit, den die Pflichterfüllung gegenüber den andern Völkern verbreitete, wurde durch eine ebenso herzliche wie diskrete Gastfreundschaft erhöht, die die Kongreßteilnehmer sanft umfing und sie die Unbilden dieses regnerisch-kalten Sommers vergessen ließ. Große Herzlichkeit herrschte unter ihnen sowohl beim offiziellen Bankett wie beim Empfang durch den Stadtrat vom Haag und beim Ausflug nach Rotterdam und Dortrecht. Nicht nur die verschiedenen, in den einzelnen Städten besuchten Sehenswürdigkeiten, worunter wir die königl. Porzellanmanufaktur Rosenberg nicht vergessen wollen, sondern auch die in den lebhaften Gesprächen ausgetauschten interessanten Wahrnehmungen werden einen festen Untergrund für dauernde Erinnerungen bilden. Besonders haben sich der Vorsitzende des Organisationsausschusses, Herr S n y d e r v a n W i s s e n t e r k e, der verehrte Direktor des Amtes für gewerbliches Eigentum, und seine zwei Sekretäre, Herr d e B e a u f o r t und H r l. O p p e n h e i m, beides Doktoren der Rechte, um die Tagung verdient gemacht und können eines dankbaren Gedankens sicher sein.

Eigentlich dauerte der Kongreß nur drei Tage und nahm das Gepräge eines intimen Kolloquiums, einer »Vereinigung der Arbeitswilligen« an. Etwa 50 Mitglieder nahmen daran teil, noch weniger an den Arbeitssitzungen, die im Oranienhotel in Scheveningen stattfanden. Diese Sitzungen, vier an der Zahl, waren wohl ausgefüllt, fast immer belebt und für die Zuhörer im allgemeinen lehrreich, besonders fruchtbringend aber für die Spezialkenner der Materie, wie sich aus dem folgenden Bericht ergeben wird.

* * *

Sofort nachdem die beiden einzigen Eröffnungsreden der Herren Snyder van Wissenkerke und Maillard verklungen waren, trat der Kongreß in seine Tagesordnung ein, auf der, wie an den früheren Zusammenkünften, an erster Stelle die Ausführungen des Generalberichterstatters, Herrn Prof. Dr. E r n s t R ö t h l i s b e r g e r, Sekretärs des internationalen Berner Bureaus, standen. Seine vom diplomatischen, gesetzgeberischen und rechtlichen Standpunkt aus verfaßte »Allgemeine Übersicht über die das literarische und künstlerische Eigentum betreffenden Vorgänge« nahm den Rest der ersten Sitzung ein. Obschon seit der letzten Zusammenkunft in Paris, die am 5. Dezember 1912 stattgefunden hatte, um »die silberne Hochzeit der Berner Konvention« zu feiern (s. Droit d'Auteur 1913, S. 14 und Börsenblatt 1913, Nr. 33 v. 10. Febr.), nur 7 Monate bis zum Zusammentritt des XXXIII. Kongresses verflossen waren, hatten sich doch in der Zwischenzeit eine ganze Reihe Vorkommnisse zugetra-

gen, über die der Bericht sich verbreiten konnte; sie werden jedoch hier wie gewöhnlich nur in einer einfachen Aufzählung wiedergegeben.

I. Revidierte Berner Konvention von 1908.
1. Ausdehnung der internationalen Union: Beitritt der *Niederlande* für *Niederländisch-Indien* und für die Kolonien von *Curaçao* und *Surinam* auf den 1. April 1913 und vorherige, mit unwesentlichen Abänderungen verbundene Annahme des holländischen Grundgesetzes vom 23. September 1912 in diesen Teilen des Königreiches; praktische Durchführung des Verbandsrechtes in *Holland* hinsichtlich des Übersetzungsrechtes sowie des Ausführungsrechtes an musikalischen Werken. — Erklärung der ungarischen Regierung betr. den baldigen Beitritt *Ungarns* zur internationalen Union und Vorbereitung eines Entwurfs zur Durchsicht des Gesetzes von 1884, um dasselbe mit der revidierten Berner Übereinkunft in Einklang zu bringen; abwartende Stellung *Osterreichs* trotz des unvollkommenen Systems diplomatischer Gegenseitigkeit, das durch die Gesetzesnovelle vom 26. Februar 1907 eingeführt wurde, und trotz der wenig zufriedenstellenden Beziehungen zu *Ungarn*, das nicht nur formelle, sondern auch materielle Reziprozität als Bedingung für den Schutz österreichischer Autoren verlangt (s. *Droit d'Auteur*, 1913, S. 23). — Ausichten für den Beitritt *Brasilien*s zur revidierten Berner Konvention, der durch einen Artikel des Budgetgesetzes vom 4. Januar 1913 ermöglicht würde und eine gegenwärtig verfolgte Lösung darböte, die dem allerlei Zufälligkeiten unterworfenen Abschluß von Sonderliterarverträgen unbedingt vorzuziehen wäre.

2. Länder, welche die revidierte Berner Übereinkunft noch nicht vollzogen haben. *Italien*. Gesetzesentwurf *Rosadi*, der an der Hand eines von diesem Abgeordneten am 8. Juni letzthin in der italienischen Kammer eingereichten Berichtes erklärt wurde; darnach werden die jetzigen Urheberrecht begründenden Formlichkeiten noch verschärft, und es wird das System der Gemeinfreiheit mit Abgabepflicht für das musikalische Ausführungsrecht schon nach 10 Jahren ausschließlichen Urheberrechtes eingeführt; beide Reformen bringen große Erschwerungen für den internationalen Verkehr mit sich, denen aber die zunächst Beteiligten untätig gegenüberstehen. — *Schweden*. Vorbereitung eines Gesetzesentwurfes mit Begründung durch die vorberatende Kommission behufs vorheriger Herstellung der Übereinstimmung zwischen der schwedischen Gesetzgebung und der Übereinkunft von 1908 und Aussicht auf Vollzug der letzteren im Jahre 1914.

3. Länder, die sich mit der internen Einführung der revidierten Berner Übereinkunft beschäftigen. — *Frankreich*. Einreichung einer Vorlage in der Kammer am 10. März 1913, wonach das französische Gesetz von 1866, das die freie Benutzung von Musikstücken durch mechanische Instrumente vorsieht, abgeschafft werden soll; Dringlichkeit dieser Reform, da diese keine rückwirkende Kraft besitzen wird. — *Großbritannien*. Fortschritte in der Anerkennung des britischen Urheberrechtsgesetzes vom 16. Dezember 1911 in den verschiedensten Teilen des Kaiserreiches, so in *Australien*, *Indien*, *Neufundland*, und Abschaffung des *Foreign Reprints Act* von 1847; Fortbestehen der Schwierigkeiten in *Canada* infolge des ungenügenden Schutzes, der den englischen Autoren durch die Vereinigten Staaten gewährt wird; Entwurf eines Zusatzprotokolls zur revidierten Berner Übereinkunft, das jedem einzelnen Verbandsstaate die Befugnis einräumen soll, den Vertragsschutz gegenüber Autoren von Nichtverbandsländern zu beschneiden; Begründung dieser einschränkenden Maßregel durch die Notwendigkeit, den territorialen Bestand der Berner Union zu wahren.

II. Gesetzgeberische Bestrebungen außerhalb der direkten Einflusssphäre der Berner Übereinkunft. *Deutschland*. Endgültiges Scheitern der Versuche, die Schutzdauer des Ausführungsrechtes am »*Parfival*« zu verlängern, dagegen als Ergebnis dieser ganzen Bewegung größerer Respekt vor dem Werke in seiner Ursprünglichkeit, auch ohne geschriebenes Gesetz. — *Frankreich*. Ordnung des Vervielfältigungsrechtes von Kunstwerken, die vom Staate erworben worden sind, in drei verschiedenen Stappen. — *Großbritannien*. Gesetzesentwurf betr. Konkurs und daherige Wahrung der Autor-

rechte bei Zahlungseinstellungen des Verlegers; Schwierigkeiten in der Anwendung des Systems der gesetzlichen Tantieme bei Übertragungen von Werken der Tonkunst auf mechanische Instrumente. — *Schweiz*. Neuer Vorentwurf zu einem Gesetze, das die Revision des jetzigen Bundesgesetzes betr. das Urheberrecht enthält; Anbahnung einer Verständigung auf der Grundlage der Vertragsfreiheit zwischen den Autoren Syndikaten und den verschiedenen Vereinigungen von Musiktreibenden oder »*Aufführenden*«: Sängervereine, Musikern, Gasthof- und Kurzaalbesitzern, Wirten; außerordentlich schwierige Unterhandlungen, die aber unumgänglich notwendig sind, um das System der gesetzlichen Tantieme, dessen praktische Durchführung mehr als schwierig ist, ausmerzen zu können. — *Vereinigte Staaten*. Zweite Abänderung des Grundgesetzes von 1909 durch eine Novelle vom 2. März 1912, durch welche vollständigere Angaben für die vom Urheberrechtsamt in *Washington* ausgestellten Bescheinigungen gefordert werden. In *Amerika* vorgenommene Schritte zur Erzielung eines wirksameren Schutzes des geistigen Eigentums und insbesondere der gewerblichen Muster und Modelle in Hinblick auf die Weltausstellung in *San Francisco* im Jahre 1915.

III. Literarverträge. Abschluß eines Literarvertrages zwischen *Deutschland* und *Rußland* am 28. Februar 1913, dem der französisch-russische Vertrag mit einigen Abänderungen zugrunde gelegt wurde; Vorbereitung anderer Verträge mit *Rußland*. — Inkrafttreten eines am 25. Juli 1912 zwischen *Spanien* und *Panama* abgeschlossenen Literarvertrages auf den 1. Juli 1913. — Versuche *Frankreichs* zur Ausdehnung des internationalen Autorschutzes: Scheitern derselben in *Chile*; Gefahr einer Überborteilung durch *Osterreich*.

IV. Rechtsprechung. Vehrreiche Entwicklung der Rechtsprechung auf dem Gebiete der Kinematographie, der Muster und Modelle und der Sprech- und Singmaschinen.

V. Kongresse, Vereine, Organisation. Rückläufige Bestrebungen hinsichtlich des Photographieschutzes (Kongreß von *Budapest*). — 75jähriges Jubiläum der *Pariser Société des gens de lettres*. Propaganda für die Gründung eines Autoren Syndikats in *Frankreich* und von Künstlersyndikaten in *Deutschland*. — Einrichtung des Gebührenbezuges für die Übertragung von Werken der Tonkunst auf mechanische Instrumente (*Deutschland*, *Großbritannien*). — Neue Rechte an den Wiedergaben mittelst Phonographen und Kinematographen; Wünschbarkeit einer Verständigung zwischen Autoren und Verlegern.

Herr Professor *Röthlisberger* schloß seinen Überblick über alle urheberrechtlichen Vorgänge in den letzten 7 Monaten mit einem Appell zur energischen Bekämpfung der fremden, aber in die Union eingeführten Nachdrucke und Nachbildungen von Werken der Verbandsautoren (siehe die diesbezüglichen längern Darlegungen im Leitartikel des »*Droit d'Auteur*« vom 15. Juli), da dieser Kampf die beste Waffe bildet, um die Diebe des literarischen und künstlerischen Eigentums zu Paaren zu treiben und den internationalen Schutz zu fördern. Zur Erledigung der vom Generalberichterstatter behandelten Materien wurden in der Schlußsitzung vom Kongreß eine Anzahl Wünsche angenommen, die insbesondere die Ausdehnung der Berner Union und die Ratifikation der revidierten Berner Übereinkunft bezwecken (s. u.).

* * *

Einer der Hauptverhandlungsgegenstände der Haager Zusammenkunft bildete die Prüfung der von einzelnen Staaten der Union anlässlich der Ratifikation oder der Neuannahme der revidierten Berner Übereinkunft gemäß Art. 25 und 27 derselben gemachten Vorbehalte. Diese Prüfung wurde zu dem von Herrn *Maillard* hervorgehobenen Zwecke unternommen, zu beweisen, daß diese Vorbehalte eigentlich wenig begründet sind und aufgegeben werden sollten, damit der Verbandschutz an Gleichartigkeit gewinne und dadurch unter den Gliedern der internationalen Union eine größere Zusammengehörigkeit entstehe.

Übersetzungsrecht. Da der wichtigste Vorbehalt das Übersetzungsrecht betrifft, so wurde er in erster Linie erörtert, und da man den Sonderstandpunkt, den *Japan* hier einnimmt, beiseite lassen konnte, so beschränkte sich die Diskussion auf die

Beibehaltung des Zwischenstandpunktes durch die Niederlande; sie halten sich nämlich noch an die Lösung der Pariser Zusatzakte, wonach die Gleichstellung des Übersetzungs- mit dem Vervielfältigungsrecht nur gegen eine Benutzungsfrist von 10 Jahren zugestanden wird. In dieser Richtung wurde der Vorbehalt nach drei Seiten hin, auf seine Entstehung und Begründetheit, auf die künftige Beseitigung desselben und auf die allgemeine Ausübung des von jeder Einschränkung befreiten vollständigen Übersetzungsrechtes, untersucht.

Mit Bezug auf den ersten Punkt wurde geltend gemacht, daß, wenn die Berliner Konferenz sich darauf beschränkt hätte, ein Vorbehaltssystem bloß hinsichtlich des Übersetzungsrechtes, das in drei Stufen zur Anerkennung gelangt wäre, einzuführen, ein solches Vorgehen kaum ernstlicher Beanstandung unterlegen wäre, hängt doch der Beitritt neuer Länder in die Union unbedingt von Zugeständnissen ab, die ihnen gerade hier gemacht werden; das Beispiel Rußlands, das nicht einmal die erste, von der ursprünglichen Berner Konvention von 1886 angenommene Lösung eines bedingungslosen zehnjährigen Übersetzungsschutzes den andern Staaten zugestehen wollte und deshalb seinen Beitritt zur Union verweigerte, spricht eine deutliche Sprache. Überblickt man unter dieser Beleuchtung den von den Niederlanden schon zurückgelegten Weg, so verdient ihre Stellungnahme nur Lob, denn das alte Gesetz von 1881 erkannte das Übersetzungsrecht in den Art. 5 und 16 nur dann an, wenn es durch einen sehr strikten Vermerk vorbehalten war, und wenn von ihm durch Herausgabe einer Übersetzung innerhalb drei Jahren nach Erscheinen des Originalwerkes Gebrauch gemacht wurde; auch dann noch dauerte das Übersetzungsrecht bloß 5 Jahre vom Tage der Eintragung (ob des Originalwerkes oder der Übersetzung, ist unsicher), also allerhöchstens 8 Jahre nach der günstigsten Auslegung. Wenn auch Herr Roberts die Zwischenstufe, welche die Pariser Zusatzakte darstellt, als unlogisch bezeichnet hat, und wenn sie auch den Bestrebungen der holländischen Schriftsteller nicht entspricht, so ist doch zu begreifen, daß die Niederlande fremde Werke, deren Urheber ihrem kleinen Staate gar kein Interesse beweisen, indem sie auf die Veranstaltung einer holländischen Übersetzung innerhalb voller 10 Jahre verzichten, frei übersetzen wollen.

Wird dieser Vorbehalt, wie dies zu wünschen wäre, aufgegeben werden? Hier gelangten zwei Meinungen zum Ausdruck. Die eine, vertreten durch die Herren de Beaufort, Viederaald und Roberts, nahm an, es werde den Niederlanden möglich sein, bis zur nächsten Konferenz in Rom die Bedingung der zehnjährigen Benutzungsfrist fallen zu lassen, während die andere, vertreten durch Herrn Israels, den Standpunkt verfocht, daß, wenn einmal am 1. Oktober 1914 die durch das neue Landesgesetz aufgestellte Übergangsfrist ein Ende genommen, dann die Entwicklung eine langsamere sein und Zeit und Geduld erheischen werde. Vorläufig müßten nach zwei Richtungen hin Erfahrungen gesammelt werden. Einmal sollten die fremden Autoren den Beweis leisten, daß ihre Forderungen für die Ermächtigung zur Herausgabe holländischer Übersetzungen in den ersten zehn Jahren mäßige sind und nicht etwa einem Verbot jeglicher Übersetzung gleichkommen. Sodann sollten die holländischen Autoren am eigenen Leibe die Schwierigkeiten erfahren, innerhalb 10 Jahren in den übrigen Verbandsländern bekannt zu werden und dort während dieser kurzen Benutzungsfrist die Übertragung ihrer Werke in fremde Sprachen zu erlangen; es wird sich dann herausstellen, daß sie in manchen Fällen in der Berner Union das Hauptrecht der Übersetzung verlieren, weil eine solche Übersetzung in so knapp bemessener Zeit einfach unmöglich ist; die von den Niederlanden angenommene Bestimmung wird ihnen daher in den Beziehungen zum Ausland größeren Schaden bringen, als sie den Verbandsautoren in den Beziehungen zu Holland bringt. Damit wird dann der Beweis erbracht sein, daß eine wirkliche Gegenseitigkeit nicht besteht, und daher wird dieses Land dann wohl auf die Benutzungsfrist verzichten und sich zum vollen Übersetzungsschutz bekehren. So war der Gang der Dinge in Deutschland, wo, wie die vom Börsenverein veröffentlichten und von Herrn Prof. Osterrieth angeführten Statistiken dargelegt haben, diese endliche, aber nur allmählich eingeführte Lösung jedermann zum Nutzen, niemandem zum Schaden gereicht hat.

Endlich haben mehrere Redner sich um die Auskünfte bekümmert, die von einheimischen literarischen Bureaus über die der Übersetzung wertigen Bücher, über die Inhaber der dahingehenden Rechte, über die Befähigung der Übersetzer und die Genauigkeit ihrer Übertragung sowie über die Herausgabe von Übersetzungen im allgemeinen erteilt werden sollten. Man stellte fest, daß ein Zusammenarbeiten dieser verschiedenen Organe — in Holland ist es ein von der Vereeniging van Letterkundigen geschaffenes Bureau — noch immer fehlt, trotzdem dies unbedingt nützlich wäre. Es kam nun nicht die Rede davon sein, daß die Association die Verbindung zwischen ihnen übernehme, indem sie sich über die unmittelbaren Geldinteressen stellt; dagegen beauftragte der Kongreß den ständigen Ausschuß, Mittel und Wege ausfindig zu machen, um ein Zentralorgan zu schaffen, das eine solche Aufgabe als Zwischenglied, als Informationsbureau und als Beaufsichtigungsstelle übernehmen könnte (s. u.). Somit begegnen sich die hier vorgebrachten Desiderien mit den schon vorher beim Budapester Verlegerkongreß von Herrn F. Heinemann geäußerten (s. Droit d'Auteur 1913, S. 79, und Börsenblatt 1913, Nr. 243, S. 10949). Diese Übereinstimmung ist sehr bemerkenswert.

Im übrigen ist Holland als dasjenige Land auserkoren, wo die Erfahrungen betr. gegenseitige Ausübung des Übersetzungsrechtes sorgsam gesammelt und verglichen werden sollen, um dann als Propagandamittel für die Ausdehnung dieses Rechts zu dienen.

Ausführungsrecht. Die beiden Vorbehalte, die zu Art. 11 der revidierten Berner Übereinkunft gemacht wurden, gaben zu keiner Beschlusfassung Anlaß. Denn durch den Generalberichterstatter war klargestellt worden, daß Japan allein den Zwang, die öffentliche Aufführung erschienenen musikalischer Werke durch einen Vermerk zu untersagen, beibehalten hat (Art. 9, Abs. 3 der Übereinkunft von 1886), wobei selbstverständlich dieser Vorbehalt in der Sprache des europäischen Ursprungslandes abgefaßt werden kann, während die Niederlande bloß die kürzere Schutzdauer der Übersetzung dramatischer oder dramatisch-musikalischer Werke gegen öffentliche Aufführung sich vorbehalten, um dadurch die Übereinstimmung mit der beschränkten Schutzdauer des Übersetzungsrechtes herzustellen (Art. 9, Abs. 2 der Übereinkunft von 1886).

Der Berichterstatter über diese Spezialfrage, Herr Joubert, benutzte die Gelegenheit, um die Behauptung, daß Agenten der Pariser Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger in Holland Gebühren für die öffentliche Aufführung von Werken der Tonkunst in den Kirchen verlangt hätten (vgl. Droit d'Auteur 1913, S. 43), kategorisch zu dementieren.

Zeitungs- und Zeitschriftenartikel. Der Bericht des Herrn Prof. Osterrieth über die beiden Vorbehalte zum neuen Artikel 9 — Vorbehalt Norwegens, das am Art. 7 der alten Berner Konvention festhält, wie dies »Droit d'Auteur« (1911, S. 78) dargelegt hat, und Vorbehalt Hollands, das den in Paris 1896 revidierten Art. 7 beibehalten will — zeigte aufs neue, daß die Kontroverse über die beste Art, diese sogenannten erlaubten Presseentlehnungen zu normieren, fortzuauern wird, trotz der beinahe übertriebenen Bemühungen der Berliner Konferenz, hier eine billige Lösung anzubahnen (s. Akten dieser Konferenz S. 249—254).

Der Berichterstatter zog eine lichtvolle Parallele zwischen der von Holland ratifizierten Bestimmung der Übereinkunft und dem weitergehenden Art. 15 des holländischen Gesetzes von 1912, das nach der Auslegung seines Kommentators, des Herrn Enghder van Wissenkerke, die Verpflichtung zur Quellenangabe sogar hinsichtlich der im Original oder in Übersetzung erfolgenden Wiedergabe von »Berichten oder anderen Beiträgen«, somit auch der Artikel politischen Inhalts, der Tagesneuigkeiten und vermischten Nachrichten vorzuschreiben scheint, wobei die Unterlassung dieser Quellenangabe als Nachdruck angesehen wird. Nach Herrn Israels würden in Holland sogar die einfachsten Mitteilungen geschützt, die, auch wenn sie jeden literarischen Charakters bar sind, als »Schriftwerke« schlechthin zu betrachten seien. Andererseits möchte man den Artikel 9 der revidierten Berner

Übereinkunft nicht annehmen, weil man den sehr zahlreichen und als ein wichtiger Faktor des holländischen Kulturlebens angesehenen Wochenblättern eine gewisse Wiedergabefreiheit bewahren wollte. Sind diese Wochenblätter aber wirklich als Zeitschriften, für die ein strengeres Regime eingeführt wurde, zu behandeln, und nicht vielmehr, wie ihr Name schon andeutet, als Zeitungsblätter, deren Bewegungsfreiheit nach der revidierten Konvention eine größere ist? Hierüber könnten die holländischen Gerichte einen bestimmenden Entscheid treffen, gerade so, wie sie die strengere interne Gesetzgebung auch auf die einfachen Zeitungsmittelungen anwenden können; diese letzteren sind durchaus nicht etwa in der Union von jedem Schutz ausgeschlossen, sondern nur grundsätzlich dem Wirkungskreis der Konvention entzogen worden, weil diese zur Wahrung der Rechte an literarischen und künstlerischen Werken berufen ist.

In dieser Diskussion ohne Ausgang beschloß man, mit der internationalen Pressevereinigung neue Unterhandlungen anzuknüpfen, um eine bessere Fassung des Art. 9 der Konvention zu suchen, was möglich ist, ja sogar, um eine alle Beteiligten befriedigende Fassung zu erreichen, was die Quadratur des Kreises bedeutet.

Rückwirkung. Die in diesem Punkt von Großbritannien und Norwegen aufgestellten Vorbehalte wurden von Herrn Ch. Claro durch einen gedruckten Bericht erörtert, der zum Schlusse gelangt, sie hätten keine Berechtigung angesichts der den Verbandsländern gelassenen Befugnis, die rückwirkende Geltung der Berner Konvention nach Gutfinden einzuschränken. Zum gleichen Schluß ist auch das Verbandsorgan, der »Droit d'Auteur« mit Bezug auf den von Norwegen gemachten Vorbehalt gelangt (s. 1911, S. 77).

Die kurze Debatte über diese schwierige Frage diente dazu, folgende Punkte festzustellen: Die revidierte Übereinkunft ist laut Art. 18 grundsätzlich mit Rückwirkung ausgerüstet, die überall durchdringt, außer für den alleinigen, von der Berliner Konferenz vorgesehenen Fall, wo die Schutzfrist im Ursprungslande des Werks schon zu Ende gegangen oder wo dasselbe im Einfuhrland schon gemeinfrei geworden ist, und zwar infolge Auslaufes der auf das Hauptrecht oder auf die abgeleiteten Rechte früher anwendbaren Schutzdauer. Die Werke, für die im Lande der ersten Veröffentlichung die Schutzfrist in thesi noch weiterbesteht, werden aus der Gemeinfreiheit der anderen Verbandsländer zurückgezogen, selbst wenn sie im Ursprungslande den Schutz aus irgend einem andern Grund als wegen des Auslaufes der Schutzdauer, z. B. infolge Nichterfüllung der Förmlichkeiten, verloren haben (s. Akten der Berliner Konferenz S. 268). Diese Ausdehnung der rückwirkenden Kraft hat eben Großbritannien erschreckt und von der Ratifikation dieses Artikels zurückgehalten.

Den Verbandsländern steht es frei, den Grundsatz des Art. 18 Einschränkungen zu unterwerfen und die Anwendungsmöglichkeiten desselben genauer zu bestimmen. Werden die von ihnen zu diesem Behufe erlassenen besonderen Bestimmungen daraufhin angesehen, so muß sorgfältig unterschieden werden zwischen dem, was unter den dem Autor gewissermaßen zurückgegebenen Rechten der Allgemeinheit ausgeliefert wird, und dem, was man im Einzelbesitz irgend eines früheren Benutzers beläßt, was also als »wohlertworbenes Recht« im engeren Sinne bezeichnet werden mag. So kann je nachdem der Urheber eines Werkes, das a priori dank der rückwirkenden Kraft der Übereinkunft Gegenstand eines Ausschlußrechts geworden ist, beim Vorhandensein einer ungenehmigten, wenn auch vorher erlaubten Übersetzung, entweder jedes Übersetzungsrechts zugunsten der Allgemeinheit überhaupt entkleidet oder aber in sein Übersetzungsrecht wieder eingesetzt werden, unter der Bedingung jedoch, daß er diese einzige schon bestehende Übersetzung weiter dulde. Das gleiche gilt für das Aufführungs-, das Vorführungsrecht usw.

Es hat uns gestreut, daß ein Rechtsgelehrter von der Bedeutung Claros sich dieses spitzfindigen Problems annahm und uns in Zukunft in der Aufhellung dieses undankbaren Stoffes unterstützen will.

Werke der Baukunst. Herr Poupinel in Paris, unterstützt von den Herren Joseph Cuipers (Amsterdam) und J. Mitters (Haag), protestierte gegen den von Norwegen aufgestellten Vorbehalt, der den Schutz bloß den architektonischen

Plänen zukommen lassen will, statt ihn auch auf die Werke der Baukunst selber auszudehnen. Es sollen bei den norwegischen Architekten Schritte getan werden, damit sie gleiche Rechte wie diejenigen der Architekten der andern Länder fordern und Mißverständnisse zerstreuen, die in ihrem Land wegen des Schutzes von Kunstwerken entstanden sind, als welche die Werke der Baukunst unbedingt zu gelten haben.

Werke der angewandten Kunst. In Abwesenheit des Berichterstatters Herrn Vaunois wurden seine Aufzeichnungen durch Herrn Chabaud, Advokat am Pariser Appellationsgerichtshof, zusammenfassend vorgetragen; mit großem Geschick entwickelte dieser alle Argumente, die beigebracht werden können, um die von Frankreich und Tunis mit Bezug auf den Verbandschutz dieser Werke gemachten Vorbehalte zu rechtfertigen. Der Redner betonte hierbei hauptsächlich den Mangel an Gegenseitigkeit in der Behandlung der französischen Kunstgewerber in mehreren Verbandsländern, sowie die Notwendigkeit, letztere dahin zu bringen, daß sie Frankreich auf dem von diesem Lande seit 1902 betretenen Wege folgen, auf daß eine allgemeine Vorwärtsbewegung entstehe.

Da jede Medaille ihre Kehrseite hat, so wurde in der Diskussion hervorgehoben, daß ein anderer Weg, den Frankreich im Jahre 1852 betreten habe, höchst wahrscheinlich ebensogut, ja vielleicht noch schneller zum Ziele geführt hätte als dieser allererste Vorbehalt eines Verbandslandes, dem Herr Prof. Renault nur widerwillig beistimmte (s. Droit d'Auteur 1910, S. 98), dies um so mehr, als dadurch für den Schutz des französischen Kunstgewerbes in der Union eine wenig sichere Basis erreicht wurde. Frankreich will nämlich in dieser Materie die »früheren Abmachungen« aufrechterhalten. Da es sich aber hier um Werke handelt, die in der Konvention von 1886 nicht ausdrücklich namhaft gemacht sind, so ist deren Schutz höchst schwankend und wird sich nur dann erlangen lassen, wenn die lex soli und die lex fori miteinander übereinstimmen, um derartige kunstgewerbliche Erzeugnisse als Kunstwerke zu schützen. In den Jahren 1896 bis 1910 wurde von den fortgeschrittenen Verbandsländern eine Politik der Großmut hinsichtlich der Werke der Baukunst und der Photographie angewendet, die sie ohne irgendwelche Bedingung der Gegenseitigkeit schützten. Das Ergebnis dieser Politik war, daß diese Werke jetzt zum allgemeinen Schutz zugelassen sind. Ein gleiches Vorgehen, gegen das sich die rückständigen Länder nicht auflehnen können, da das Zugeständnis ihnen ja ohne Gegenleistung gemacht wird, und das sie etwas demütigt und ihren Widerstand besiegt, hätte denn doch eher die so wünschbare Belehrung derjenigen Länder, die Frankreichs Ideen hinsichtlich des Schutzes des Kunstgewerbes noch fremd gegenüberstehen, herbeigeführt. Wie dem aber auch sei, so kann man, da die Politik der Interessen hier vorgezogen wurde, nur hoffen, daß die vom Kongreß gefaßte Resolution baldige Verwirklichung finde.

(Schluß folgt.)

Übersetzungen aus dem Deutschen

in die dänische, englische, französische, holländische, italienische, norwegische, schwedische und spanische Sprache.

Mitgeteilt von Hermann Mühlbrecht in Berlin.
1913, 1. Halbjahr.

(1912, 2. Halbjahr siehe Börsenbl. 1913, Nr. 241—244.)

(Fortsetzung zu Nr. 255 u. 256.)

Mader, R., *Garnisonmädel*. (Wien, Fr. Bård & Bruder.)

Landesberg, A. e Stein, L., *La fanciulla della guarnigione* (Garnisonmädel): operetta in 1 prologo e 2 atti. Riduzione italiana di Carlo Vizzotto. Musica di Raoul Mader. Sesto S. Giovanni, tip. A. Barion, 1912. 16°. p. 32.

Marlitt, E., *Das Geheimnis der alten Mamsell*. (Stuttgart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft.) 3 M.; geb. 4 M.

Marlitt, E., *Il segreto della defunta*: romanzo. Firenze, casa ed. Italiana, di A. Quattrini, 1912. 16°. p. 191. Cent. 50.

Marlitt, E., *Die Frau mit den Karfunkelsteinen*.

—, *Die zweite Frau*. (Stuttgart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft.) Je 3 M.; geb. 4 M.

Marlitt, E., *Karfunkeldamen*. Roman. 176 Sider i 8. (20,5×13). (U. A.) Rom. 75 Öre.

—, *Liane eller Den anden Hustru*. 256 Sider i 8. (17,5×12,5). (1912). Flor. Indb. 85 Öre.

(Fortsetzung auf Seite 11829.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag in Zürich.

Orell Füssli's Wanderbilder. 8°. je —. 50
Nr. 332-335. Hartmann, Dr. R. J.: Moskau. (75 S. m. Illustr. ('13.) je —. 50

Ferd. Ashelm in Berlin.

Haumann, E., u. E. Lietz, Fortbildungssch.-Dirr.: Übungsheft zur amerikanischen Buchführung m. Text zum Buchen. Ausg. A (m. Kontenbezeichnung). (16 S. u. 8 S. in 8°.) 36×36,5 cm. Nebst: Kontokorrent-Heft. (16 S.) 32×20,5 cm. 1 Bog. Wechselkopierbuch. (4 S.) 15×22,5 cm. ½ Bog. Liniatur m. Druck: „Inventur“. (2 S.) 32,5×20 cm. ('13.) in Umschlag n.n. —. 85
Scholz, Fortbildungssch.-Dirig. Herm.: Lehr- u. Fortbildungsbuch der vereinfachten deutschen Stenographie (System Stolze-Schrey). (76 S.) 8°. '13. 1. 25

Julius Bard in Berlin.

Gemäldegalerie, Die des weiland Herrn A. de Ridder in seiner Villa zu Schönberg bei Cronberg im Taunus. Text v. Wilh. Bode. (Neue Aufl.) (85 Taf. m. 85 Bl. Erläugn. u. 19 S.) 43×33,5 cm. '13. geb. in Saffian b 240. —; Vorzugsausg. 300. —; engl. u. franzöf. Ausg. zu gleichen Preisen.

C. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Bed) in München.

Alein, eheb. Pfr. Karl: Fröschweiler Chronik. Kriegs- u. Friedensbilder aus dem J. 1870. Nebst Bildnis des Verf. u. e. (farb.) Kärtchen des Schlachtfeldes v. Wörth. 32. Aufl. (XV, 267 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 2. 80
Saitshid, Rob.: Der Mensch u. sein Ziel. Eine Lebensphilosophie ohne Umwege. (III, 338 S.) 8°. '14. 4. 50; geb. in Leinw. 6. —; in Ldr. 8. —
Sapper, Agnes: Frau Pauline Brater. Lebensbild e. deutschen Frau. 10. Aufl. (VIII, 313 S. m. 2 Bildnissen.) 8°. '13. geb. in Leinw. 4. —

Adolf Becker in Teplitz-Schönan.

Darapsky, L.: In u. ausser Zusammenhang. Eine graph. Untersuch. [Aus: „Gabelberger.“] (10 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '13. —. 30

Bibliothek August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Scherl's Taschenbücher. II. 8°. ('13.) b je —. 20
109. Bd. Schmidt, Alb.: Verjährt. Roman. Schlus. — Balzac, G. v.: Gold u. Diamanten. (La recherche de l'absolu.) Roman. Abgefürzte Uebersetzg. v. J. B. (S. 225-268 u. 1-32.) ('13.)
110. Bd. Balzac, G. v.: Gold u. Diamanten. (La recherche de l'absolu.) Roman. Abgefürzte Uebersetzg. v. J. B. Fortsetzung. (S. 33-128.)

J. Volke'sche Buchhandlung D. S. in Gebweiler.

Gaebler's Volksschul-Atlas f. Ober-Elsass. Mit besond. Berücksicht. der Heimats- u. Vaterlandskunde. 23. Aufl. (4 u. 16 farb. Kartens. m. Text auf dem Umschlage.) Mit Text: Ober-Elsass. Elsass-Pothringen. Von Dr. Bruno Stehle. Umschlag: Deutschland. Europa. Die übr. Erdteile. (6 S.) Lex.-8°. '13. —. 60

Georg Bondi in Berlin.

Meyer, Rich. M.: Goethe. Volksausg. 13.-18. Tauf. (VIII, 580 S. m. 16 Taf.) gr. 8°. '13. 4. 50; geb. in Leinw. b 5. 50

Brandler-Pracht in Berlin-Charlottenburg.

Shou, Peryt: Die Heilkräfte des Logos. (85 S. m. Fig.) 8°. ('13.) 1. 50

G. Braun'sche Hofbuchdr. u. Verlag in Karlsruhe.

Jahresübersichten, Statistische, der Stadt Karlsruhe f. d. J. 1912. 5. Jahrg. Hrsg. vom statist. Amt der Stadt. (131 S.) gr. 8°. '13. 1. —

Buchhandlung des ostdeutschen Jünglingsbundes in Berlin.

Feste, Frohe. Eine Sammlg. v. Festspielen f. Aufführgn. in Jungfrauenvereinen, Klubs u. a. Hrsg.: Evang. Verband zur Pflege der weibl. Jugend Deutschlands. G. B. H. 8°. (Partiepreise.)
7. Heft. S i e m e n, Emma: Von der Wiege bis zum Grabe. Die Werke der Barmherzigkeit. 2 Deklamationen m. leb. Bildern. (16 S.) '14. —. 25

Buchhandlung Süddeutsche Verlagsanstalt Ulm in Ulm.

Sedler, Flora: Wilde Ranken. Eine Sammlg. ernster, religiöser u. Gelegenheits-Gedichte. (VI, 266 S.) 8°. ('13.) 2. 50; geb. 3. 20

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachfolger in Stuttgart.

Studien, Münchener volkswirtschaftliche. Hrsg. v. Lujo Brentano u. Walth. Lotz. gr. 8°.
124. Stück. Eysoldt, Grete: Der Zollkrieg zwischen Frankreich u. der Schweiz. (I. 1. 1893-19. 8. 1895.) (X, 134 S. m. Fig.) '13. 4. —

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Bibliothek, Politische. (Hrsg. v. Eduard Bernstein, Hanns Dorn u. Gust. F. Steffen.) 8°.
Steffen, Gust. F.: Die Irrwege sozialer Erkenntnis. (239 S.) '13. geb. in Pappbd. 5. —; in Leinw. 6. —
Eberhardt, Paul: Das Rufen des Zarathushtra. (Die Gathas des Awesta.) Ein Versuch, ihren Sinn zu geben. (82 S.) gr. 8°. '13. 2. —; geb. 3. —
Holtzmann, Adf.: Indische Sagen. Übers. Neuhrg. v. M. Winternitz. (Mit Buchausstattg. v. Ernst Schneider.) (XXX, 390 S.) gr. 8°. '13. geb. in Pappbd. 15. —; in Ldr. 20. —

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

Jahresbericht u. Mitteilungen der Handelskammer zu Köln. 1913. gr. 8°. je 1. —
2. Heft. Geschäftsberichte der Aktiengesellschaften. (S. 115-317.) '13.

M. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.

Beiträge zur Kunstgeschichte Hessens u. des Rhein-Main-Gebietes, hrsg. v. Prof. Dr. Christian Rauch. gr. 8°.
1. Bd. Z o h, Dr. Ernst: Hanauer Fayence. Ein Beitrag z. Geschichte der deutschen Keramik. (IX, 240, LXXXVIII u. 9 S. m. 146 Abbildgn. u. 46 [7 farb.] Taf.) '13. 18. —; geb. 20. —

Frauch'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Adams, Jos. S.: Elektrotechnik f. Jungen. Eine Anleitung zum Bau elektr. Apparate u. Instrumente sowie zum Verständnis ihrer Wirkungsweise. Autoris. deutsche Bearbeitg. nach „Harper's electricity book for boys“ v. Hanns Günther. 8°.
1. Bd. (Primärelemente, Akkumulatoren, Schalter, Nennmen, Sicherungen, Regulierwiderstände, Widerstandsmessungen, Galvanoskope.) (IV, 204 S. m. 100 Abbildgn.) ('13.) geb. in Leinw. 2. 50
Schrader, Dr. Ernst: Aus dem Liebesleben der Tiere. Biologische Betrachtgn. üb. die Begattg. im Tierreich. 4. Aufl. (120 S. m. 53 Abbildgn.) 8°. ('13.) 1. —; geb. 1. 80

Frankenstein & Wagner in Leipzig.

Jahrbuch, Entomologisches. 23. Jahrg. Kalender f. alle Insekten-Sammler auf d. J. 1914. Hrsg. unter gut. Mitwirkg. hervorrag. Entomologen v. Dr. Osk. Krancher. (211 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) kl. 8°. geb. 1. 60

Frobenius A.-G. in Basel. (Nur direkt.)

Verkehrs-Taschen-Atlas, Schweizer., nebst alphabetischem Ortsverzeichnis, 6 Stadtplänen sowie 16 Touristen-Karten. Masstab 1:400.000. aSison 1913/1914. (IV, 144 u. XXIII S. m. Abbildgn.) kl. 8°. geb. in Leinw. 2. —

Geographischer Kartenverlag in Bern.

Plan der Stadt Basel. 38×44,5 cm. Farbdr. (Mit Strassenverzeichnis am Rande u. Text auf der Rückseite.) ('13.) gebrochen in 8° —. 50

Gerold & Co. in Wien.

Sturza, Démètre A.: Les travaux de la commission européenne des bouches du Danube 1859—1911. Actes et documents. (XI, 248 S. m. 5 farb. Taf., 11 Tab., 1 farb. Karte u. 4 Bildnissen.) 33×24,5 cm. '13. 13. —

Friedrich Groffe's Buchhandlung in Olmütz.

Lamich, Dir. Rud.: Kurzgefasste Einführung in die Elemente der Logik. (23 S.) Lex.-8°. '13. — 80
Schouppé, Forststr. Karl v.: Die Polyederkrankheit der Nonnenraupen. Ihre künstl. Erzüchtg. u. Verbreitg. nach den in den J. 1906—1910 am Fürst Johann v. u. zu Liechtenstein'schen Forstamtsbezirke Rumburg gesammelten Erfahrgn. (32 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. ('13.) n.n. 1. 50

Alfred Hahn's Verlag in Leipzig.

Rehner, Dr. Max: Die Unterrichtspraxis der Fortbildungsschule. 8°. geb. in Leinw., jeder Bd. 1. 20
 12. Bd. Materialienkunde f. Maler u. Lackierer. Bearb. v. Fortbildungssch.-Lehr. E. Unger. (100 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) '13.
Teupfer, Schuldir. Karl: Wegweiser zur Bildung heimatlicher Rechenaufgaben. 3., verm. u. verb. Aufl. (195 S.) 8°. '13. 2. 50; geb. b 3. —

Richard Hartmann in Berlin.

Roman, Der neue. H. 8°. ('13.) b je — 10
 64. Schmidt, Cornelius: Blutrache. Ein Liebesroman. (63 S.)

Hedners Verlag in Wolfenbüttel.

Taschenkalender für stenographierende Schüler (System Gabelsberger) auf d. J. 1914. Begründet u. hrsg. v. Paul Strassner. 9. Jahrg. (288 S. m. 1 Bildnis.) kl. 8°. geb. in Leinw. n.n. 1. —

Heusers Verlag (Louis Heuser) in Neuwied.

Bülow, Heft. Otto: Luthers Katechismus in schulgemäßer Bearbeitung f. Volks- u. Mittelschulen, Präparandenanstalten, wie auch zum Gebrauch in Übungsschulen der Lehrerinnen- u. Lehrerbildungsanstalten. (112 S.) gr. 8°. ('13.) geb. 1. 80

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Entwurf e. Gesetzes betr. Änderung der Gebührenordnung f. Zeugen u. Sachverständige. (12 S.) 31×22,5 cm. ('13.) b — 20

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Jugendbücherei, Deutsche. Hrsg. v. den vereinigten deutschen Prüfungsausschüssen f. Jugendschriften u. vom Dürerbunde. 8°. ('13.) b je — 10
 Nr. 92. **Böns, Herm.:** Wittbart u. andere Tiergeschichten. (30 S.) ('13.)

Hofbuchdruckerei C. Dünhaupt in Dessau.

Kalender, Anhaltischer, auf d. J. 1914. Des Anhalt-Dessauischen Kalenders neue Folge. 149. Jahrg. (48 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. — 25

I. I. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Statistik der Ausverkäufe im J. 1912. Verf. u. hrsg. vom gewerbestatist. Departement des k. k. Handelsministeriums. (IV, 95 S.) Lex.-8°. '13. 1. —

Hohenlohe'sche Buchh. Ferd. Hau in Oehringen.

Griessinger, Theo: Eiserner Viederbestand f. Schwäbische Feste u. Geselligkeit. Ausgewählt u. m. Tonart versehen. (16 S.) 16°. ('13.) b n.n. — 06 (Partiepreise.)
Volksbühne, Fränkische. 8°. (Partiepreise.)

Hest 7 ist schon früher erschienen.
 6. Hest. **Roopf, Ambros.:** Der Herr Vetter. Lustspiel in 3 Aufzügen. (70 S.) '13. 2. — (Partiepreise.)
 8. Hest. **Roopf, Ambros.:** Christbaumverlosung in Waldhammelbach. Seltener Weihnachtsstüd in e. Aufzug. (30 S.) '13. 1. 50 (Partiepreise.)

Agel Juncker Verlag in Berlin.

Croner, Else: Die moderne Jüdin. (3. Aufl.) (149 S.) kl. 8°. '13. 2. —; geb. 3. —
Jacobi, Carl: Judas. Roman. (Aus dem Dän. übertr. v. Ernst Guggenheim.) (168 S.) 8°. ('13.) 2. 50; geb. 3. 50

Junfermannsche Buchhandlung in Paderborn.

Balk, Johanna: Preußens Frauen in großer Zeit. (1813.) Dichtung. Musik v. B. Effer. (16 S.) H. 8°. '13. — 30
Geschichte, Biblische, f. katholische Schulen. (VIII, 280 S. m. 2 farb. Karten u. 1 farb. Plan.) 8°. ('13.) geb. n.n. — 75
 — Kleine biblische, f. katholische Schulen. (72 S. m. Abbildgn.) H. 8°. ('13.) geb. n.n. — 30
Grabinski, Red. Bruno: Wie ist Luther gestorben? Eine krit. Untersuchung. (IV, 149 S.) gr. 8°. '13. 2. —

Junfermannsche Buchhandlung in Paderborn ferner:

Jaegers, weil. Pfr. Ferd. Heinr.: Vollständiger Beichtunterricht. 6. durchgeseh. u. verb. Aufl. (109 S.) 8°. '13. 1. —
Jubiläumsbüchlein zur Konstantinfeier. Enth.: Geschichtlichen Rückblick, das Sendschreiben des hl. Vaters, den Erlaß des hochwürdigsten Bischofs, sowie Ablassgebete. Hrsg. v. e. Priester der Diözese Paderborn. (15 S.) 16°. '13. — 10
Katechismus, Katholischer, f. das Bist. Paderborn. (XVI, 152 S.) H. 8°. '13. geb. n.n. — 45
 — **Kleiner,** f. d. Bist. Paderborn. (XVI, 48 S.) 16°. '13. geb. n.n. — 20
Sursum corda! Katholisches Gesang- u. Gebetbuch f. die Diözese Paderborn. (624 S. m. 1 Stahlstich.) 16°. ('13.) geb. in Ldr. 2. —

Wilhelm Kloeres Inh.: Carl Tränkle in Tübingen.

Ubbelohde, Otto: Alt-Tübingen. 30 Federzeichngn. m. einleit. Text v. Mart. Lang. (31 S.) 8°. '13. Luxusausg. auf Büttenpapier, geb. in Halbfrz. 7. 50

Kober C. F. Spittler's Nachf. in Basel.

Botschaft, Gute, f. die lieben Kranken. Zeugnisse v. dem, was der Herr an den Kranken auf das Gebet des Glaubens tut. Gesammelt v. e., auch allein durch des Herrn Gnade aus schwerem Leiden aufgerichteten Schwester. 6. Aufl. (184 S.) H. 8°. '13. 1. —; geb. 1.40 u. 1. 80

Dr. Fritz Koberg in Wien (VIII/1, Piaristengasse 9).

Aus Heimat u. Ferne. Volkstümliches Monatsblatt, hrsg. u. geleitet v. Dr. Fritz Koberg. 1. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 12 Hefte. (1. Hest. 40 S.) H. 8°. 4. —; einzelne Hefte — 40

J. Ladyschnikow, Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Gorki, Maxim: Die Familie Sykow. Drama in 4 Akten. (In russ. Sprache.) (81 S.) 8°. ('13.) 1. 50
Muther, Rich.: Aufsätze üb. bildende Kunst. In 3 Bdn. Hrsg. v. Hans Rosenhagen. (318, 302 u. 300 S.) 8°. '14. geb. in Leinw. 18. —; in Halbfrz. 24. —

Karl Robert Langewiesche in Königstein i. Taunus.

Rohrbach, Paul: Der deutsche Gedanke in der Welt. 51.—60. Taus. (251 S.) 8°. ('13.) kart. 1. 80; geb. 3. —

Gebr. Leemann & Co. in Zürich-Zollikon.

Poesie u. Prosa f. kaufmännische Schulen. 3. Hest. Hrsg. v. Dr. Eug. Moser. (64 S.) 8°. '13. — 80

Literatur-Verlag (Inh. W. Ahmann) in Essen (Ruhr).

Neukirch, Handelslehr. Const.: Der praktische Kaufmann. Ein Unterrichts- u. Nachschlagewerk des gesamten kaufmänn. Wissens. Für Kontor u. Haus bearb. In 4 Tln. od. 3 Bdn. 3., verb. u. verm. Aufl. gr. 8°. '14. geb. in Leinw. b je 10. —; in Halbfrz. je 12. —

I. Bd. 1. Tl.: Buchführung. (VIII, 488 S.)
 II. Bd. 2. Tl.: Handelskorrespondenz u. Wechsellehre. 3. Tl.: Gesetzkunde. (XII, 551 S.)
 III. Bd. 4. Tl.: Rechenkunde. (VIII, 536 S.)

Ad. Pittmann in Oldenburg i. Gr.

Schwarz, H.: Theodor v. Kobbe. Sein Leben u. Wirken sowie seine Stellg. in der deutschen Literatur. (III, 96 S.) 8°. ('13.) 2. —

Mahlau & Waldschmidt in Frankfurt a. M.

Neugass, Rud.: Wirtschaft u. Wert. (32 S.) gr. 8°. '13. n.n. — 90

Meß & Widmayer in München.

Vorlagen, Münchner, f. Laubsägerei, Kerb-, Flach- u. Reliefschnitzerei, Holz- u. Metall-Einlegearbeit, Holzmalerei u. Tarso (imit. Intarsia) etc., Flach- u. Tiefbrand-Malerei, Kleineisen- u. Nagelarbeiten, Metallsägerei, Astholz-, Dreh- u. Leder-Arbeiten etc. etc. 38. Serie. (50 Bl.) 57,5×46 cm. ('13.) 7. 50; einzelne Blatt — 15

M. Ried in Prenzlau.

Ried's, M., Kursbuch f. die Uckermark. Winter 1913/14. Fahrpläne der uckermärk. u. Anschluß-Eisenbahnen m. Angabe der regelmäÙ. Reiseverbindgn. auf Landwegen. (27 S.) 8°. — 10

Neuer Frankfurter Verlag in Frankfurt a. M.

Lehmann-Rußbüdt, Otto: Der geistige Befreiungskrieg durch Kirchenaustritt. 3. Aufl. v. »Trennung v. Kirche u. Staat, erzwungen durch Kirchenaustritte. (32 S.) gr. 8°. ('13.) n.n. — 10; 50 Stück n.n.n. 3. —

Oehme, Walt.: Die Verleugnung des Erfurter Parteiprogrammes durch die Sozialdemokratie in der Frage des Kirchenaustritts. (24 S.) 8°. '13. — 30

Reuß & Jitta in Konstanz.
Bodenseebuch, Das, 1914. Ein Buch f. Land u. Leute. Hrsg. v. R. S. Maurer. (177 S. m. Abbildgn. u. 3. Tl. farb. Taf.) Lex.-8°. 2. — (Partiepreise.)

Gustav Richter in Leipzig.
Festbühne, Patriotische. 8°. je 1. 50
 Bisher u. d. T.: Meißner's patriotische Festbühne. Nr. 9. Schmidt, Carl Rob.: Deutschland voran! Weiteres patriot. Festspiel in 1 Akt (f. 6 Herren u. 2 Damen). (30 S.) '13.

Otto Rippel, Verlag, in Hagen i. W.
Philippi, Fritz: Adams Wiederkunft. Ein neues Mysterium in 5 Bildern. (93 S.) 8°. ('13.) 2. —; geb. 3. —

Rohberg'sche Verlagsbuchhandlung, Arthur Rohberg in Leipzig.
Handbibliothek, Juristische. Hrsg.: Ob.-Landesger.-Sen.-Präf. Max Hallbauer u. Minist.-Dir. Geh. Rat Dr. W. Schelcher. H. 8°. 35. Bd. 311, Rechnungs- u. Vorst. Rechnungs. G.: Die fgl. fächl. Staatsdienereise nebst e. Anh. reichsgesetzlicher Bestimmungen. Textausg. m. Anmerkgn. u. e. Sachregister. (VIII, 427 S.) '13. geb. in Leinw. 4. 80
 Tritt an Stelle der früheren Nr. 35.

R. G. Th. Scheffer in Berlin-Steglitz.
Spieser, Pfr. Hans: Gedanken e. Altelfäfers. (Umschlag: Deutschlands Unfähigkeit, das Elsaß zu entwelfchen.) (128 S.) H. 8°. '13. 1. —

Heinr. Schwid, Hofbuchh. in Innsbruck.
Seibert, Schulr. A. G.: Landeskunde v. Tirol. Zum Gebrauch in Volksschulen verf. 4., im Texte m. der 3. gleichlaut. Aufl. Mit 13 Landschaftsbildern. (56 S.) 8°. '14. b —. 50

Julius Springer in Berlin.
Auerbach, Reg.-R. Frdr., u. Hans Piek, Drs.: Umsetzungen schwerlöslicher Bleisalze m. wässrigen Lösungen kohlenaurer Alkalien. [Aus: »Arbeiten a. d. kais. Gesundheitsamte.«] (III, 84 S. m. Fig.) Lex.-8°. '13. b 4. 40
Beckmann, Ob.-Ingen. Carl: Telephon- u. Signal-Anlagen. Ein prakt. Leitfad. f. die Errichtg. elektr. Fernmelde-(Schwachstrom-)Anlagen. Bearb. nach den Leitsätzen f. die Errichtg. elektr. Fernmelde-(Schwachstrom-)Anlagen der Kommission des Verbandes deutscher Elektrotechniker u. des Verbandes elektrotechn. Installationsfirmen in Deutschland. Mit 426 Abbildgn. u. Schaltgn. u. e. Zusammenstellg. der gesetzl. Bestimmgn. f. Fernmeldeanlagen. (IX, 312 S.) 8°. '14. geb. in Leinw. 4. —
Meyenberg, Ob.-Ingen. Doz. Dipl.-Ing. Frdr.: Einführung in die Organisation v. Maschinenfabriken m. besond. Berücksicht. der Selbstkostenberechnung. (XII, 220 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 5. —

Arwed Strauch in Leipzig.
Festschriften f. Gustav-Adolf-Vereine. In Verbindg. m. Vertretern u. Freunden des Gustav-Adolf-Werkes hrsg. v. Pfr. Frz. Blandmeister. 8°. je —. 10
 Nr. 75. Riedel, Pfr. D.: Das Evangelium in Niederösterreich einst u. jetzt. (16 S. m. Abbildgn. u. 1 Kartensfzge.) '13.
 Auf dem Umschlag steht irrthümlich aufgedruckt Nr. 76.
 Nr. 76. Rieber, Pfr. R.: Die evangelische Gemeinde Stains. (20 S. m. Abbildgn.) '13.
 Auf dem Umschlag steht irrthümlich aufgedruckt Nr. 75.

Trowitzsch & Sohn in Berlin.
Trowitzsch's landwirtschaftlicher Notiz-Kalender auf d. J. 1914. 51. Jahrg. 2 Tle. (336 u. 137 S.) kl. 8. geb. in Leinw. u. geh. 1. 50; in Ldr. u. geh. b 2. —
 In Ausgaben mit den Märkten des östlichen u. des westlichen Nord- u. Mitteldeutschland.

Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt (Verlags-Konto) in Berlin.
Flemming, Insp. Past. Hugo: Am Lebensströme. (32 S.) H. 8°. ('13.) —. 30

Zeit & Comp. in Leipzig.
Biltz, Heinr.: Experimentelle Einführung in die unorganische Chemie. 5. Aufl. (VI, 130 S. m. 15 Fig.) gr. 8°. '14. geb. in Leinw. 3. 50

Verlag der ärztlichen Rundschau Otto Smelin in München.
Slotta, Feldmstr. Karl Heinr.: Zwei Aufführungen f. Pfadfinder-Feste. Die Spur. Abends beim Förster. (53 S.) H. 8°. ('13.) 1. — (Partiepreise.)

Verlag »Glaube und Kunst« in München.
Baal, Rekt. Präl. Ant. de: Die Verklärung auf Tabor in Liturgie u. Kunst, Geschichte u. Leben. Mit e. Bierfarbendr.: Raffael's Transfigurazio. (20 S. m. Abbildgn.) 39x29 cm. '14. n.n. 5. —

Verlag des Reichsverbandes altkatholischer Jungmannschaften in Rempten.
Amort, G.: Die ultramontane Unduldsamkeit am Pranger der Öffentlichkeit. Presh-Stimmen m. Randbemerkgn. zu den ultramontanen Gewalttätigkeiten gegen e. alt-katholischen Geistlichen zu Frankfurt-Main am 28. u. 29. 9. 1913. (26 S.) 8°. '13. —. 25

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H. in Berlin.
Roman-Perlen. 16°. ('13.) b je —. 10
 105. Bd. Feiden, Karl: Ein edles Frauenherz. Kriminalroman. (96 S. m. 1 Abbildg.) ('13.)

Weidmannsche Buchh. in Berlin.
Gierke, Prof. D. Dr. Otto v.: Das deutsche Genossenschaftsrecht. gr. 8°. 4. Bd. Die Staats- u. Korporationslehre der Neuzeit. Durchgeführt bis zur Mitte des 17., f. das Naturrecht bis zum Beginn des 19. Jahrh. (LIV, 568 S.) '13. 20. —; geb. 23. —

Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H. in Wiesbaden.
Brachmann, Archt. B. D. A. Raymond: Das ländliche Arbeiterwohnhaus. Baureife Entwürfe f. Landarbeiterwohnhäuser m. Stall im Preise von 3500—5000 M. Hervorgegangen aus dem Wettbewerbe der Landwirtschaftl. Sonder-Ausstellung der Internationalen Baufachausstellg. Leipzig 1913. Im Auftrage der Gesellschaft f. Heimkultur eingetr. Verein hrsg. (XV, 128 S.) Lex.-8°. ('13.) 12. —

Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.
Abhandlungen der Heidelberger Akademie der Wissenschaften Stiftung Heinrich Lanz. Philosophisch-historische Klasse. 30,5x23,5 cm.
 1. Abhandlg. Ruck, Prof. Dr. Erwin: Die Sendung des Kardinals de Bayane nach Paris 1807—1808. Eine Episode aus der Politik Napoleons I. u. Pius' VII. Mit Aktenstücken. (98 S.) '13. 6. —
Bally, Ch.: Le langage et la vie. (113 S.) 8°. '13. 1. 60
Fulcheri Carnotensis historia hierosolymitana (1095—1127). Mit Erläutergn. u. e. Anh. hrsg. v. Heinr. Hagenmeyer. (X, 915 S.) gr. 8°. '13. 35. —
Handbuch der regionalen Geologie, hrsg. v. Proff. Drs. G. Steinmann u. O. Wilckens. Lex.-8°.
 13. Heft. IV. Bd. 3. Abtlg. Högbom, Prof. A. G.: Finnoskandia. (Norwegen, Schweden, Finnland.) (197 S. m. 56 Fig. u. 1 Karte.) '13. 9. 40; Subskr.-Pr. 7. —
 14. Heft. VII. Bd. Abtlg. 6A. Lemoine, Dr. ès sc. Paul: Afrique occidentale. — Parkinson, John, M. A.: English colonies on west coast of Africa and Liberia. (88 S. m. 14 Fig. u. 1 Karte.) '13. 4. 40; Subskr.-Pr. 3. 20
 15. Heft. VIII. Bd. 6. Abtlg. Nordenskjöld, Prof. Dr. Otto: Antarktia. (29 S. m. 6 Fig. u. 1 Karte.) '13. 2. —; Subskr.-Pr. 1. 50
Heiss, Hanns: Balzac. Sein Leben u. seine Werke. (X, 328 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '13. 6. —; geb. 7. —
Koenigsberger, Leo: Die Mathematik e. Geistes- od. Naturwissenschaft? Festrede. 2. Aufl. (15 S.) gr. 8°. '13. —. 60
Kried, Ernst: Lessing u. die Erziehung des Menschengeschlechts. Zugleich e. Auseinandersetzung m. der Thaeerlegende. (43 S.) gr. 8°. '13. 1. —
Sammlung romanischer Elementar- u. Handbücher. Hrsg. v. W. Meyer-Lübke. I. Reihe. Grammatiken. Neue Aufl. 8°.
 2. Bd. I. Tl. Meyer-Lübke, W.: Historische Grammatik der französischen Sprache. I. Tl.: Laut- u. Flexionslehre. 2. u. 3. durchgesh. Aufl. (XVI, 283 S.) '13. 5. 40; geb. in Leinw. n. 6. —
 — dasselbe. V. Reihe: Untersuchungen u. Texte. gr. 8°.
 3. Boccaccio's, Giovanni, Ninfale Fiesolano. Kritischer Text v. Berth. Wiese. (XXVI, 118 S. m. 1 Taf.) '13. 2. 80; geb. in Leinw. n. 3. 60
Wild, Karl: Karl Theodor Welcker, e. Vorkämpfer des älteren Liberalismus. (XVIII, 454 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '13. 10. —; geb. in Leinw. n. 11. 50

Im. Fr. Böller in Leipzig.
Bischoff, weil. Rekt. Ottobald: Leitfaden beim Unterrichts in der Geschichte der christlichen Kirche f. evangelische Schulen. Im Anschluß an dessen »Geschichte der christl. Kirche in Bildern«. Vollständig umgearb. u. fortgesetzt v. Pfr. D. Dr. Geo. Buchwald. 20. Aufl. (100.—105. Tauf.) (VIII, 141 S.) 8°. ('13.) geb. 1. —
Wöller's Comptoir-Kalender (in Monatstabellen) 1914. (13 S. auf Karton in Leporelloform.) 31,5x16 cm. —. 50

A. J. Wyß in Bern.
Käse- u. Molkerei-Kalender, Schweizerischer. Milchwirtschaftliches Taschenbuch f. 1914. Notiz- u. Nachschlagebuch f. Käser, Käsehändler, Molkereiangestellte, Käsevorstände, Güttenmeister, Milchfeker u. Landwirte. Begründet v. gew. Molkereisch.-Dir. Dr. Ernst Wüthrich, weitergeführt u. wesentlich bereichert v. Molkereisch.-Dir. A. Peter u. hrsg. v. Milchwirtschaftslekt. Dr. G. Koeßler. 18. Jahrg. (XII S., Schreibkalender u. 124 S. m. 1 Vollbild.) H. 8°. geb. in Leinw. 1. 60
Universitäts-Kalender, Berner, f. d. Winter-Sem. 1913/1914. (163 S. m. 1 Bildnis.) kl. 8°. —. 80

Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Max Babenzien in Rathenow.

Knötel, Rich.: Uniformenkunde. 17. Bd. 11. Heft. (5 Farbdr. u. Mitteilgn. zur Geschichte der militär. Tracht S. 41—44.) gr. 8°. b 1. 50; einzelne Bl. —, 40

Wilhelm Baensch in Dresden.

Müller-Fraureuth, Karl: Wörterbuch der ober-sächsischen u. erzgebirgischen Mundarten. 8. Bg. (2. Bd. S. 385—528.) Lex.-8°. '13. 3. 50

Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.

Meyer's Handlexikon des allgemeinen Wissens. 6., gänzlich veränd. u. Neubearb. Aufl. 2. Bd. 6. Heft. (S. 1009—1040 m. 2 Taf.) Lex.-8°. —, 50

Friedrich Cohen in Bonn.

Archiv f. mikroskopische Anatomie. I. Abtlg. f. vergleich. u. experimentelle Histologie u. Entwicklungsgeschichte. II. Abtlg. f. Zeugungs- u. Vererbungslehre, hrsg. v. O. Hertwig u. W. Waldeyer. 83. Bd. 3. Heft. (S. 177—370 u. 191—265 m. 13 Fig. u. 15 Taf.) gr. 8°. b 22. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Alten, Geo. v.: Handbuch f. Heer u. Flotte. 64. Lfg. (5. Bd. S. 225—288 m. Tab., Karten u. Tafeln.) Lex.-8°. b 2. —
Kraemer, Hans: Der Mensch u. die Erde. 2. Gruppe. 188. Bg. (10. Bd. S. 169—192 m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. b —, 60

Dunder & Humblot in München.

Staatsarchiv, Das. Sammlung der offiziellen Aktenstücke zur Geschichte der Gegenwart. Begründet v. Aegidi u. Klauhold. In fortlauf. Heften hrsg. v. Gust. Roloff. 83. Bd. 6 Hefte. (1.—3. Heft. 160 S.) gr. 8° '13. je 1. 40

Gustav Fischer in Jena.

Handwörterbuch der Naturwissenschaften. Hrsg. v. E. Korschelt, G. Linck, F. Oltmanns, K. Schaum, H. Th. Simon, M. Verworn u. E. Teichmann. 62. Lfg. (5. Bd. S. 289—448 m. Abbildgn.) Lex.-8°. 2. 50

Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Natur u. Unterricht. Monatschrift f. den elementaren naturwissenschaftl. Unterricht. Hrsg. vom hamburg. Lehrerverein f. Naturkunde. Red.: F. F. Herding. 5. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 12 Hefte. Nebst: Schulmuseum. Zentralblatt f. Fern- u. Lehrmittel. 1. Jahrg. (1. Heft. 16 u. 16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 3. —

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Hemberger, A.: Illustrierte Geschichte des Balkan-Krieges 1912-13. 27. Heft. (2. Bd. S. 193—224.) Lex.-8°. b —, 50
Weitzel, C. G.: Unterrichtsbücher zur Einführung in die höhere Mathematik. 25. u. 26. Lfg. (2. Bd. S. 289—352 m. Fig.) Lex.-8°. b je —, 50

August Hirschwald in Berlin.

Archiv f. klinische Chirurgie. Begründet von B. v. Langenbeck. Hrsg. v. W. Körte, A. Freih. v. Eiselsberg, O. Hildebrand, A. Bier. 102. Bd. 3. Heft. (III u. S. 563—860 m. Fig. u. 4 Taf.) gr. 8°. 12. —

kaiserl. Universitäts- u. Landesbibliothek in Strassburg. (Nur direkt.)

Katalog der kaiserl. Universitäts- u. Landesbibliothek Strassburg. Katalog der elsass-lothring. Abteilg. Unter Mitwirkg. v. Ob.-Bibliothek. Prof. Dr. Ernst Marckwald, bearb. v. Biblioth. Dr. Ludw. Wilhelm. 6. Lfg. Aus den Mitteln der Mühl'schen Familienstiftg. (2. Bd. IV u. S. 163—320.) Lex.-8°. '13. b n.n. 2. —

Albert Langen in München.

Fuchs, Eduard, u. Alfr. Kind: Die Weibherrschafft in der Geschichte der Menschheit. 18. Bg. (S. 401—424 m. Abbildgn. u. 3 [2 farb.] Taf.) Lex.-8°. b 1. —

Paul List in Leipzig.

Wolff, Jul.: Sämtliche Werke. Hrsg. m. e. Einleitg. u. Biographie v. Jos. Lauff. II. Serie. 8°. 90. Bg. 11. Bd. Fannhäuser. (Schluß.) — Purlet. (S. 529—544 u. 1—32 m. 1 Vollbild.) b —, 40

Rabelli & Sille in Leipzig.

Jatakam. Das Buch der Erzählgn. aus früheren Existenzen Buddhas. Aus dem Pali v. Jul. Dutoit. 23. Lfg. (5. Bd. S. 257—384.) 8°. 4. —

E. A. Seemann in Leipzig.

Schmidt, Fritz: Farbenphotographie. 12. Heft. (5 farb. Taf. m. farb. illustr. Text.) (S. 89—96.) 34,5×26 cm. 3. —; Substr.-Pr. b 2. —

Julius Springer in Berlin.

Arbeiten aus dem kaiserl. Gesundheitsamte. (Beihefte zu den Veröffentlichgn. des kaiserl. Gesundheitsamtes.) 45. Bd. 2. Heft. (S. 113—268 m. Fig. u. 3 Taf.) Lex.-8°. '13. 7. 40
Die Abnehmer der Veröffentlichungen des kaiserl. Gesundheitsamtes erhalten die Arbeiten zu e. um 20% ermässigten Preise.

B. G. Teubner in Leipzig.

Körper u. Geist. Hrsg. v. Karl Möller, F. A. Schmidt u. S. Raydt. Schriftleitung: K. Möller. 22. Jahrg. 1913/1914. Nr. 13/14. (32 S.) Lex.-8°. vierteljährlich 2. —
Zentralblatt f. Zoologie, allgemeine u. experimentelle Biologie. Hrsg. v. Proff. Drs. Reg.-R. A. Schuberg u. H. Poll. 4. Bd. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S.) gr. 8°. '13. b 20. —; einzelne Hefte 2. —

Verlagsanstalt f. Farbenphotographie Carl Weller in Berlin.

Deutschland in Farbenphotographie. 2. Bd. Das Schwabenland in Farbenphotographie. Geleitet v. Gust. Ströhmfeld. 13. u. 14. Heft. Je 2 Taf. m. Text (S. 53—60.) 37×28,5 cm. ('13.) je 1. 25

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H. in Berlin.

Aus fremden Landen. Nr. 10. (32 S.) 8°. b —, 10
Mohr, Adrian: Rolf Rodewalds Reise um den Erdball. Nr. 16. (32 S.) 8°. b —, 10
Unter Fahnen u. Standarten. Nr. 70. (32 S.) 8°. b —, 10
— deutscher Flagge. Nr. 170. (32 S.) 8°. b —, 10
Von deutscher Treue. Deutsche Heldentaten in aller Welt, zu Wasser u. zu Lande. Nr. 77. (31 S.) 8°. b —, 10

F. C. W. Vogel Verlagbuchhandlung in Leipzig.

Archiv f. Kriminal-Anthropologie u. Kriminalistik. Hrsg. v. Prof. Dr. Hans Gross. 55. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 102 S.) gr. 8°. '13. 14. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Jélig Meun in Paris.

11817

Biblioth. de philosophie contemporaine.
Palante: Pessimisme et individualisme. 2 fr. 50 c.
Ribot: La vie inconsciente et les mouvements. 2 fr. 50 c.
Sentroul: Kant et Aristote. 5 fr.
Turró: Les origines de la connaissance. 5 fr.

C. Andelfinger & Cie. in München.

11794

*Große Gravüre mit dem Bildnis Sr. Majestät Ludwig III. von Bayern nach Firtle. 15 M.
Farbige Postkarten mit dem Porträt: König Ludwig III. von Bayern in Zivil.
— do. in Uniform.
— Königin Maria Theresia von Bayern.
Je 10 M.

A. Bath in Berlin.

11807

Verzeichnis der Inhaber von Girokonten bei der Reichsbank. Abgeschl. 31. Okt. 1913. 4 M 60 M.

C. F. Bed'sche Verlagbuchhandlung Oskar Bed in München.

11784. 11787. 11806

Wantsch-Nekowski: Kriegstagebuch 1870/71 des jüngsten Offiziers im Königs-Grenadier-Regiment (2. Westfälischen Nr. 7) in Liegnitz. Geb. 3 M.
Brandenburg: Vor dem Feind. Kriegs-Erinnerungen aus dem Feldzug gegen Frankreich im Jahre 1870/71. Geb. 3 M.
v. Winterfeld: Deutsche Dichter des lateinischen Mittelalters. Hrsg. von Reich. In Halbleinenbd. 8 M 50 M; in Halbpergammentbd. 11 M.
Traumann: Goethes Faust. 2. Bd. Der Tragödie zweiter Teil. In Lwd. geb. 6 M; in Ganzleiderbd. 10 M.

Ed. Vöte & G. Vöte in Berlin. Nilson: Der lebende Leichnam: Abendrotlied. 2 M.	11793	Heinrich Minden in Dresden. Conte Scapinelli: Frau Melodie. 4. Aufl. 4 M; geb. 5 M 20 J.	11793
J. Brudmann H.-G. in München. *v. Hexküll: Bausteine zu einer biologischen Weltanschauung. 5 M; in Halbpergament 6 M 50 J.	11802/03	E. S. Mittler & Sohn in Berlin. *Fied: Maschinengewehre, ihre Technik und Taktik. Neueste Fortschritte, Jg. 1913. 3 M; geb. 4 M. *Gummel: Taschenbuch. 2. Aufl. Geb. 3 M.	11807
Bruno Cassirer in Berlin. *Bujoni: Die Brautwahl. 60 M. *Hamann: Rembrandts Radierungen. 12 M; geb. 14 M.	11804, 11816	Georg Müller Verlag in München. *Hoffmann: Nachtstücke. Ca. kart. 12 M; geb. 15 M; Lugsausg. 35 M. *Netto: Maria v. Burgund. 3 M; geb. 4 M.	11800, 11815
Oscar Coblenz in Berlin. Nr 254 Seite 11609 *Patienten-Journal 1914 einfache ärztliche Buchführung. (Ausgabe A) geb. mit 256 Konten 2 M. (Ausgabe B) geb. mit 512 Konten 3 M 50 J. (Ausgabe C) geb. mit 768 Konten 5 M. (Ausgabe D) geb. mit 1000 Konten 7 M 50 J.		R. Piper & Co. in München. Scheffler: Max Liebermann. 3. Aufl. Geb. 6 M. Almanach 1904-1914.	11796/97, 11809
J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart. *von Harbou: Von Engeln und Teufelchen. Märchen. Illustr. von Fahmann. In Pappbd. 6 M 80 J.	11812/13	Polylechn. Verlag Pittenkofer, G. m. b. H. in Strelitz (Medl.) Müller: Wasseruntersuchung. 3 M.	11792
Delphin-Verlag in München. Winter: Körperbildung als Kunst und Pflicht. Vorwort von Forel. Pappbd. 5 M 50 J; Geschenkb. 8 M; Lux.-Ausg. 20 M.	11776/77	Georg Reimer Verlag in Berlin. Schurz: Jünglingsjahre in Deutschland. 2 M 50 J; geb. 3 M.	11781
W. Düms Kunstanstalt in Wesel. *Kaiser: Von den lieben Englein droben. Vornehm gebdn. Ausg. auf Papier 3 M; Ausg. auf Pappe, unzerreibb. 4 M 50 J.	11818	Alfred Schall in Berlin. *Trojan: Fahrten und Wanderungen. 3 M; geb. 4 M.	11799
Gruff'sche Verlagsbuchhandlg. in Leipzig. Wedel: 50 Weihnachtslieder. 75 J. Schellhorn: Weihnachtswünsche. 50 J.	11774	Johann Schorpp Verlag in Leipzig. Ins Ausland. 1. Heft. 1 M 50 J.	11790
S. Fischer, Verlag in Berlin. *Shaw: Androklos und der Löwe. Märchenspiel. 2 M; geb. 3 M.	11799	Schrobsdorff'sche Hof-Buchhandlung (Walther Peters) in Düsseldorf. *Böninger: Das Studium von Ausländern an deutschen Hochschulen. 50 J.	11810
Ernest Flammarion in Paris. Claraz: Le Confessional. 3 fr. 50 c. — Le Mariage des Prêtres. 3 fr. 50 c. — La Faillite des Religions. 3 fr. 50 c. Fischer: Après vous, mon Général! . . . 3 fr. 50 c. Les meilleurs Auteurs: de Vigny: Théâtre. Tome I. II. Je 95 c.	11788	W. Spemann in Stuttgart. *Selz: Über die Gesetze des geordneten Denkverlaufs. 9 M; geb. 10 M.	11795
L. Friederichsen & Co. in Hamburg. Weigold: Lebensweise und wirtschaftliche Bedeutung der deutschen Seemöven. 1 M 50 J.	11788	L. Staackmann Verlag in Leipzig. *Müller-Guttenbrunn: Der große Schwabenzug. 4 M; geb. 5 M.	11779
Hahn'sche Buchhandlung in Hannover. *Mündheim u. Thiele: Der Samariter auf dem Turn-, Spiel- u. Sportplatz. Geb. 1 M 20 J.	11810	Raphael Tuck & Sons G. m. b. H. in Berlin. Gedenktage und Erinnerungen. No. 5001. Wagner; — No. 5002. Heine; — No. 5003. Goethe; — No. 5004. Körner. In Leder-Imitation je 1 M 50 J; in Moiré-Einband je 2 M 50 J; echt Leder je 3 M 50 J.	11772
Richard Hermes Verlag in Hamburg. Niederdeutsche Bücherei: Bd. 1. Friedrichs: Gesche Jvers. In Pappe 1 M 80 J; in Leinen 2 M 80 J. *Bd. 3. Brindmannbuch. Etwa 1 M 20 J.	11775	Verlag des Deutschen Fußball-Bundes in Dortmund. Deutsches Fussball-Jahrbuch 1914. 1 M 25 J.	11817
Herold'sche Buchhandlung in Plauen. *Winckel: Das Radium. 70 J.	11817	Verlag »Glaube und Kunst« in München. Glaube und Kunst. Je 1 M. 9. Saffoferrato: Rosenkranzkönigin. 10. Dürrer: Allerheiligen. *11. Fugel: Geburt Christi.	11774
Hesse & Becker Verlag in Leipzig. *Hebbels sämtl. Werke. Neue Ausgabe in 14 Bdn. In 5 Ln.-Bdn. 10 M; in 5 Halbdbrdn. 15 M.	11798	Volkvereins-Verlag in M.Gladbach. Soziale Studienfahrten. 9. Bd. von Monsterberg: Hamburg und sein Wirtschaftsleben. Geb. 1 M.	11782
Kaufungen-Verlag in Rostock i. M. Zeit- und Ewigkeitsfragen, herausgegeben von Büschel: Heft 4: v. Dergen: »Positiv« und »liberal«. 50 J. Heft 5: Vorberg: Bedeutung der theologischen Fakultät für die Universität. 50 J. Grabow: Lustige Manövertage der Neunziger. Kart. 1 M.	11782, 11808	W. Weber Verlag in Berlin. *Lessing u. Othmer: Lehrgang der nordchinesischen Umgangssprache. Bd. 1 in 2 Abtlgn. Geb. 20 M.	11790
B. Lewis in Wien. Lewis: Medizinisches Vademecum. 2. Aufl. Geb. 14 M.	11795	J. J. Weber in Leipzig. *Diels: Einführung in die organische Chemie. 5 M. *Fischer u. Zeine: Die Dampferzeuger. 4 M. *Schenkel: Elektrotechnik. 8. Aufl. 6 M. *Seufert: Dampfkessel, Dampfmaschinen und andere Wärmekraftmaschinen. 6 M. *Spielmann: Verbrennungskraftmaschinen u. Generatoren. 3 M. *Stähler: Einführung in die anorganische Chemie. 6 M. *Uhlich: Landwirtschaftliche Tierheilkunde. 4 M. *Varges: Illustriertes Lexikon der Nahrungs- u. Genussmittel. 5 M.	11801
G. Lindauer'sche Univ.-Buchhandlung (Schöpping) in München. *Statist. Jahrbuch für das Königreich Bayern 1913. 1 M 50 J.	11794	George Westermann in Braunschweig. Storm: Sämtliche Werke (ältere Ausgabe) Nachtragsband. Geb. 3 M 50 J.	11810
Gebrüder Neumann in Würzburg. *Werbeheft des Deutschen Literaturblattes.	11794		

B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir am hiesigen Plage eine Verlagsbuchhandlung unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Hammonia Verlag G. m. b. H.
Hamburg, Alterwall 58
gegründet haben.

Die aus den 3 Genossen bestehende Firma, von denen jeder einzeln zu zeichnen berechtigt ist, werden zeichnen:

Gottfr. Beith
Walter Beith
Karl Beith.

Unsere Vertretung für Leipzig haben wir Herrn Hermann Zieger, Marienplatz 2 übertragen.

Wir unterhalten in Leipzig Auslieferungslager und erlauben uns, auf das weitere Inserat in der heutigen Nummer zu verweisen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 2. September 1913.
Alterwall 58.

Hammonia Verlag G. m. b. H.

Verlagsveränderung

Von der Nordischen Verlagsanstalt N. Hieronymus in Neumünster übernehme ich mit allen Vorräten und Rechten

Johann Brüdert, Zwischen den Strohdächern, 1912
brosch. M. 3.—, geb. M. 3.60*)
Die neuen Bezugsbedingungen ersehen Sie aus der Anzeige in dieser Nummer
Seite 11775

Hamburg, 11. Okt. 1913

Richard Hermes Verlag

*) Wird bestätigt:

N. Hieronymus
i. Fa.

Nordische Verlags-Anstalt
Neumünster

Verlagsveränderung

Aus dem Selbstverlage des Verfassers übernehme ich mit allen Vorräten und Rechten

Ludwig Frahm, 'Als noch die Frankfurter brennen' 1910
geh. M. 1.—

Ludwig Frahm, 'Ecken und Kanten' 1912,
geh. M. 1.—

Die neuen Bezugsbedingungen ersehen Sie aus der Anzeige in dieser Nummer
Seite 11775

Hamburg, 29. Okt. 1913

Richard Hermes Verlag

Ich übernahm die Kommission der Firma E. Reck's Buchhandlg. in Plathe (Pommern).

Leipzig, R. Siegler's Court.
1. November 1913.

Zakopane, 31. Oktober 1913.
(Öst. Galiz.)

Hierdurch beehre ich mich, die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich in diesen Tagen am hiesigen Ort (Krupówkistr.) unter der Firma

Księgarnia Podhalańska

A. Z. Zembaty

eine Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung eröffne.

Ich richte an die Herren Kollegen die ergebene Bitte, mir bei Bedarf freundlichst Konto eröffnen zu wollen. Die gute Lage meines Geschäftes und genügende Mittel lassen mich hoffen, recht gute Resultate zu erzielen.

Herr F. Volckmar in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen, und wird derselbe jederzeit in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Eventuelle Referenzen sind zu verlangen von:

S. A. Krzyżanowski, Buchhandlung, Krakau, Ring,
K. Leśniak, Buchhandlung, Krakau, Podwale.

Auskunfteien:

Gebr. Eibenschütz, Krakau, Ring,
F. Statter, Krakau, Franciszkański,
Aktien-Vereinsbank Filiale, Zakopane.

Zirkulare, Wahlzettel, Verlagskataloge, Plakate, Probenummern und Prospekte bitte ich ergebenst mir so bald als möglich zusenden zu wollen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, unverlangte Sendungen retourniere ich mit voller Portoberechnung.

Erwünscht sind mir Neuigkeiten nur pädagogischer und sportlicher Richtung in einem Exemplar.

Ich erlaube mir nochmals mein Unternehmen dem gütigen Wohlwollen zu empfehlen und zeichne

hochachtungsvoll

A. Z. Zembaty.

Dem verehrl. Buchhandel gebe ich ergebenst bekannt, daß ich am 4. Okt. d. J. unter meinem Namen: **Wilhelm Woberfin** (handelsgerichtlich eingetr.) in Leipzig 13, Perthesstraße 14 einen Musikalienverlag eröffnet habe. Ich bitte den Buchhandel, meinen Verlagswerken, die von den Barsortimentern aufgenommen worden sind u. in Prospekten u. d. Organen d. Musikalienhandels publiziert werden, reges Interesse entgegenzubringen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Woberfin, Musikverlag.

Die früher im Verlag für Fortbildung, Berlin erschienenen Schriften:

Der Kampf um die Seele.
Von Univ.-Prof. Dr. A. Wagner.

Kräfte im Menschen. Von Georg Korf.

Wie steht Goethe zu Dante.
Von Prof. P. Bochhammer

gingen vor einiger Zeit in unseren Verlag über. Bestellungen sind daher nur zu richten an den

Raufungen-Verlag, Rostof.

Verlagsübernahme.

Aus dem C. F. Amelangschen Verlag*) in Leipzig übernahm ich folgende Werke:

Alexejew - Malchin, Lehrbuch der russischen Sprache. I. Kursus.

— — do. II. Kursus.

Consbruch - Klincksieck, Deutsche Lyrik des 19. Jahrhunderts.

Consbruch, Einführung in die „Deutsche Lyrik“.

Crüger, Erklärung des kl. Katechismus. 40. Aufl.
— do. 41./43. Aufl.

Crüger-Hildebrand, Grundzüge der Physik. Ausg. A.

— — do. Ausg. B.

— — do. Lehrbuch der Physik.

— — do. Naturlehre.

Ite, Der kleine Franzos.

Lüdeking, Engl. Lesebuch. I. Teil.

— Französisches Lesebuch. I. Teil.

— do. II. Teil.

Pietzker, Einführung in die Chemie u. Mineralogie.

— Elemente der mathem. Erdkunde.

Rampendahl - Burckhardt, Deutsch-Englisch.

Weidmann, Russisch-grammat. Wörterbuch.

Werkhaupt, Russische Chrestomathie.

— Einführung i. d. Lektüre russischer Schriftwerke.

— Schlüssel zu Alexejew-Malchin. I. Kurs.

— do. II. Kursus.

— Übungsheft f. russische Schreibschrift.

Sämtliche Bestellungen auf diese Werke bitte ich in Zukunft an mich zu richten. Über die Dispennen der O.-M. 1913, wie auch über die à cond.-Bezüge in Rechnung 1913 ist mit mir abzurechnen. Besondere Mitteilung geht den in Frage kommenden Handlungen noch zu.

Leipzig, den 1. Nov. 1913.

O. R. Reiland.

*) Wird bestätigt:

C. F. Amelangs Verlag
J. Ziegler i. V.: Fink.

Ich beehre mich hierdurch zur Kenntnis zu bringen, daß ich Anfang November am hiesigen Plage neben meiner **Instrumentenhandlung** auch eine **Musikalienhandlung** eröffnen werde. Meine Kommission werden die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig besorgen. Ich bitte um Zusendung von Verlagskatalogen, Prospekten etc.
Göteborg, im Oktober 1913.

R. M. Södermann.

Zur gef. Notiz ins Buchhändleradrezbuch!

Buchhandlung Max Krause, Michalkowitz, Präs. Kattowitz D.-S. Kommiss.: R. Streller, Leipzig

Unverlangte Sendungen verbeten!

Am Sonnabend, den 8. d. M., sind unsere Geschäftsräume geschlossen. Die Wochenexpedition fällt auf den Freitag. Wir bitten die Bestellungen darnach aufzugeben.

Hochachtungsvoll

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei
u. Verlag
Karlsruhe i/B.

Kommissionswechselanzeige!

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahmen wir heute die Vertretung der Firma

Heinrich Arnold

Hofmusikalienhandlung

Darmstadt, Wilhelmstr. 9.

Leipzig, den 1. Nov. 1913.

N. Simrock, G. m. b. H.
Abt.: Kommissionsgeschäft.

P. P.

Die Firma:

E. W. M. Roskes

im Haag (Holland)

hat mir die Auslieferung ihres Verlages übertragen.

Näheres über die Unternehmungen wird in den nächsten Tagen mittels Zirkular bekannt gegeben.

Leipzig, im November 1913.

Otto Klemm.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Eingeführte

Musikalienhandlung

mit angegliederter, sehr ausdehnungsfähiger Buchhandlung und einer guten Kundenschaft ist unter günstigen Bedingungen preiswert zu verkaufen. Angenehme Gelegenheit zur Selbständigmachung. Näheres unter S. T. 314.

Leipzig. f. Volckmar.

**Sortiment in Großstadt
Schlesiens**

steht zum Verkauf. Preis M. 19 000.—, bei Barzahlung M. 18 000.— Näheres unt. N. B. 315.
Leipzig. f. Volckmar.

In großer aufblüh. Industrie- und Handelsstadt d. rhein.-westf. Bezirks soll eine seit 15 Jahr. besteh. Buch- und Kunsthandlg. verkauft werden. Umsatz ca. 25-30, Lagerwerte ca. 16 Mille. Das sehr entwicklungsfähige Geschäft bietet Herrn evang. Konf. gutes Fortkommen. Günstige Zahlungsbedinggn. Anfragen erb. u. Nr. 3961 an d. Geschäftsst. d. B.-B.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In kleinerer industriereicher Stadt Oberbayerns, dem Sitz vieler Behörden und Schulen, ein über 100 Jahre altes gutgeführtes Sortiment mit einträglichen Nebenbranchen in guter Geschäftslage. Umsatz lehtjährig 64 000 M., Reingewinn 8400 M., Anzahlung 20 000 M. Ev. könnte auch das Haus mit erworben werden.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38
Hermann Wildt.

**Alteingeführtes Rhein-
land**

Sortiment in den ist durch mich käuflich zu haben. Besitzer will sich zur Ruhe setzen. Preis 32 000 M. Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10, Enderstrasse 3.
Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen andauernder Krankheitlichkeit des Besitzers einen modern ausgestatteten schönwissenschaftlichen Verlag zum Kaufpreis von 140 000 M., der durch das Warenlager, auf das bereits größere Abschreibungen gemacht sind, gedeckt ist. Ev. würde auch ein Teilhaber mit 70 000 M. Einlage aufgenommen.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.
Hermann Wildt.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in schöngelegener lebhaft. Industriestadt

Deutsch-Böhmen

steht zu verkaufen. Umsatz ca. 100 000 K. Kaufpreis 30 000 K bei 20 000 K Anzahlung. Näheres unter N. B. 313.

Leipzig f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Angesehene Fachzeitschrift gewerblicher Richtung, die auf der Höhe der Zeit stehend, modernen Ansprüchen gerecht wird. Der Abonnentenstand ist z. Zt. der höchste seit Bestehen des Blattes, und beträgt der Kaufpreis 40 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.
Hermann Wildt.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in

Ostpreussen

steht zum Verkauf. Umsatz ca. 25 000 M. Näheres unter E. V. 312.

Leipzig. f. Volckmar.

Kaufgesuche.

Im Königreich Sachsen suche ich Buchhandlung baldigst zu kaufen, die gute Aussichten auf Weitergestaltung bietet. Grössere Barmittel können nachgewiesen werden

Zuschriften durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter „Sachsen“ # 3849.

Ältere Leihbibliothek-Bände zu kaufen gesucht.

Angebote unter W. B. 3846 an Herrn M. Busch, Leipzig.

Teilhabergesuche.

Teilhaberschaft

wünscht erste Berliner Buchhandlung zwecks Ausbau ihres Verlages. Angebote jüngerer Herren, welche über ein Kapital von 20-30 000 M verfügen, an W. E. 3960 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuch!

Alteingeführtes Sortiment in d. russischen Ostseeprovinzen sucht Ersatz für den bisherigen Teilhaber, der sich vom Geschäftsleben zurückziehen will. Es kommt ein Kapital von 30- bis 50 000 M. in Frage, das successive eingeschossen werden kann. Nähere Auskunft

Breslau 10, Enderstrasse 3
Carl Schulz.

Teilhaberangebote.

Sichere Existenz

sucht erfahrener Buchhändler mit langjähriger Praxis durch Beteiligung an gewinnbringend. Unternehmen im Sortiment oder Verlag. Kapitaleinlage 10-15 000. Gewährung eines Fixums, Gewinnbeteiligung, event. Verzinsung der Einlage Bedingung. Gest. Angebote werden sogleich verlässlich geprüft, da Suchender frei ist, und unter „Beteiligung“ Nr. 3682 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

München.

Geb. Herr, Fachm., sucht zum 1. Januar 1914 fähige Beteiligung an rentablem Buch- oder Zeitschriftenverlage mit einer Einlage von:

vorläufig 30 000 Mark

Kauf gröss. Objektes kommt bei entgegenk. Zahlungsbedingungen auch in Frage, gegen Sicherheit. Angebote bitte ich unter „München 1914“ an mich zu richten.

Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Fertige Bücher.

Neu erschienen!

Kath. naturwiss. u. philos. Zeitschrift „Schöpfung“. Probenummern bei Wuppert. Akt.-Druckerei Elberfeld.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

Brockhaus & Pehrsson

in Leipzig — Paris — London.

Ausländisches Sortiment.

Französische Neuigkeiten:

- Pert, Cady mariée. 3 fr. 50 c.
- Bruwaert, Jacques Calot. 2 fr. 50 c.
- Schneider, Pérouse. 4 fr., geb. 5 fr.
- Guilbert, L'illusion du Merveilleux. 3 fr. 50 c.

Engl. Neuigkeiten:

- Benson, Winter Sports in Swizerland. Illustr. 4°. 15 sh. net.
- Egerton, Undreamed Ways. 6 sh.
- Housman, Princess Badoura III. by Dulac. 4°. 10 sh. 6 d. net.
- Yockney, The Art of E. Blair Leighton. [The Art Annual] 2 sh. 6 d. net.

Grosses Lager ausländischer Literatur!

Zur Besorgung ausländischen Sortiments und Antiquariats halten wir uns bestens empfohlen.

Brockhaus & Pehrsson, Leipzig.

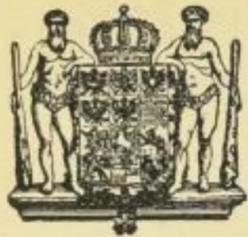
Verlag D. Haering in Berlin

In Nr. 247 (vom 23. Oktober) des Börsenblattes ist das

Lehrbuch des bürgerlichen Rechts

von Dr. Bernhard Matthias, Professor an der Universität Rostock 5. verbesserte u. ergänzte Auflage

warm empfohlen worden zur Anschaffung für die Privatbibliothek des Buchhändlers. Es behandelt das Urheberrecht, das in den anderen Lehrbüchern des bürgerlichen Rechts fehlt. Ich bin von vielen Seiten erfucht worden, das ausgezeichnete Werk dem Buchhandel zu einem ermäßigten Preise zur Verfügung zu stellen. Diesem Wunsche will ich nachkommen und ein Exemplar mit 40%, also mit 12 M., abgeben, und zwar bis Schluß dieses Jahres. Verlanggettel hierbei.



Raphael Tuck & Sons G. m. b. H. Berlin

Hofkunstverleger

106 Wilhelmstr.



Passendste Geschenkliteratur

Vier vornehm und künstlerisch ausgestattete Tagebücher, jedes mit
 ② **6 vollfarbigen Illustrationen**
 und einem Citat für jeden Tag des Jahres. Mit Raum zum Einschreiben
 von Geburtstagen, persönlichen Notizen etc. von Tag zu Tag.

Beliebtteste und nützlichste Geschenkbücher

- No. 5001 Wagner
- No. 5002 Heine
- No. 5003 Goethe
- No. 5004 Körner

Preis per Band

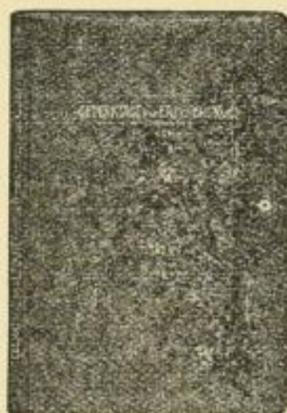
Leder Imitation Einband M. 1.50
 Moiré Stoff Einband . . M. 2.50
 Echt Leder m. Goldschnitt M. 3.50

33 1/3 % Rabatt

Wir bitten um tätige Verwendung. — Prospekte gratis.



Moiré Einband



Echt Leder Einband



Probeseiten



Von diesen leicht verkäuflichen Werken können wir **nur fest** liefern und zwar:
 je 1 Exemplar zur Probe mit 40%.

13/12 Exemplare gemischt in derselben Preislage in verschiedenfarbigen Einbänden mit 33 1/3%.

Firmen, welche bei uns ein Konto haben, liefern wir auf Wunsch direkt unter Anrechnung des halben Portos.



Umsatzprovision	
bei mindestens 50 Exempl.	5%
bei mindestens 100 Exempl.	10%

Leder-Imitation
 2 weisse Verlangzetteln
 anbei.



Die Achs und die Juhus

„ . . . aus Wissen und Geist, Formensinn und Geschmack zierliche Leckerbissen . . .“ M. N. N. — „ . . . ausnahmslos scharf beobachtet, viv und voll guter Aperçus und kecker Satire . . .“ Neues Wien. Tgbl. — „ . . . Es ist der Geist Heinrich Heines, der in ihnen webt und wirkt . . . immer witzig, immer geistreich; sie blenden durch das elegante Deutsch, in dem sie geschrieben sind . . .“ Karlsr. Ztg.

Carry Brachvogel, Ges. Feuilletons. Brosch. M. 2.50, geb. M. 3.50. Im Oktober auf beil. Zettel bar mit 50%. — Bayerische Verlagsanstalt G. m. b. H., München, Habsburger Str. 9

[Z]



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

[Z]

Sehr empfehlenswerte Bücher über unsere Marine sind:

Hans Eisenhart. Ein deutsches Flottenbuch.

Herausgegeben von Ferdinand Lindner, Marinemaler.

Text von Graf Bernstorff, Korvettenkapitän a. D.

— 8.—10. Tausend. —

549 Seiten. Mit 194 Textillustrationen und 20 teils mehrfarbigen Vollbildern nach Originalzeichnungen von Ferdinand Lindner.

In elegantem Geschenkband M. 10.— ord., M. 7.— netto, M. 6.50 bar.

Freieremplare 6:1.

Marine-Runde. Eine Darstellung des Wissenswerten auf dem Gebiete des Seewesens.

Von Kapitän zur See a. D. M. Foß.

6.—10., vollständig umgearbeitete und bis zur Gegenwart fortgeführte Auflage.

Mit 425 Abbildungen, Karten und Plänen, sowie 4 farbigen Tafeln (Rangabzeichen u. Flaggen).

In elegantem Geschenkband M. 10.— ord., M. 7.— netto, M. 6.70 bar.

Freieremplare 6:1.

Wir bitten Sie, sich für diese beiden guten und gangbaren Werke bei allen Gelegenheiten zu verwenden.

Stuttgart, den 5. November 1913.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Ⓩ

Glaube und Kunst

Religiöse Meisterbilder in Ton und Farbendruck, herausgegeben unter Mitwirkung von geistlichen Würdenträgern und Katecheten

Blatt 9. Sassoferrato, Rosenkranzkönigin, mit Erläuterungen von Prof. Berthier, Rom

Blatt 10. Dürer, Allerheiligen, mit Erläuterungen von Dr. A. Stix, Wien

Früher erschien:

1. Raffael, Disputa (mit Erläuterungen von Prälat Swoboda, Wien)
2. Fra Bartolommeo, Darstellung Jesu im Tempel (mit Erläuterungen von Prälat Föh)
3. Francia, Steinigung des hl. Stephanus (mit Erläuterungen von Prälat Föh)
4. Raffael, Verklärung Christi auf Tabor (mit Erläuterungen von Prof. Meyenberg)
5. Raffael, Mariä Vermählung (mit Erläuterungen von Dr. U. Schmid)
6. Michelangelo, Moses (mit Erläuterungen von Prof. Dr. Kuhn)
7. Michelangelo, Schmerzensmutter (mit Erläuterungen von Dr. U. Schmid)
8. Tizian, Zinsgrofchen (mit Erläuterungen von Dr. Doering)

In den nächsten Tagen erscheint:

Blatt 11. Fugel Gebhard, Geburt Christi, mit Erläuterungen von Dr. Doering

Wir bitten, sich den Vertrieb unserer Sammlung wie auch der Einzelblätter recht angelegen sein zu lassen, es lassen sich hiervon gerade jetzt zur Weihnachtszeit spielend große Partien absehen.

Ⓩ Preis des Blattes (Größe 28:38 cm) M. 1.— ord., M. —.60 netto und 11/10 auch gemischt.

München, November 1913.
Friedrichstraße 36.

Verlag „Glaube und Kunst“.



In 4. Auflage erschien soeben:

Ⓩ

Fünfzig Weihnachtslieder, Advents- und Neujahrslieder

für zweistimmigen Gesang mit leichter Klavierbegleitung.

Mit einem Anhang: Kindergebete und Gedichte.

Bearbeitet von G. Wedel, Musiklehrer in Leipzig.

Bezugsbedingungen: M —.75 ord., M —.50 no., M —.45 bar.
 2 Probe-Exemplare für M —.75 bar. }
 7/6 Exemplare „ M 2.25 bar. } Also bis zu 60%!!
 10 „ „ M 3.— bar. }

Weisser Bestellzettel anbei.



In 22. Auflage erschien soeben:

Die besten Weihnachts- und Neujahrswünsche

für kleinere und grössere Kinder.

Von J. Schellhorn.

Bezugsbedingungen: M —.50 ord., M —.30 no., M —.30 bar.
 2 Probe-Exemplare für M —.50 bar. }
 7/6 Exemplare „ M 1.50 bar. } Also bis zu 60%!!
 10 „ „ M 2.— bar. }

Weisser Bestellzettel anbei.

Wir bitten zu verlangen!

Leipzig, im November 1913.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.



Niederdeutsche Bücherei



Erster Band

- ☐ Gesche Ivers / Een Geschich ut Verlaan von Auguste Friedrichs.
 ☉ Mit Buchschmuck von Hans Förster. 2. Auflage. In Pappe M. 1.80, in Leinen M. 2.80

Der Hamburger Correspondent schreibt: „Die schöne Zeit, zu der ich die Bücher der unvergesslichen Elise Uverdieck eifrigst durchstudierte, wie lebhaft brachte die Erinnerung sie mir zurück, als ich von dem neuerschienenen plattdeutschen Buche Kenntnis nahm! Keine bessere Empfehlung kann ich ihm auf den Weg geben, als jenen Vergleich zu ziehen und zugleich zu raten: Gewährt 'Gesche Ivers' in eurer Bücherei einen Ehrenplatz! Das verdient das Buch. Dies prächtige Idyll, das Land und Leute in den Vierlanden wundervoll zu schildern weiß! In allereinfachster Weise werden die Jugendschicksale des Töchterchens eines Landschullehrers erzählt, so schlicht, so wahr, so zu Herzen gehend, daß der Leser immer wärmeren Anteil an den Freuden und Leiden der heranwachsenden Gesche (Gesina) nimmt und nur bedauert, daß das Werk schon mit der Einsegnung des jungen Mädchens und der Übersiedelung ihrer Eltern nach Hamburg endet.“

Zweiter Band

- Zwischen den Strohdächern / Ein Dorfbuch von Johann Brüdert.
 Broschiert M. 5.—, gebunden M. 3.00

Die Lektüre dieses Buches ist ein spannendes Genießen. Alles ist echt, wirklich erlebt, mit eigenen Augen geschaut. Ein Buch voll Landluft und Erdgeruch. Und eine gesunde Kost, die gerade der Städter mit tiefer Befriedigung aufnehmen wird. Ein Buch zum Lesen und Vorlesen, zum Schenken und Weitergeben. In Niederdeutschland wird niemand daran vorbeigehen.

Dritter Band

- Brinckman-Buch / Leben und Schaffen des Dichters, dargestellt von Otto Welzien. Mit 3. T. unveröffentlichten Beigaben und Illustrationen und einem Faksimile
 Etwa M. 1.20

Der Verfasser ist einer der bekanntesten Vorkämpfer für den ausgezeichneten Rostocker Dichter, dessen hundertsten Geburtstag wir am 3. Juli 1914 feiern. Er hat das Buch mit besonderer Liebe und unter Benützung bisher unbekannter Quellen geschrieben. Es zeigt knapp und klar Lebensgang und Schaffensform Brinckmans auf.

Viertes Band

- As noch de Trankrüsel brenn' / Späßige Geschichten von Ludwig Frahm
 Geheftet M. 1.—

„Jedenfalls kann ich dem Buche das Zeugnis geben, daß es recht ist von einem Ende bis zum andern, echt volkstümlich auch in der Sprache. Wer seine Lust hat an der alten Bauernart mit all ihren Licht- und Schattenseiten, der möge nach dem Buche greifen; es wird ihm über die Langeweile manches Winterabends hinweghelfen können.“ Heinrich Lund in der Kieler „Heimat.“

Fünfter Band

- Leben un Floh / En plattdütsch Heimatbook von Ludwig Frahm
 Geheftet M. 1.—

„Das ist wieder eine jener hübschen Gaben, wie wir sie unserem Ludwig Frahm schon mehrfach zu danken gehabt haben. Helläugig schaut der Dichter um sich herum. Die äußerlich enge und seelisch doch so weite Welt, darin seine Gestalten leben, hat für ihn keine Geheimnisse, in seinem Gemüte wandeln sich die Geschehnisse so um, daß er sie uns in einer gewissen philosophischen Beschaulichkeit, oft von einem goldenen Humor umflossen, poetisch darstellen kann.“ Ottomar Enking.

Die Sammlung wird fortgesetzt.

Einzel: Partie 7/6

Von 10 Exemplaren an (auch gemischt) 45 Prozent
 Von 20 Exemplaren an (auch gemischt) 50 Prozent

Achtung: Rote und weiße Bestellzettel.



Richard Hermes Verlag · Hamburg



KÖRPERBILDUNG ALS KUNST UND PFLICHT

Ⓜ

VON PROF. DR. FRITZ WINTER
VORWORT VON PROF. AUGUST FOREL

MIT 80 MEIST GANZSEITIGEN ABBILDUNGEN

von Alexander Sacharoff, Clotilde von Derp, Ruth St. Denis,
Anna Pawlowa, Geschwister Wiesenhal, Madeleine, Sent
Mahesa, Ellen Tels, Beatrice Friedl und viele andere.

Ferner aus den Schulen von Jacques Delacroze
in Dresden-Hellerau, dem Casseler Seminar, der
Mannheimer Gartenstadt, der Kunst-
schule Laban de Varalja in Ascona
sowie zahlreichen Akt-, Turn-
und Gruppenbildern.



DELPHIN-VERLAG MÜNCHEN

Die Schönheit des menschlichen Körpers

in ihrer Ausdrucksfähigkeit beim nackten und bekleideten Menschen, beim Tanz, beim Turnen, ja bei der einfachsten Bewegung des Gehens und Handelns zeigt uns dieses Buch und lehrt uns Wege und Mittel, die **natürliche Grazie und den rechten Gebrauch der Glieder** wieder zu erlangen. Wie sehr diese Anschauungen durchdringen, zeigen **die Vorträge und Aufführungen nicht nur des Verfassers**, sondern auch einer grossen Zahl begeisterter Menschen, denen die **Gesundheit und Schönheit, Naturgenuss und Arbeit** etwas Unzerfrennliches sind, die zeigen und beweisen wollen, **wie eine Kunst zur Pflicht wird**

Als Käufer kommt jedermann in Betracht,
ganz besonders aber
Künstler, Ärzte, Erzieher, Mütter, Turner, Sportsleute, Wander-
vögel, Tänzer, Erziehungsheime, Sportvereine, kurzum alle, die sich
mit dem menschlichen Körper und seiner Ausbildung beschäftigen.

Auch für Sie ist es schönste Pflicht, durch den Vertrieb dieses Werkes mit-
zuhelfen, den Deutschen aus seiner Bequemlichkeit herauszureissen,
um ihm zu beweisen, dass ein

gesunder Geist auch einen gesunden, kräftigen Körper

braucht. Der billige Preis (5,50 Mark Pappband, 8 Mark Geschenkband,
Luxusausgabe in Ganzleder 20 Mark) sichert Ihnen ein gutes Geschäft.
Wir unterstützen Sie durch Prospekte und offerieren Ihnen noch

bis 6 Ex. und 1 Freiex. auf 6 Ex. ^(auch gemischt)

==== 40% =====

DELPHIN-VERLAG MÜNCHEN

Methode Schliemann

zur
Selbsterlernung fremder Sprachen

Wer fremde Sprachen zum Gebrauch im praktischen Leben

auf anregende Weise rasch und gründlich erlernen will, greift nicht zu Grammatiken oder heute veralteten grammatischen Methoden, sondern zu den Erfordernissen praktischer Sprachenerlernung entsprechenden Selbstunterrichtsmitteln, wie sie in den Lehrgängen der

Methode Schliemann

dargeboten sind.

Bis jetzt erschienen:

Englisch

24 Hefte M. 24.—

Italienisch

22 Hefte M. 22.—

Französisch

25 Hefte M. 25.—

Spanisch

22 Hefte M. 22.—

Ausgabe für Kaufleute enthaltend eine Handelskorrespondenz mit erläuternden Randbemerkungen je 3 M. mehr.
Zu jedem Lehrgang sind 8 **Gesprächsplatten (Sprechmaschinenplatten)** geschaffen worden, die zu 3 M. abgegeben werden.

Einige Urteile Ich kann nur sagen, daß mir das Studium der Methode Schliemann wahre Freude gemacht hat. Ich habe vor der Anschaffung des französischen Lehrganges Einsicht in die verschiedensten Methoden genommen, bin aber dann doch nach vorurteilsfreier Prüfung bei der Methode Schliemann geblieben. Ich halte dieselbe für den einzig richtigen Weg für das Selbststudium fremder Sprachen.
Wilh. W. Bielefeld.

Bezugsbedingungen In Rechnung mit 30%, bar mit 35% u. 13/12. Bei besonderer Verwendung Vorzugsbedingungen. — Sprechmaschinenplatten mit 33½%.

Vertriebsmaterial Zu tätiger Verwendung stelle ich Lieferung 1 jeder Sprache in größerer Anzahl zur Verfügung, außerdem ausführl. Prospekte sowie die Einführungsschrift „Die natürliche Art fremde Sprachen zu erlernen“. Ich bitte zu verlangen.

Wilhelm Violet in Stuttgart

Ein neues Urteil:

Dieses vortreffliche Werk ist eines der vollständigsten, inhaltreichsten und besten Nachschlagebücher. Es dürfte an den Gewerbetreibenden, ob Handwerker oder Kleinhandelsmann, nicht leicht eine geschäftliche, wirtschaftliche oder rechtliche Frage herantreten, über die er nicht im „Geschäftsmann“ umfassendsten und zuverlässigen Aufschluß und Rat fände. Aber nicht nur Belehrung bietet das Buch, sondern es führt auch in den vielen Hunderten von Mustern und Formularen sofort die praktische Anwendung der gegebenen Darstellungen, Vorschriften und maßgebenden Bestimmungen vor. Von der Vielseitigkeit und dem großen Umfange des im „Geschäftsmann“ behandelten Stoffes zeugt allein schon der Umstand, daß das Inhaltsverzeichnis 17 Seiten und das Sachregister 12 Seiten umfaßt. In zehn Hauptabschnitten, deren jeder eine lange Reihe von Abteilungen und Kapiteln enthält, werden in erschöpfendster Weise behandelt: Die Geschäftsgründung (20 Seiten) — Das gewerbliche Rechnen (83 Seiten) — Die gewerbliche Buchführung (40 Seiten) — Der Geschäftsmann im Verkehr mit den Lieferanten (80 Seiten) — Der Geschäftsmann im Verkehr mit den Kunden (38 Seiten) — Die Verkehrsmittel im Dienste des Geschäftsmannes (80 Seiten) — Die Bank im Dienste des Geschäftsmannes (65 Seiten) — Der Geschäftsmann im Verkehr mit der einschlägigen Gesetzgebung (367 Seiten) — Der Geschäftsmann als Staatsbürger (37 Seiten) und in einem Anhang: Gerichts-, Anwaltskosten, Notariatsgebühren, Stempeltarif, Maß- und Gewichtsordnung u. a. Wer den „Geschäftsmann“ besitzt, kann sich gar manche Mark und viele Unannehmlichkeiten, nutzlose Arbeit und Gänge sparen, denn er hat die beste Auskunftsstelle im eigenen Heim. E.

Handwerks-Zeitung. Amtliches Organ der Handwerkskammern zu Berlin und Frankfurt (Oder)
Nr. 37 vom 12. September 1913.

Lassen Sie sich mein Vorzugsangebot für das Weihnachtslager nicht entgehen und beziehen Sie, bitte, abgesetzte Kommissionsexemplare bar nach.

50^{0/0} in unbeschränkter Anzahl, wenn auf rotem Zettel verlangt, bis Ende Dezember

Der Geschäftsmann

Z Ein Ratgeber
für Geschäft und Recht

von
Direktor J. Wewer-Wiesbaden.

XXIII und 839 Seiten Lexikon-Oktav.

Dauerhaft gebunden M. 8.—, in Ganzleinenband mit Gold- und Schwarzpressung M. 10.—

Von hohen Behörden empfohlen.

Ich bitte von diesem nur einmaligen Angebot recht umfangreichen Gebrauch zu machen.

Dortmund, den 31. Oktober 1913.

fr. Wilh. Ruhfus
Verlagsbuchhandlung.

(Z)

„... ein imposantes, mit kunstgerechtem Pinsel aufgetragenes Zeitgemälde.“
(Pester Lloyd)

„... eine Notwendigkeit — ein warmes, farbenreiches Heimatsbuch, und doch auch ein ernstes, großes Gemälde. Also eine Dichtung mit allen Zeichen einer solchen.“
(Deutsch-Osterreich)

„... es ist dem Dichter in bewunderungswürdiger Weise gelungen, diese Völkerwanderung als etwas Großes und Überwältigendes hinzustellen. Wie in der Malerei durch die Wiederholung derselben Bewegung ein einheitlicher großer Eindruck erzeugt werden kann, so wird auch hier an allerlei Einzelgestalten dieses große Drängen des saatenstreuenden deutschen Volkes dem Leser zum Erlebnis gemacht.“
(Grazer Tagblatt)

Kleine Ausschnitte aus langen Feuilletons

über

Der große Schwabenzug

Roman von

Adam Müller-Guttenbrunn

Broschiert M. 4. —, gebunden M. 5. —

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Das 6. bis 8. Tausend

Je ein Probeexemplar bis 1. Dezember mit 40%

Verlangzettel anbei.

Leipzig, Anfang November 1913

L. Staackmann Verlag

Wichtig für Buchhändler in Garnisonstädten

M., den 27. Oktober 1913

□ Z

„Für das mir freundlichst übersandte Buch besten Dank! Ich bedaure, daß dies Buch so spät in meine Hände fiel; es war meinem Buchhändler unbekannt!“

H. P., Lehrer an der Militäranwärterschule.

Solche und ähnliche Zuschriften sind einem Verleger nichts Neues, sie zeigen immer wieder, daß es in leider sehr vielen Fällen an der Aufmerksamkeit des Sortimenters fehlt.

Im vorliegenden Falle handelt es sich um

Postfranzösisch

den ersten Band meiner **Militäranwärter-Bücherei**, verfaßt von
Carl Becker und Gerhard Hennes.

In dieser Sammlung sind bisher erschienen:

Bd. 1: **Postfranzösisch.** Einführung in Aussprache und Grammatik, nebst Karten, Tabellen und Adressen. Geb. M. 2.- ord., M. 1.50 netto, M. 1.40 bar.

Bd. 2: **Rechnen.** Von den Anfangsgründen fortschreitend bis zur Lösung der schwierigsten Vorprüfungsaufgaben, bei allen Behörden nach langerprobter, leichtfaßlicher Methode. Geb. M. 3.- ord., M. 2.25 netto, M. 2.10 bar.
Auflösungen dazu M. -.80 ord., M. -.60 netto, M. -.55 bar.

Bd. 3: **Raumlehre.** Nach den Bestimmungen für den Militäranwärter-Unterricht und mit besonderer Berücksichtigung der für Oberbergamt, Steuer und Garnisonverwaltungsdiens gestellten Anforderungen. Geb. M. 1.80 ord., M. 1.35 netto, M. 1.25 bar.
Auflösungen dazu M. -.40 ord., M. -.30 netto bar.

In Vorbereitung befindet sich:

Bd. 4: **Deutsches Übungsbuch** für Kapitulanten und Militäranwärterschulen. Geb. etwa M. 2.60 ord., M. 1.95 netto, M. 1.82 bar.

Es liegen mir zahlreiche Empfehlungen vor von Lehrern an den Militäranwärterschulen, und an vielen Anstalten wird das Werk bereits gebraucht.

Köln, im Oktober 1913



J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung

Ⓜ Carl Schurz Ⓜ
 Jünglingsjahre in Deutschland

Im Herbst 1911 erschien in meinem Verlage die Volksausgabe des ersten Bandes der Lebenserinnerungen von Carl Schurz. Da jener Titel zu Mißdeutungen Anlaß gegeben und insonderheit vielfach zu der irrigen Annahme verleitet hat, daß jenes Buch nur ein nicht abgeschlossenes Teilstück darstelle, das auch in der Volksausgabe zur Fortsetzung gelange, so hat sich der Verlag im Einverständnis mit den Herausgebern dazu entschlossen, fortan das Buch unter dem Titel „Carl Schurz, Jünglingsjahre in Deutschland“ erscheinen zu lassen. Der vorliegende Band stimmt also wortgetreu überein mit dem ersten Bande der Originalausgabe; unterscheidet sich, abgesehen vom Titel, in nichts von der im Jahre 1911 erschienenen Volksausgabe; umfaßt die Lebensentwicklung von Carl Schurz bis zu seiner Übersiedelung nach Amerika als ein in sich abgeschlossenes Ganze und wird eine Fortsetzung in Form der Volksausgabe aller Wahrscheinlichkeit nach nicht erfahren.

Georg Reimer in Berlin

Geheftet M. 2.50 ord., 1.75 netto, 1.60 bar; in Leinen gebunden M. 3. — ord., 2.10 netto, 1.95 bar; Partie 11/10

Wilhelm Ostwald

Festschrift aus Anlass seines 60. Geburtstages. Mit Bild

Preise: brosch. *N* 1.—, Vorzugs-Drucke *N* 2.—, geb. *N* 2.50, 100 Ex. auf Bütten numeriert *N* 3.—. Alles bar m. 33 $\frac{1}{3}$ %.

Auszug aus einer Besprechung in: *Neue Freie Presse*, Sonntag, 19. Oktober 1913:

„Der sechzigste Geburtstag des Altmeisters der physikalischen Chemie bot nicht nur seinen engeren Fachgenossen, sondern auch dem Fernstehenden reichlich Gelegenheit, an Hand der so zahlreich erschienenen Aufsätze die Bedeutung Ostwalds als Mann der Wissenschaft, als Lehrer, als Literat, als Kenner der Kunst usw. rückblickend zu würdigen. Zu den besten Publikationen dieser Art gehört unzweifelhaft die vorliegende, die auf kaum 90 Seiten, von verschiedenen Ostwald-Kennern verfasst, den grossen Mann in seinem verschiedenen Wirken treffend beleuchtet. . . . Ostwald hat in den letzten Jahren den Kreis seiner Betätigung stark erweitert. Was er als Organisator, als Philosoph usw. geschaffen hat, das alles wird in dem kleinen Büchlein dem Leser erzählt. An Wegscheiders Aufsatz schliesst sich jener von Ernst Haeckel: „Ostwald als monistischer Naturforscher.“ Friedrich Jodl beleuchtet ihn als Philosoph, Paul Kammerer als Lebensforscher, Wilhelm Exner als Organisator und schliesslich Rudolf Goldscheid als Persönlichkeit und Kulturfaktor. Nicht überschwengliches Lob wird Ostwald gezollt, wie es bei solchen Anlässen nur allzu häufig der Fall ist, sondern mit einfachen, aber dennoch packenden Worten werden seine Leistungen geschildert. Jeder, der Anspruch auf Bildung erhebt, sollte diese Broschüre lesen!“
Dozent Dr. Richard Schwarz.“

Diese vornehme Festschrift von bleibendem Wert hat das grösste Aufsehen erregt und wird auf die in allen freiheitlichen und wissenschaftlichen Blättern folgenden Besprechungen vielfach verlangt werden!

Einzelne Handlungen haben wiederholt grössere Partien nachbestellt.

Wir bitten sich durch Vor- und Auslegen für dieses leicht verkäufliche Buch zu verwenden und reichlich zu verlangen.

Soeben schreibt uns Ernst Haeckel, Jena:

Hochgeehrte Herren! Für die freundl. Zusendung der schönen Festschrift zum 60. Geburtstag von Wilhelm Ostwald sage ich Ihnen meinen besten Dank. Ich habe mich gefreut, dass dieses Ehrenkenmal für den hochverdienten Präsidenten unseres Monistenbundes nach Form und Inhalt so glänzend ausgefallen ist!

In Leipzig: bei L. Staackmann oder vom

Anzengruber-Verlag,
Brüder Suschitzky, Wien X/1.

Soeben erschien:

Soziale Studienfahrten

Neunter Band:

Hamburg und sein Wirtschaftsleben von Elimar von Monsterberg

kl.-8° gebunden *M.* 1.—

à cond. und fest 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10

Inhalt:

Geschichte und Staatswesen — Erdkundliches — Hafeneindrücke
— Seehandel — Lotsenwesen — Schiffbauindustrie — Schiff-
fahrtsgesellschaften — Die Börse — Wohlfahrts-Einrichtungen —
Soziale Lage der Bevölkerung.

Volkvereins-Verlag, G. m. H., M.-Gladbach.



Ⓜ

Preis
kart. *M.* 1.—
ord.

in Rechn.
70 Pf.
bar 65 Pf.
und 7/6

Das Buch kommt zur rechten Zeit. Im August dieses Jahres feierte in Gegenwart S. Majestät des Deutschen Kaisers das Infanterie-Regiment Nr. 90 in Rostock sein 125 jähriges Bestehen. Der Verfasser greift mit seinen Schilderungen zumieist in die frische fröhliche Wirklichkeit hinein. Allen denen, die da Verständnis haben für echten rechten Soldatenhumor, für echtes rechtes Soldatenleben, das auf der einen Seite eine eiserne Disziplin und feste Manneszucht, aber auch auf der anderen Seite eine Fülle frischen sprudelnden Jugendlebens bietet, denen mögen die lustigen Manövertage einige recht heitere und frohe Stunden bereiten. —

Raufungen-Verlag, Rostock, i. M.

VERLAG BRUNO CASSIRER IN BERLIN

□

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Die Architektur der Großstadt von Karl Scheffler

Mit 60 ganzseitigen Abbildungen

Geheftet Mark 7.50, gebunden mit Deckelzeichnung von Emil Prectorius 9 Mark

Inhalt:

Grundsätze: Die Großstadt / Nutzarchitekturen / 1. Das Stagenwohnhaus, 2. Das Geschäftshaus, 3. Das ländliche Wohnhaus / Der neue Stil / Erkurse: Bilanz des modernen Kunstgewerbes / Grabmale / Vom Beruf des Architekten / Persönlichkeiten: Alfred Messel / Ludwig Hoffmann / Peter Behrens / Heinrich Tessenow / Hermann Muthesius / Hermann Obrist / August Endell /

Der viel genannte Architekturschriftsteller hat in diesem Buch endgültige Formulierungen gegeben. Er hat die grundsätzlichen Bedingungen und Möglichkeiten der modernen Baukunst untersucht, worauf sich alle irgendwie gearteten Einzelwerke beziehen, er hat eine Bilanz gezogen und die wahrscheinlichen Entwicklungen aufgezeigt. Man spürt es auf allen Seiten, daß es sich um die Resultate einer langjährigen Erfahrung, eines angestregten Denkens, eines starken Willens zum Besseren und doch auch einer reifen Objektivität handelt. Es wird gezeigt, wie die neue Baukunst nur von der Großstadt aus begriffen werden kann, es wird eine Entstehungsgeschichte der Großstadt gegeben und dargetan, nach welcher Richtung sich eine gesunde Baupolitik bewegen müßte. Scheffler spricht in einem erschöpfenden Essay von der Grabmalkunst und zieht eine Analyse des Architektenberufs. In sieben Einzelbiographien zeichnet er die Porträts der wichtigsten Architektenpersönlichkeiten der Gegenwart. Man kann sagen, daß jede Seite dieses Buches grundsätzliche Bedeutung hat. Dieses Buch steht über allen „Richtungen“ und kann wahrhaft modernen Menschen ein Führer durch die Wirrnis der Großstadtarchitektur werden, wie kein anderes.

Bezugsbedingungen: Mark 7.50 ord., Mark 5.65 netto, Mark 5.25 bar
Gebunden Mark 9.— ord., Mark 6.75 netto, Mark 6.30 bar.

C.H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG OSKAR BECK
MÜNCHEN

Ⓜ

Soeben ist erschienen:

DEUTSCHE DICHTER DES LATEINISCHEN MITTELALTERS

IN DEUTSCHEN VERSEN VON

PAUL VON WINTERFELD

HERAUSGEGEBEN UND EINGELEITET VON HERMANN REICH

35½ Bogen 8°. In Halbleinenband M 8.50; in Halbpergamentband M 11.—

Das „Deutsche Dichterbuch des Lateinischen Mittelalters, das hier aus dem Nachlass PAUL VON WINTERFELD'S von HERMANN REICH herausgegeben wird, führt uns den ganzen, grossen Kreis deutscher mittelalterlicher Dichter, soweit sie lateinisch schrieben, zum ersten Male geschlossen vor Augen: Ekkehard, Notker, Hrotsvit von Gandersheim, den Dichter des Rudlieb, und alle die kleineren Poeten, deren Leistungen oft gross genug sind, eine bunte Reihe von Mönchen und Nonnen, von fahrenden Klerikern, Vaganten, Goliarden, Mimen und Joculatoren. In Balladen und Bildern, Legenden, Hymnen und geistlichen Liedern, Fabeln, Novellen, Märchen, Satiren, Schwänken, Schelmenliedern, im heroischen Epos und im ältesten realistischen Ritterroman begleiten sie die Geschichte und den Aufstieg des Volkes und schildern sie das ganze Leben und Treiben ihrer Welt. Und dieses ihr Buch ist zugleich ein Geschichtsbuch wie es lebendiger kaum sein kann und ein Geschichtenbuch voll hohen Ernsts, voll heitrer Lust.

Das Buch — ein Buch von deutscher Art — gehört sicherlich vor allem in die Hände unsrer Jugend, der gymnasialen wie der studentischen, und darf der Obhut der höheren, der gymnasialen wie der akademischen, Lehrerschaft besonders empfohlen werden. Legen Sie das monumentale Werk also ausser den Germanisten vor allem auch den *Gymnasialdirektoren* vor; es wird vielfach auch in den *Schülerbibliotheken der oberen Gymnasialklassen* Aufnahme finden. Es werden sich aber für das wundersam anziehende Buch mit seinem für Viele ganz neuen Inhalt nicht nur die Fachkreise sondern *alle Freunde deutschen Lebens und deutscher Dichtung* lebhaft interessieren. Die geistvollen, biographischen und literaturgeschichtlichen Einleitungen aus der Feder Hermann Reich's, des berühmten Verfassers der Geschichte des griechischen Mimos, sind es ja schon allein wert, die Aufmerksamkeit der gesamten gebildeten Welt — nicht nur der Philologen — auf das „Deutsche mittelalterliche Dichterbuch“ Paul von Winterfelds zu lenken. Da das Werk voraussichtlich auch auf dem *Weihnachtstisch* eine Rolle spielen wird, so haben wir neben dem stilvollen Pappband auch noch einen Halbpergamentband herstellen lassen, den wir Ihrer Beachtung besonders empfehlen möchten.

Das
Tanzbuch des Kronprinzen

von dem die Blätter berichteten, ist vorläufig noch nicht erschienen.
 Allen denen aber, die sich für die modernen Tänze
Boston, One und Two step, Tango
 usw. interessieren und diese erlernen wollen, empfehlen wir unser allseitig ausserordentlich beliebtes

„**Tanzbrevier**“

mit ca. 200 entzückenden Bildern bekannter Künstler
 von dem in knapp 2 Monaten bereits das 21.—30. Tausend erschien.
 Preis brosch. (M. 2.—) bar M. 1.30 gebunden (M. 3.—) bar M. 2.— und Partie 11/10 auch gemischt.
 Auf Wunsch mit Remissionsrecht bis 15. Januar 1914.

Verlag Dr. Eysler & Co., G. m. b. H. Berlin SW. 68.

Preiserhöhung

betreffend

zwei Neuerscheinungen der Yachtbibliothek

Infolge unvorhergesehener Schwierigkeiten in der Herstellung der Tafeln, wie auch vermehrter Anforderungen der Herausgeber an die Ausstattung und damit verbundener, beträchtlicher Mehrkosten sind wir gezwungen den Preis von

Band IX: Haentjens, Dr. Hüttner, Protzen: Kunst des Segelns

ab 1. Dezember 1913 von M. 6.— auf M. 7.— zu erhöhen

Der Subskriptionspreis bleibt bestehen

Bezugsbedingungen:

bis 1./12. 1913 M. 4.50 ord., M. 3.35 bar, Partie 11/10

nach dem 1./12. 1913 M. 7.— ord., M. 5.25 netto, M. 4.75 bar, Partie 11/10 nicht gemischt

Eine neue Propaganda auf Grund des späteren erhöhten Preises wird sicher noch manchen säumigen Besteller zur Subskription veranlassen.

Berlin S. 14, im Oktober 1913

Verlag Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H.

BRUNO CASSIRER VERLAG BERLIN

Ⓜ

ICH EMPFEHLE MEIN

mit Abbildungen reich geschmücktes Prospektbuch

NEUE ILLUSTRIERTE BÜCHER ÜBER KUNST

Die neuen Bücher des Verlages haben alle etwas Gemeinsames. Sie alle versuchen in ihrer Weise etwas Grundlegendes zu geben; sie sind nicht zufällig entstanden, sondern planvoll. Es vergehen zuweilen Jahre, bevor der geeignete Autor für bestimmte, längst geplante Werke gefunden ist oder bis der Autor seine mühsamen Vorarbeiten beendet hat. Dieses Jahr ist für den Verlag insofern besonders fruchtbar, als eine Reihe wichtiger Bücher abgeschlossen werden konnte. Es ist zu betonen, dass auch die Bücher über alte Kunst — ägyptische Plastik, Glasmalerei usw. — als Beiträge zur modernen Kunstgesinnung gemeint sind, dass die Publikationen über moderne Künstler (Leibl, Liebermann) sich aber bemühen, etwas Abschliessendes zu sein. Der Verlag begrenzt bewusst sein Publikationsgebiet; doch will er jede Publikation als Baustein desselben Gebäudes betrachtet wissen.

Ich stelle das Prospektbuch in angemessener Anzahl kostenlos zur Verfügung, doch bitte ich den Bedarf sorgfältig zu schätzen, und nur diesen zu verlangen.

Meine Novitäten Max Liebermann von Erich Hanke, Wilhelm Leibls Gesamtkatalog, Karl Schuch von Hagemester, die Künstlerbriefe aus dem XIX. Jahrhundert, die Kunst Ägyptens von Hedwig Fehheimer, die Glasmalerei von Heinersdorff u. w. erscheinen im November, Schefflers Grossstadtarchitektur gelangte soeben zur Ausgabe.

Z

Soeben ist erschienen

Z

Goethes Faust

Nach Entstehung und Inhalt erklärt

Von

Ernst Traumann

Zweiter Band / Der Tragödie zweiter Teil

30 Bogen 8°. In Leinwand gebunden M. 6.—, in Ganzlederband M. 10.—

Es gereicht uns zu großer Freude, die glückliche Vollendung der Fausterklärung Ernst Traumanns anzeigen zu dürfen, eines Werkes, das fortan zu den in Wahrheit nicht allzu zahlreichen Meisterwerken unserer Literatur gehören wird.

Wir richten an den deutschen Sortimentsbuchhandel die dringende Bitte, dieses nunmehr vollendete deutsche Werk überall hinzutragen, wo es seinem Berufe und seinem Werte nach Aufnahme beanspruchen und erhoffen darf; die dringende Bitte, sich nicht damit zu begnügen, den Käufern des ersten Bandes nun auch den zweiten nachzuschicken, sondern durch umfassende Versendung von Ansichtsexemplaren des neuen, zweiten Bandes und soweit möglich des kompletten Werkes sowie von Prospekten, die wir gern zur Verfügung stellen, in den Fachkreisen, im weiten Bereich der Schule, unter der großen Zahl der Goethesfreunde, ja in den allerweitesten Kreisen der Gebildeten für das Werk zu werben. Viele, zumal solche, die die ungeheuern inneren Schwierigkeiten des Unternehmens ermessen konnten, hatten sich bisher zuwartend verhalten, ob denn das Wagnis gelinge, das Werk zur Vollendung gelange.

Der zweite Band wird nun erweisen, daß das Werk Ernst Traumanns nicht allein den eigenen Abschluß erreicht hat, sondern auch als abschließend und für die Zukunft allein gültig angesehen werden muß.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung O. Beck München



Ausgezeichnete, wohlfeile **Neuheiten!**
 Verlangen Sie den neuesten Katalog auch über neue künstlerische Malbücher, Spiele usw.
Jos. Scholz, Mainz,
 Graph. Kunstanstalt u. Verlag.

Ernest Flammarion, Paris.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Claraz, Le Confessionnal. 3 fr. 50 c.
 — **Le Mariage des Prêtres.** 3 fr. 50 c.

— **La Faillite des Religions.** 3 fr. 50 c.

Fischer, Après vous, mon General! . . . 3 fr. 50 c.

Les meilleurs Auteurs:
Alfred de Vigny, Théâtre
 Tome I et II. à 95 c.

Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

Lebensweise und wirtschaftliche Bedeutung der deutschen Seemöven
 von

Dr. Hugo Weigold
 Vogelwarte der Kgl. Biologischen Anstalt auf Helgoland

Sonderabdruck aus dem „Fischerboten“ 1913.

31 S. mit 11 Abb. gr. 8°. M. 1.50, netto M. 1.15, bar M. 1.05.

Diese kleine Schrift ist nicht nur für Naturhistorische Museen u. Ornithologen von Wichtigkeit, sondern wird auch von den Bewohnern der Nordseeküste, welche täglich das Leben und Treiben der Möven beobachten, gern gekauft werden. Sie ist allgemeinverständlich geschrieben.

In Kommission nur in einem Exemplar.

Hamburg I, 3. Nov. 1913.

L. Friederichsen & Co.

Deutsche Taten

herausgegeben von Prof. Dr. R. Brunner

Gehftet 20 J, in Dermatoid geb. 50 J.

Bezugsbedingungen: 30%, 100 Expl. mit 35%, 200 Expl mit 40%

Nur bar! Soeben erschienen folgende Bände: **Nur bar!**

Bd. 13 **Die Feuertaufe des kleinen Leutnants** (Mai 1813)

„ 14 **Kriegsgefangen** (1870 - 71)

„ 15 **Schlchte Helden der Befreiungskriege**

Untenstehende Firmen unterhalten vollständiges Lager dieser Sammlung und liefern zum Original-Rabatt.

Wir hoffen, daß von der Einrichtung gern Gebrauch gemacht wird, zumal dadurch vielfachen Wünschen entsprochen wird.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35. **Verlag Kameradschaft.**

Auslieferungsstellen.

Barmen, H. Steinmeyer

Dortmund, Gebr. Lenzing

Dresden, C. Heinicke

Düsseldorf, Schmitz & Olberg

Elberfeld, H. Steinmeyer

Gera (Neuß), B. Schotte

Magdeburg, A. Rathke

München, Max Riehm

Stettin, L. Saunier

Stuttgart, Südd. Großob. Umbreit & Co.

In Leipzig vorrätig.

Weihnachts-Offerte

Fröhliche Weihnachten.

40

der schönsten Weihnachts- und Neujahrslieder

für

Klavier

(mit Gesang ad libitum)

in leichter, brillanter Bearbeitung

von

A. Brunner.

1 M 50 J netto.

Prachtvoller farbiger Weihnachtstitel.

Dieses herrliche, leichtverkäufliche Weihnachtsalbum ist für Violine, Cello, Flöte, Zither, Mandoline etc. in 59 verschiedenen Besetzungen erschienen. Ausführliches Verzeichnis bitte zu verlangen.

Ausnahme-Offerte

(siehe Verlangzettell).

Jul. Heinrich Zimmermann in Leipzig.

Für Sortimentler

bieten

Osiander's praktische Geschäftsbücher

die beste Grundlage

für eine **wohldurchdachte, geordnete Buchführung.**

Wir empfehlen folgende Geschäftsbücher:

A. Einfache Buchführung:

Inventuren- und Bilanzbuch
 200 Seiten 3.50
 400 " 5.50

Hauptkassabuch
 100 Doppelseiten 4.—
 150 " 5.50

Tageskasse des Sortimenters
 200 Seiten 3.50
 300 " 5.—
 400 " 6.—

Kleine Kasse (Portokasse)
 350 Seiten 2.50

Verkaufsbuch des Sortimenters
 200 Seiten 4.50
 300 " 6.—
 400 " 7.—
 500 " 8.—

Einkaufsbuch des Sortimenters
 200 Seiten 3.—
 300 " 4.—
 500 " 5.—

Kunden-(Haupt-)Buch
 400 Seiten ohne Register 6.—
 500 " " " 7.50
 500 " mit " " 8.50
 600 " ohne " " 10.50
 600 " mit " " 11.25

Lieferantenbuch
 200 Seiten 3.50

Memorial
 200 Seiten 4.—

Remittendenbuch des Sortimenters
 200 Seiten 4.—
 300 " 5.50

Sortimenter - Konten in Oktav, 4seitig, in 3 verschiedenen Miniaturen.

Bestellungsbuch des Buchhändlers
 150 Seiten 2.50
 300 " 6.—
 500 " 9.—

Continuationslisten,
 100 Stück 4seitig 3.80

Uebersichtsplan für die einfache Buchführung des Sortimenters 1.—

B. Doppelte Buchführung:

Journal 200 Seiten 4.—
 Hauptbuch 150 Folien 7.50

ferner:

Kirsten, Adelbert, Inventur u. Jahresabschlussarbeiten einer Sortimentsbuchhandlg. Nach den Systemen der einfachen und doppelten Buchhaltung bearbeitet und an zwei Jahresabschlüssen theoretisch erklärt und praktisch dargestellt.
 bar 2 M.

Prospecte u. Miniaturmuster

kostenlos.

Auslieferung **nur** bei Herrn **H. F. Koehler** in Leipzig.

Ein wichtiges Handbuch für den Buchhändler!

Paul Wiegler

Geschichte der Weltliteratur

Dichtung fremder Völker
In Leinen gebunden 6 Mark

Dieser 500 Seiten umfassende vornehm ausgestattete Band enthält eine neue Darstellung der internationalen Literatur und ihrer Beziehungen zum deutschen Geiste, von den mythologischen Anfängen der Dichtkunst bis in die Gegenwart, die ganz besonders eingehend behandelt ist, und die sich uns in Namen wie Maupassant, Withman, Thackeray, Kipling, Shaw, Ibsen, Björnson, Lagerlöf, d'Annunzio, Tolstoj usw. verkörpert. Ueberall werden die Persönlichkeiten der großen Dichter und ihre Werke in lebendiger Charakteristik vermittelt. Statt trockener legalistischer Angaben findet man kleine formvollendete Biographien, statt philologischer Daten längere oder kürzere Nacherzählungen, die jeweils Stimmung und Farbe des Originals erkennen lassen. Eine große Anzahl ausgewählter Abbildungen macht das fesselnde Werk noch anschaulicher, und ein sehr genaues Register erhöht seine Benutzbarkeit und ermöglicht eine sehr schnelle Orientierung über den gesuchten Gegenstand.

Für den Buchhändler,

der auch über die wichtigsten Erzeugnisse fremder Literaturen Bescheid wissen soll, vielfach aber nicht in der Lage ist, sich durch eigene Lektüre darüber zu unterrichten, bedeutet dieses Buch ein Nachschlagewerk von größtem Werte!

An Buchhändler liefern wir ein
Exemplar zum Privatgebrauche
mit 50 Prozent Rabatt

Verlag Ullstein & Co / Berlin und Wien

Der Männerchor auf natürlicher Grundlage

Ein- und mehrstimmige Übungen zur Einführung in die gebräuchlichsten Tonarten und Rhythmen. Volkslieder und volkstümliche Gesänge.

Herausgegeben von

Dr. Heinrich Schmidt

Mit einer Abhandlung über Stimmbildung

von

Heinrich Frankenberger.

Preis ord. *M* — .80, no. *M* — .60. **Partiepreis:** Von 25 Expl. an *M* — .55 no., von 50 Expl. an *M* — 50 no.

Das Büchlein, das für jeden Sänger von größtem Interesse sein dürfte, verfolgt den Zweck, auf eine ebenso natürliche als leichte und rasche Weise in die Kenntnis und das Treffen der Noten einzuführen.

Daß „Der Männerchor“ einem wirklichen Bedürfnis entspricht, geht aus folgendem Artikel in der Nordoberfränkischen Sängerschaft hervor:

„Wer auf die Übungen und Lieder dieser kleinen Singschule in jeder Probe nur $\frac{1}{4}$ Stunde Zeit verwendet, wird in ganz kurzer Zeit überraschende Resultate in bezug auf Treffen der Töne, Reinheit, Schönheit und Deutlichkeit der Aussprache, Genauigkeit der Rhythmen usw. erzielen. Daß ein solches Hilfsmittel dringend nötig und schon längst herbeigewünscht worden ist, braucht nicht weiter erörtert zu werden.“

Auf dem Schwäbisch-Bayerischen Sängerbundesfest in Augsburg wurde folgendes betont:

„Es genügt nicht, von Zeit zu Zeit wieder ein neues Lied mit immer gleicher Mühe einzustudieren bzw. einpausen zu lassen. Man muß sich in jeder Probe $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ Stündchen in die Sangeskunst nach methodischem System einarbeiten, sonst lernt man sich nie auch nur halbwegs auf eigene Füße stellen.“

Legen Sie also, bitte, das Büchlein allen Vorständen von Männergesangsvereinen sowie deren Mitgliedern vor. Ihre diesbezüglichen Bemühungen werden sicher von Erfolg sein.

München-Berlin

R. Oldenbourg

W. Weber, Verlagskonto. Berlin W. 8.

Nur einmal und nur hier angezeigt.

Zum buchhändlerischen Alleinvertrieb wurde mir übergeben:

Ⓢ **Lehrgang
der nordchinesischen Umgangssprache**

von

Ferd. Lessing und Dr. Wilh. Othmer.

Bd. I in 2 Abteilungen.

XII, 421 und 159 Seiten.

Ladenpreis in Leinen gebunden 20 *M* mit 15% Rabatt nur gegen bar.
(Einzeln werden die Abteilungen nicht abgegeben.)

Von diesem Buche läßt sich ausnahmsweise mit vollem Recht behaupten, dass es eine Lücke ausfülle; denn die bisher in deutscher Sprache veröffentlichten Lehrbücher des Chinesischen haben zum Teil einen so hohen Preis, dass hierdurch die Zahl der möglichen Käufer nur eine äußerst kleine sein kann, teils begnügen sie sich mit einer zu oberflächlichen Darstellung.

Das vorliegende Werk will nun den Deutschen, der nach China hinausgeht, befähigen, gut in den Sprachgebrauch des Chinesischen einzudringen, und sich eine zuverlässige Kenntnis der nordchinesischen Umgangssprache zu erwerben.

Aus diesem Grunde sind durchweg nach der praktischen Erfahrung der im Lande selbst lehrenden Verfasser die Schriftzeichen in Schreibschrift wiedergegeben.

Nach vertragsmäßigem Übereinkommen mit den Herren Verfassern können fortan Bestellungen nur durch mich ausgeführt werden.

Berlin, November 1913.

W. Weber.

Ⓢ Soeben erschien:

Ins Ausland

Halbjahresschrift für deutsche Auslandsinteressenten

Belehrungen und Auskünfte über die Lebens- und Erwerbsverhältnisse in ausserdeutschen

Ländern:

Handel, Gewerbe, Landwirtschaft, Verkehr, Gesundheit, Rechts- und Steuerverhältnisse, Schulwesen, Kunst, Vereinsleben, Hotelwesen, Sprache, Lohn-, Arbeiter-, Dienstboten- und andere Verhältnisse.

Erfahrungen und Ratschläge Auslandsdeutscher und Auslandsreisender.

1. Heft. 1 *M* 50 Ⓢ ord., 1 *M* 10 Ⓢ no., 1 *M* bar.

Prospekte gratis.

Leipzig.

Johann Schorpp, Verlag.

Wichtig für
bayerische
Handlungen!

Wegweiser in die Mittelschulen

Wichtig für
bayerische
Handlungen!

Ein Vorbereitungsbuch für die Aufnahmeprüfung
aus der deutschen Sprache und dem Rechnen

herausgegeben von

Georg Widenbauer und Franz Winsauer

Reallehrern an der Kgl. Kreis-Oberrealschule in Bayreuth

Preis ord. M 1.50, netto M 1.05

Das Büchlein gibt den Schülern, die in eine höhere Lehranstalt (Gymnasium, Realschule, Höhere Töchter-
schule) einzutreten gedenken, ein Hilfsmittel in die Hand, das es ihnen ermöglicht, ihre Kenntnisse in den
Elementarfächern zu vertiefen und das Volksschulpensum nochmals zu wiederholen. Daß ein derartiger Weg-
weiser einem Bedürfnis entspricht, kann wohl nicht bestritten werden, nachdem in Bayern nach den neuesten
Bestimmungen die Schüler bereits nach der dritten Klasse in eine Mittelschule aufgenommen werden.

Das Büchlein enthält auch den Stoff, den der Schüler in der achtwöchigen Probezeit braucht.

Interessenten sind: Alle Eltern, die im nächsten Jahre ihr Kind an eine Mittelschule
schicken wollen, alle Volksschullehrer, aber auch die Vorstände und Lehrer von höheren Schulen.

Es dürfte sich empfehlen, das Büchlein im Schaufenster auszustellen.

München-Berlin

R. Oldenbourg

Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart.

Soeben erschienen und wurden als Neuigkeit versandt:

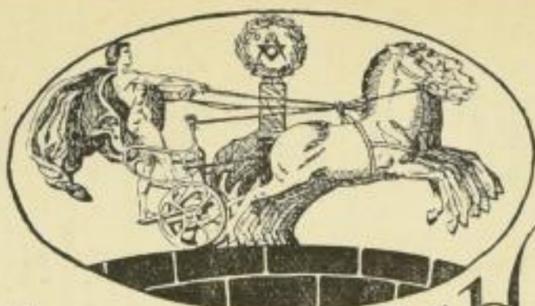
Bibergeil, Dr. med. E., Berufs- und Unfallkrankheiten der

Bewegungsorgane. Nebst einem Anhang: Die wichtigsten Bestimmungen der staat-
lichen Unfallversicherung nach der Reichsversicherungsordnung. Leitfaden für Studierende und
Ärzte. Mit 12 Textabbildungen. Lex.-8°. Geh. M. 3.20 ord., in Leinw. geb. M. 4.— ord.

Neuburger, Prof. Dr. M., Johann Christian Reil.

Gedenkrede gehalten auf der 85. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in Wien am
26. September 1913. Mit einem Bildnis und 9 Textabbildungen. Lex.-8°. Geh. M. 4.— ord.

1588*



Polytechnischer Verlag **M** Hüttenkofer
Strelitz G.m.b.H.
MECKLENBURG



Soeben gelangte zur Ausgabe:



Leitfaden

für die chemische und bakteriologische

Untersuchung des Wassers

von

Dr. phil. Adolf Müller

Preis 3 Mark ord.

Dieses Buch ist mit Schreibpapier durchschossen.

Das Gutachten eines Fachmannes:

„Das Buch enthält alles, was der Studierende bei der Wasseruntersuchung wissen muss, nicht mehr und nicht weniger! Darin liegt der Vorzug des Buches. Es sieht von langen theoretischen Ausführungen ab, um die praktische Seite um so mehr zu betonen. Das geschieht einfach, klar und an der Hand wirklich denkbarer Beispiele. Es will Praktiker schaffen, die kunstgerecht eine Wasseruntersuchung durchführen können, ohne ängstlich an chemischen Formeln zu hängen. Aber es wird auch dem Theoretiker wertvolles Material liefern, auf dem er weiterbauen kann. Dass der Bakteriologe dabei etwas zu kurz kommt, ist kein Fehler, denn diese Seite der Analyse wird immer mehr von Spezialisten ausgeführt. Zum mindesten gibt es aber eine ausführliche Orientierung. Das Buch sollte nirgends fehlen, wo Wasseruntersuchungen — sei es von Trinkwasser, sei es von Abwasser — vorgenommen werden.“

Ich bitte zu verlangen!

Bis Weihnachten bar mit 50% Rabatt.

Dieses gewaltige Drama wurde von mehr als 200 Bühnen zur Aufführung angenommen bzw. aufgeführt.

Ed. Bote & G. Bock in Berlin W. 8.

Ⓜ

Soeben erschienen auf die grosse Nachfrage hin:

Musik aus „**Der lebende Leichnam**“
für Gesang und Klavier (oder Gitarre)

enthaltend u. a. das berühmte „Abendrotlied“

Komplett 2 M. no.

Musik von Einar Nilson.

Komplett 2 M. no.

Bezugsbedingungen: 40% und 7/6.

Dieses gewaltige Drama wurde von mehr als 200 Bühnen zur Aufführung angenommen bzw. aufgeführt.

Beachten!

Walden, Der Zolltarif der Vereinigten Staaten von Amerika
vom 3. Oktober 1913

ziehe ich hiermit aus dem Handel zurück.

Ich bitte den Verkauf des Buches einzustellen und alle bar und in Kommission erhaltenen Exemplare zurückzuschicken.

Bei bar remittierten Exemplaren bitte ich um Angabe des Bezugsdatums.

Carl Ernst Poeschel, Leipzig.

Frau Melodie. Roman
von **Carl Conte Scapinelli**

Ein Band 8°, ca. 2 Bogen, vornehme Ausstattung.

Preis geheftet M. 4.— ord., gebunden M. 5.20 ord.

==== Vierte Auflage ====

Die ersten drei Auflagen des vor wenigen Wochen erschienenen ausgezeichneten Romans sind durch die Bestellungen bis auf einen kleinen Rest vergriffen. Die

==== vierte Auflage ====

gelangt in ca. 8 Tagen zur Ausgabe.

Da ein Neudruck alsdann vor Weihnachten nicht mehr erfolgen kann, bitte ich umgehend und reichlich zu verlangen.

„Frau Melodie“ ist als Geschenkbuch ganz besonders geeignet.

Gleichzeitig habe ich über sämtliche in meinem Verlage erschienene

Romane von Carl Conte Scapinelli

einen 16 seitigen

==== Prospekt ====

in Broschürenform (mit Bildnis des Verfassers) herstellen lassen, der Ihnen für Ihre Propaganda unberechnet zur Verfügung steht.

==== Weißer Verlangzetteln liegt bei. ====

Verlag von Heinrich Minden, Dresden

Soeben erschienen im Verlag der

Z Buchhandlung Nationalverein, München,
Herzog Maxstr. 4:

Wilhelm Ohr

Vom Kampf der Jugend

4., bedeutend vermehrte Auflage. 208 S.

Brosch. ord. *M* 2.50, no. *M* 1.70, bar *M* 1.50 u. 7/6.

Geb. ord. *M* 3.50, no. *M* 2.35, bar *M* 2.10 u. 7/6.

Ein glänzend geschriebenes Buch eines der markantesten Führer
in der studentischen Bewegung!



J. Lindauer'sche Univ.-Buchhandlung
(Schöpping)

München

Verlags-Abteilung

Z Demnächst erscheint:

:: Statistisches Jahrbuch :: für das Königreich Bayern

Herausgegeben vom k. statist. Landesamt

12. Jahrgang 1913

Preis steif broschiert *M* 1.50 ord., *M* 1.15 netto.

Interessenten sind: Staatl. u. städt. Behörden, Handel u.
Industrie, Rechtsanwälte etc.

Ferner erbitten wir schon jetzt Bestellungen auf das im
Dezember erscheinende

Adressbuch für München und Umgebung 1914

Preis brosch. *M* 8.50 no. bar, geb. *M* 9.— no. bar,
Halbfranz *M* 10.— no. bar.

Z Ein Werbeheft des

Deutschen Literaturblattes

erscheint am 1. Januar 1914

Gratisabgabe

in jeder gewünschten Anzahl.

Bestellungen erbitten wir umgehend

Gebrüder Memminger, Würzburg.

JULIUS HAINAUER in Breslau.

Z Oskar Klose

Weihnachtsalbum

enthaltend 31 der beliebtesten Weihnachtslieder etc.
für Klavier mit unterlegtem Text.

3 Texte zum Mitsingen liegen jedem Album bei.

Volksausgabe *M* 1.— no. Eleg. geh. *M* 1.50 no.

Schaufenster-Artikel!

Einzelne Exemplare mit 50%.

10 Exemplare (auch gemischt) mit 60%.

25 Exemplare (auch gemischt) mit 66 $\frac{2}{3}$ %.

Z Nächster Tage erscheint:

Ludwig III. König von Bayern

Großes Repräsentationsbild in künstlerischer Gravüre nach dem Gemälde von Professor Walther Firlé

Blattgröße 79×105 cm (Bildgröße 42×56 cm)

Ord.-Preis 15 *M*, no. bar 9 *M*.

— NB! Das prächtige Kunstblatt wurde mit Allerhöchster Genehmigung herausgegeben. —

Gleichzeitig erscheinen zwei farbige Postkarten mit dem Porträt Sr. Majestät

Königs Ludwig III.

von denen ihn eines in Zivil, eines in großer Uniform darstellt.

Beide nach Originalgemälden von Walther Firlé.

Preis pro Karte 10 *S* ord., 6 *S* no. bar. 100 Stück 5 *M* no. bar;

ferner eine farbige Porträtpostkarte nach der neuesten Aufnahme Ihrer Majestät der

Königin Maria Theresia v. Bayern

Preis 10 *S* ord., 6 *S* no. bar. 100 Stück 5 *M* no. bar.

E. Andelfinger & Cie., Kunstverlag, München, Lindwurmstr. 24

W. SPEMANN



IN STUTTGART

Ⓜ

Zur Versendung liegt bereit:

Ⓜ

Über die Gesetze des geordneten Denkverlaufs

von

Dr. Otto Selz

Privatdozent der Philosophie an der Universität Bonn

Broschiert Mk. 9.— ord., Mk. 6.75 netto, Mk. 6.— bar.

Gebunden Mk. 10.— ord., Mk. 7.50 netto, Mk. 6.65 bar und 11/10.

Das vorliegende Buch ist aus Versuchen hervorgegangen, die im psychologischen Institut der Universität Bonn ausgeführt wurden; es enthält Analysen, die sich dem Autor als von allgemeiner Bedeutung für das Verständnis des geordneten Denkverlaufs erwiesen. Das Buch dürfte in Fachkreisen Aufsehen erregen.

Ich bitte zu bestellen. Weißer Zettel.

Stuttgart, Hermannstr. 5.

W. Spemann.

Literarisch wertvolle Neuigkeit für den Weihnachtstisch.

Ⓜ Soeben erschien:

Auf Gottes Spuren.

Von

Joseph Rütger.

Buchschmuck von **Oskar Gehrig.**

Etwa 110 Seiten 8°. Preis geh. 1.60 M ord.;
geb. in Original-Einband 2.40 M ord.

In Rechnung mit 30%, bar mit 40% Rabatt.

— Freieigemplare 13/12. —

„Die Natur ist ein offenes Buch“, das will der Verfasser in seinem Werke betonen. Alles in der Natur ist, auf Gott bezogen, eine Quelle ernster Wahrheiten und wichtiger Lehren für die Menschheit, gleichviel, ob deren Kreis enger oder weiter gezogen wird. Gleichsam auf einem festen Punkt stehend, sieht der Verfasser die Natur vor sich ausgebreitet und greift bald diese, bald jene Einzelheit heraus, die er ebenso praktisch wie tief wissenschaftlich zu erörtern weiß. Und seine Erwägungen sind stets trefflich und überzeugend, mag er nun von dem winzigen Hälmlein, oder von der belebenden Sonne, von dem mit Grün überwucherten Sumpfe oder auch von dem tiefen Leide reden, das die Schöpfung durchzittert. Das Werk ist für jeden, der im Buche der Natur zu lesen versteht, von nicht zu unterschätzendem Werte.

Wir bitten, recht bald zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Paderborn.

Bonifacius-Druckerei.

Ⓜ Wichtig für jeden Mediziner! Medizinisches Vademecum

in deutscher und englischer Sprache

von

B. Lewis.

Mit Vorwort von Prof. Dr. A. POLITZER.

— 2. Auflage. —

Vollkommene Übereinstimmung beider Sprachen.

Der Zweck dieses Buches ist, dem deutschen und englischen Ärzte den medizinischen Wortschatz beider Sprachen möglichst leicht zugänglich zu machen und dem Spezialisten sowie dem allgemeinen Ärzte zu ermöglichen, mit dem Patienten in kurzer und einfacher Weise zu verkehren.

Das Buch enthält:

- I. 25 Klinisch-Pathologische Originalvorträge über alle Spezialfächer von ersten Kapazitäten, wie M. HAJEK, G. HOLZKNECHT, R. KRAUS, A. LORENZ, O. MARBURG, J. MELLER, H. NEUMANN, H. SCHLESINGER, O. STOERK, E. WERTHEIM usw.
- II. Anamnesen, Prüfungen, Untersuchungen, Operationen, mit Aufforderungen an den Patienten und Assistenten.
(Dreissig verschiedene Fälle.)
- III. Untersuchungen mittels chemischer und mikroskopischer Methoden.
Blut — Auswurf — Harn — Fäzes — Cerebrospinalflüssigkeit.

Rezepte usw.

560 Seiten. In elegantem Leinenband.

Preis M. 14.— ord., M. 10.50 no., M. 9.80 bar.

Verlag von B. LEWIS in WIEN.

Auslieferung durch K. F. Koehler, Leipzig.

ALMANACH

DES VERLAGES
R. PIPER & CO
MÜNCHEN

1904-1914

100

Abbildungen

In sechs verschiedenen
Färbungen

Stark kartoniert

Mark

300

Seiten

ALMANACH

DES VERLAGES
R. PIPER & CO
MÜNCHEN

1904-1914

TEXTBEITRÄGE:

JULIUS MEIER-GRAEFE: Meine erste Pariser Reise
 WILHELM WÖRRINGER: Formprobleme der Gotik
 CONRAD FIEDLER: Aphorismen über Kunst
 HANS VON MARÉES: Briefe an Conrad Fiedler
 DMITRI MERESCHKOWSKI: Mein Leben
 F. M. DOSTOJEWSKI: Die Beichte eines heißen Herzens
 F. M. DOSTOJEWSKI: Brief an den Dichter Apollon Maikow
 ANATOLE FRANCE: Marbod's Hülfsfahrt
 NICOLAS CHAMFORT: Anekdoten
 GEORG QUER: Die Seelenwanderung
 GEORG QUER: Wie der Grewoiker doch in den
 Himmel gekommen ist
 CHRISTIAN MORGENSTERN: Autobiographische Notiz

CHRISTIAN MORGENSTERN: Sechs Gedichte
 WILHELM MICHEL: Einladung zum Schlaf
 MARGARETE SUSMAN: Wir tauchen empor
 GRIECHISCHE LIEBESGEDICHTE
 KANDINSKY: Fagott
 PAUL STEFAN: Verkörperung durch das Werk
 HANS THOMA: An Frau Helene Böhlau- al Raschid Bey
 KARL EUGEN NEUMANN: Die letzten Tage Gautamo
 Buddhas
 ARTHUR SCHOPENHAUER: Unveröffentlichtes aus
 dem Nachlass
 ZEHN JAHRE VERLAGSARBEIT
 BIBLIOGRAPHIE

MIT BILDERN VON:

HODLER
 MARÉES
 LIEBERMANN
 HABERMANN
 MANET
 VAN GOGH
 DAUMIER
 DELACROIX
 RENOIR
 COROT

KUBIN
 BECKMANN
 PECHSTEIN
 BARLACH
 SHARAKU
 HARUNOBU
 RODIN
 POUSSIN
 GAUGUIN
 BEARDSLEY

PORTRÄTS VON:

MEIER-GRAEFE
 CEZANNE
 DELACROIX
 HODLER
 DAUMIER
 DOSTOJEWSKI
 FRANCE
 MORGENSTERN
 SCHOPENHAUER
 MERESCHKOWSKI

Bezugsbedingungen:

Ausnahmslos nur bar:

1-9 Exemplare à 60 Pfge. bar

10-49 Exemplare à 50 Pfge. bar

50 und mehr Exemplare à 40 Pfge. bar

Hesses Klassiker Ausgaben

Eine neue kritische Gesamt-Ausgabe! Zum Hebbel-Jubiläum!

Ⓜ

Demnächst erscheinen:

Ⓜ

Friedrich Hebbels Werke Tagebücher / Briefe

Mit Einleitungen u. Erläuterungen herausgegeben von Hermann Krumm

Abteilung A. Sämtliche Werke. Vollständige Ausgabe in 14 Bänden
Mit 14 Bildnissen, 8 Abbildungen und 2 Handschriften

In 5 Leinenbänden M. 10.—, in 5 Halblederbänden M. 15.—

Die Abteilungen B: Tagebücher und C: Briefe erscheinen im Laufe des Jahres 1914.

Professor Hermann Krumm-Niel, seit Jahrzehnten mit dem Studium von Hebbels Werken und der Hebbel-Literatur beschäftigt, darf heute — nach dem Tode R. M. Werners — für den hervorragendsten Hebbel-Kenner gelten. Krumm hat es sich zum Lebensziel gesetzt, den Wunsch des Dichters zu verwirklichen, nämlich eine Ausgabe seiner gesamten geistigen Hinterlassenschaft: Werke, Tagebücher und Briefe herauszugeben, denn in jedem Einzelnen offenbart sich gleichmäßig der Mensch Friedrich Hebbel und eins ergänzt und beleuchtet das andere. Schon 1892 gab Prof. Krumm die in Hamburg erschienene 12 bändige Original-Ausgabe heraus, die dann im Jahre 1900 für Hesses Klassiker-Ausgaben neu bearbeitet wurde, und heute liefert er nun seine dritte Hebbel-Gesamtausgabe, die, auf völlig neuen Grundlagen ruhend, eine abschließende sein soll.

Vorliegende neue Bearbeitung der Originalausgabe, die wir von Hoffmann & Campe übernahmen, wendet sich an die weitesten Kreise der Literaturfreunde; sie will allen, die tiefer in Hebbel einzudringen wünschen, das gesamte Material, aus dem der Mensch und der Künstler sich aufbaut, vermitteln. Lehnt sich die Ausgabe naturgemäß vielfach an Werners historisch-kritische Ausgabe an; so bewahrt sie doch immer völlige Selbständigkeit und kommt oft über Werner hinaus. Unser Herausgeber lieferte eine sorgfältige Textrevision, die vielfach neue Ergebnisse bietet. Der kritische Apparat wurde nur insoweit aufgenommen, als die Varianten Hebbels künstlerische Werkstatt erschließen.

In bezug auf Vollständigkeit wird unsere Ausgabe alle bisherigen übertreffen; so fanden u. a. die umfangreichen Zitate Hebbels aus dem Roman „Sidonia von Bork“ und die von Hebbel veröffentlichten Stücke aus Feuchterslebens Nachlaß zum ersten Male Aufnahme in eine Hebbel-Ausgabe; auch die unter einem Pseudonym erschienenen Abhandlungen wurden mit aufgenommen.

Großes Format, gut. Papier, klarer Druck, einfache aber geschmackvolle Einbde.

Wir bitten um reges Interesse für die schöne Ausgabe und um ausgiebige Benutzung des Verlangzettels.

Hochachtungsvoll

Leipzig, November 1913.

Hesse & Becker Verlag.

In Kürze erscheint in unserem Verlage

Ⓜ **Fahrten** Ⓜ

und
Wanderungen

von

Johannes Trojan

Der Senior und zweifelsohne zugleich der erste unter den noch lebenden deutschen Humoristen legt dem gebildeten Deutschland ein Buch auf den Weihnachtstisch dieses Jahres, das mit lebhaftem Anteil gelesen zu werden verdient. Ganz besonders besticht an dem jüngsten Trojan wieder die ungemein schlichte, unverzierte und dabei frische, man möchte fast sagen, jugendlich lebendige Schreibweise. Trojans Liebe zur Natur und sein goldiger Humor geben seinem neusten Buche einen ganz besonderen Persönlichkeitswert, der dem Buche in Kürze wieder einen grossen Leserkreis verschaffen dürfte.

Lassen Sie bitte im eigenen Interesse Trojans neustes Buch nicht auf Ihrem Lager fehlen.

Umfang 22 Druckbogen, Preis geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—. Wir rabattieren das Buch sehr günstig: à cond. 30%, bar 40% und 11/10.

Berlin SW. 47, den 4. November 1913.

Grossbeerenstr. 27a
Ecke York- u. Hornstr.

Alfred Schall

Nur hier angezeigt!

Anfang November erscheint:

Ⓜ **Androklus
und der Löwe**

Märchenspiel in drei Akten

von

Bernard Shaw

Geheftet M. 2.— / Gebunden M. 3.—

Die Uraufführung findet Anfang November im Deutschen Theater zu Berlin statt. Weitere Aufführungen folgen zunächst in

Frankfurt a. Main,
Hamburg,
München.

Wir bitten auf den beiliegenden Zetteln zu verlangen.

S. Fischer / Verlag / Berlin

Georg Müller Verlag in München, Elisabethstraße 26.

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Maria von Burgund

Roman von Walter Netto

Geb. Mk. 3.—, geb. Mk. 4.—.

Mit erstaunlich klaren, einfachen Linien in prachtvoll verbrämten Bildern baut der Dichter, der in so jungen Jahren schon seinen eigenen Stil gefunden hat, das Schicksal dreier komplizierter moderner Menschen auf, deren Wege sich kreuzen und trennen. Wenn die Kritik bei Netto's letztem Buche, den „Augen der Angeline Perza“ an Balzac und Flaubert erinnerte und zum Schlusse auf Fontane wies, dem „das sehr Deutsche“ in Netto verwandt sei, wird sie angesichts dieses Romanes an Balzac vielleicht nur in Bezug auf das Bilder- und Farbenreiche des Stiles denken, dafür aber notwendigerweise die Parallele zwischen Netto und Fontane ziehen. Zwischen zwei Ehegatten tritt eine königliche Frau des Mittelalters: die früh verstorbene, romantisch verklärte Maria von Burgund, die dem schönheitsstrunkenen Träumer Carl de Breuel in seiner jungen Frau Maria de Breuel ihre Wiedererstehung feiern soll — ein Phantom, eine künstlerische Leidenschaft, die langsam, unheimlich sicher die Lebende von dem Phantasten löst, der eine Sehnsucht lebend werden lassen wollte und daran beides verliert — die Sehnsucht und das Leben.

Vor Erscheinen bestellt, liefere ich mit 40%, Einband netto.

Verlag von J. J. Weber, Illustrierte Zeitung, Leipzig.

Ⓩ

Zur Versendung liegen bereit:

Elektrotechnik. Eine Vorschule für Studierende, ein Lehr- und Nachschlagebuch für Praktiker aus allen Gebieten der Industrie. Achte Auflage, vollständig neu bearbeitet von Dipl.-Ing. M. Schenkel, Oberingenieur der Siemens-Schuckertwerke. Grossoktav. XII, 460 Seiten. Mit 310 in den Text gedruckten Abbildungen. 1913. Zweites und drittes Tausend.

In Leinwand gebunden M. 6.—

Einführung in die organische Chemie von Prof. Dr. O. Diels, Privatdozent an der Universität Berlin. Grossoktav. XII, 315 Seiten. Mit 34 in den Text gedruckten Abbildungen. 1913. Drittes u. viertes Tausend.

In Leinwand gebunden M. 5.—

Einführung in die anorganische Chemie von Dr. Arthur Stähler, Privatdozent an der Univers. Berlin. Grossoktav. XII, 508 Seiten. Mit 95 in den Text gedruckten Abbildungen und einer farbigen Spektraltafel. 1913. Zweites und drittes Tausend.

In Leinwand gebunden M. 6.—

Dampfkessel, Dampfmaschinen und andere Wärmekraftmaschinen.

Ein Lehrbuch zum Selbststudium und zum Gebrauch an technischen Lehranstalten. Achte Auflage, vollständig neu bearbeitet von Franz Seufert, Ingenieur u. Oberlehrer an der Kgl. höheren Maschinenbauschule in Stettin. Grossoktav. XII, 345 Seiten. Mit 408 in den Text gedruckten Abbildungen u. 5 Tafeln. 1913. Zweites u. drittes Tausend.

In Leinwand gebunden M. 6.—

Verbrennungskraftmaschinen und Generatoren. Handbuch für Fabrikanten, Ingenieure, Monteure und Studierende technischer Lehranstalten. Von Dr.-ing. F. Spielmann. Grossoktav. VIII, 176 Seiten. Mit 169 ganzseitigen Abbildungen. 1913. Zweites und drittes Tausend.

In Leinwand gebunden M. 3.—

Die Dampferzeuger. Mit einleitender Klarlegung mechanisch-thermischer Grundbegriffe und den Verbrennungs- und Feuerungsmethoden. Ein Handbuch für Fabrikanten, Ingenieure, Monteure und Besucher technischer Hoch- und Fachschulen. Von Ingenieur H. Fischer und Obering. H. Zeine. Grossoktav. VIII, 222 Seiten. Mit 152 Abbildungen und 3 Tafeln. 1913. Zweites Tausend.

In Leinwand gebunden M. 4.—

Illustriertes Lexikon der Nahrungs- und Genussmittel. Mit Berücksichtigung der Herstellungs-, Verfälschungs- und Untersuchungsmethoden. Bearbeitet von J. Varges, Kgl. Korpsstabsapotheker a. D. Grossoktav. VI, 298 Seiten. Mit 3 farbigen Tafeln und 178 Abbildungen. 1913. Zweites Tausend.

In Leinwand gebunden M. 5.—

Landwirtschaftliche Tierheilkunde. Erste Hilfe bei Erkrankungen der Haustiere von Hermann Uhlich, Bezirkstierarzt in Ohrdruf. Grossoktav. XVI, 157 Seiten. Mit 67 in den Text gedruckten Abbildungen und vier bunten Tafeln. 1913. Zweites und drittes Tausend.

In Leinwand gebunden M. 4.—

Interessenten stehen die sich für Weihnachtsgeschenke ganz vorzüglich eignenden Werke gern kommissionsweise zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

J. Bruckmann A.=G. München

Unter der Presse:

Bausteine zu einer biologischen Weltanschauung

Gesammelte Aufsätze

von

Jakob Baron von Uexküll

Herausgegeben und eingeleitet

von

Felix Groß

Gr.-Oktav. Ca. 300 Seiten

Elegant broschiert M. 5.—; in Halbpergament M. 6.50

Inhaltsübersicht:

Einleitung: Biologie als Weltanschauung

Erster Teil: Die neuen Probleme

Neue Fragen / Neue Ziele

Zweiter Teil: Der neue Standpunkt

Über das Unsichtbare / Merkwelten / Tierwelt und Weltseele

Dritter Teil: Das neue Weltbild

Das Tropenaquarium

Das Aquarium / Die Kämpfe / Entwicklung

Die Umrisse einer kommenden Weltanschauung

Die subjektive Anatomie der Gegenstände /

Die subjektive Physiologie der Gegenstände

Vom Wesen des Lebens / Das Weltbild der Biologie

Vierter Teil: Spezielle Fragen

Das Problem der tierischen Formbildung /

Mendelismus / Gedanken über die Entstehung

des Raumes / Neue Ernährungsprobleme



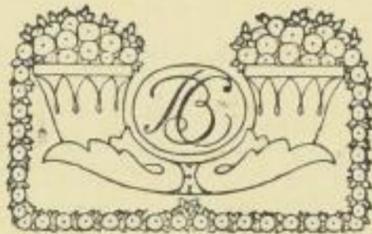
J. v. Uexküll, Bausteine zu einer biologischen Weltanschauung

Die Gesamtheit aller unserer äußeren und inneren Erfahrung, das, was wir gemeiniglich schon „Welt“ nennen, obwohl es eigentlich erst das Baumaterial ist, aus dem wir uns eine Welt erschaffen sollten, diese Gesamtheit setzt sich aus drei wesentlich voneinander verschiedenen Phänomenkomplexen zusammen. Es ist die bloße Physik der unorganischen, toten Materie, das Leben der pflanzlichen und tierischen Organismen und die Psyche des menschlichen Inneren. Nach der wechselnden Herrschaft bald des einen, bald des anderen dieser Hauptphänomene kann man in der Weltanschauung der Zeiten drei große Epochen unterscheiden. Die Epoche des Psychismus (meist Fetischismus genannt), die heute schon der Vergangenheit angehört, ward beherrscht vom Phänomen der Psyche; dem naiven Naturmenschen war jedes äußere Geschehen, jede Bewegung und überhaupt Veränderung der körperlichen Welt im Grunde nur das Wirken eines verborgenen Geistes. In der Epoche des Materialismus, der als die eigentliche „Weltanschauung der Gegenwart“ heute immer mehr das Denken und Fühlen selbst der unteren Volksschichten zu beeinflussen beginnt, herrscht das Phänomen der Physik; dem modernen Menschen ist es fremd, hinter den Bewegungen der toten Materie, eines Steines, eines Schiffes oder Eisenbahnzuges ein Geistiges zu suchen, statt dessen aber natürlich, alles Geistige zu materialisieren. Die Erscheinungen des menschlichen Seelenlebens werden ihm zu Gehirnfunktionen, die er auf chemische und mechanische Kraft zurückzuführen sucht, Kultur und Zivilisation erklärt er aus Nahrung und Klima, die Sittlichkeit aus dem Zusammenleben der Menschen als Herde, der ganze Menscheng Geist ist ihm ein letztes Produkt körperlicher Bewegungsgesetze. Dies ist die gegenwärtig herrschende zweite Epoche. Die Zukunft wird uns aber noch eine dritte bringen. In ihr wird die Herrschaft der beiden Urphänomene des Physischen und Psychischen verschwinden und statt dessen das Phänomen des Lebens eine zentrale Stellung einnehmen. Wie die Wandlung vom Psychismus zum Materialismus durch die Entstehung der modernen mechanischen Wissenschaften hervorgerufen ward, so wird diese neue Wandlung aus der in den letzten Jahren sich vorbereitenden Begründung der biologischen Wissenschaften hervorgehen.

Diese „Weltanschauung der Zukunft“ in den eigenen Worten ihres größten Vorkämpfers zu vermitteln, erscheinen hier die populären Parerga Jakob von Uexkülls, des eigentlichen Begründers unserer modernen „experimentellen Biologie“, gesammelt.

Abnehmer sind alle die zahlreichen Gebildeten, die sich für biologische Themata interessieren. Bei den Beziehern der „Neuen Rundschau“, der „Österreichischen Revue“, der „Deutschen Revue“, die den Verfasser nach seinen Beiträgen in diesen Blättern schätzen, werden Sie besonders leichten Eingang finden. Die Käufer der Schriften von Dr. Felix Groß, der philosophische Probleme auch den nicht philosophisch Vorgebildeten so glücklich zu vermitteln weiß, werden ebenfalls gern nach dem Bande greifen.

Bruno Cassirer in Berlin



Ⓜ

Fertig liegt vor:

Ⓜ

Die Brautwahl
von F. Busoni
ausgestattet von
Karl Walser

Preis Mark 60. —

Dieser Band im Albumformat enthält Busonis Text zu seiner Oper „Die Brautwahl“ mit den von Karl Walser gezeichneten Figurinen und Dekorationen. Die Figurinen sind in handkolorierten Lichtdrucken, die Dekorationen in einfarbigen Lichtdrucken wundervoll reproduziert. In den Text eingestreute farbige Zeichnungen erhöhen den Eindruck. Dieses Buch ist eine der entzückendsten Schöpfungen der graziösen Phantasie Walsers. Es ist nur eine einmalige Auflage von 200 nummerierten und vom Künstler signierten Exemplaren hergestellt. Der Preis ist 60 Mark gebunden. Ich bitte Sie, rechtzeitig zu bestellen, da das Werk sicherlich bald vergriffen sein wird.

Bruno Cassirer in Berlin

[Z]

Zugleich sei aufmerksam gemacht auf

[Z]

Das Theater

Bühnenbilder und Kostüme

von

Karl Walser

Mit Text von Oskar Brie

Mit handkolorierten Originallithographien Karl Walsers nach Figurinen und Theaterdekorationen in Lichtdruck. Auf echtem Bütten M. 25.-, 50 Expl auf Japan M 50.-

Hermann Hesse schreibt:

Einige Berliner Theater sollen ja wunderschöne neue Ausstattungen für viele Stücke haben und überhaupt das Theater künstlerisch unglaublich kultiviert und gehoben haben. Ich kenne das nicht, ich wohne zu weit davon und bekam nie etwas von dem Glanz zu sehen außer jener Reinhardtischen Aufführung des Odius in München, deren rohe Akrobatik mir noch zuweilen in Träumen vorkommt.

Immerhin, es muß in Berlin viel Schönes auf den Bühnen zu sehen sein, an Dekorationen und Kostümen, Gruppenbildern und Beleuchtungen, und der Künstler, der dafür vielleicht am meisten getan hat, soll Karl Walser sein. Ich habe keins der von ihm ausgestatteten oder beratenen Stücke gesehen; vielleicht bin ich darum ein doppelt unbefangener Genießer des Buches, das bei Bruno Cassirer in Berlin soeben erschienen ist, „Das Theater, von Karl Walser“. Das sind 36 Zeichnungen für die Opernbühne, ein höchst sorgfältig hergestellter Band von Reproduktionen nach kolorierten Handzeichnungen Walsers. Acht von den Blättern sind Dekorationsentwürfe, in Autotypie wiedergegeben und zum Teil nur von Theaterinteresse; die anderen sind lithographiert und handkoloriert, haben beinahe den Reiz von Originalen und haben mir eine so reine und große Freude gemacht, daß ich das wunderschöne Buch herzlich begrüßen möchte. Es sind Figuren und Gruppen zum „Figaro“, zu Hoffmanns „Erzählungen“, zu „Carmen“ und zur „Böhème“. Weich und flüchtig gezeichnet, in allem Wesentlichen sorgfältig studiert und ausgeführt, in den Bewegungen fast nie theatralisch, aber stets voll Anmut oder Humor, farbig ungeheuer frisch und dabei delikat, so atmen und lachen diese köstlichen Zeichnungen in einem eigenen Stil, in einer ganz leicht koketten, lieblichen, blühend zarten Daseinsfreude. Sie sehen wirklich so aus, wie es auf dem Theater aussehen sollte, zumindest in der Oper: erfreuend, licht und verklärt ohne Pathos, ideal ohne Kälte, verführerisch ohne Stachel, wie schöne Künstlerträume zu einer Mozartmusik. Es ist eine graziose, keine strohende Welt, es ist eine Bühne, auf der man sich den Bekennermut Wagnerischer Tendenz kaum denken könnte. Für mich, weit von Berlin und von Reinhardt und von allem Theater überhaupt, ist dies Walsersche „Theater“ von seinen Beziehungen und Fundamenten ganz losgelöst, ich sehe und genieße darin einfach ein entzückendes Stück zart kultivierter Kunst, ein köstliches Spiel farbiger Schatten, umweht von flatternden Taktten aus Mozart und Offenbach.

In einigen Exemplaren ist noch vorrätig:

Vivant Denon

Eine einzige Nacht

Übersetzt und eingeleitet von Franz Blei
Mit 12 Radierungen von Karl Walser

Quodez-Format. Handgeschöpftes Papier. Einmalige Auflage von 400 numerierten Exemplaren. Preis in Leder gebunden 25 Mark.

**E. H. Beck'sche Verlags-
buchhandlung****Oskar Beck München**

Ⓩ

Demnächst erscheint

Kriegstagebuch 1870/71

des jüngsten Offiziers im Königs-Grenadier-Regiment (2. Westpreussischen) Nr. 7 in Liegnitz

Von

Franz von Wantoch-Kekowski

Major a. D., Geh. Legationsrat, Kgl. Preuss. Kammerherr

18³/₄ Bogen 8°

Gebunden M 3.—

In diesem Tagebuch wechseln gewaltige Eindrücke und Erlebnisse ab mit hundert täglichen kleinen, teils ernsten, teils heiteren Vorkommnissen im Kameradenkreise; dazu treten interessante Erinnerungen an den regen Verkehr mit den französischen Landeseinwohnern, der sich um so vielseitiger gestaltete, als der Verfasser in seiner Eigenschaft als Quartiermacher und Adjutant mit ihnen täglich in Berührung kam.

Das Buch wird nicht nur in den Kreisen des Königs-Grenadier-Regiments, sowie in des Verfassers engerer Heimat Schlesien mit größtem Interesse aufgenommen werden, sondern im gesamten Offizierskorps, zumal unter dessen jüngeren Angehörigen, und auch in den weiteren Kreisen unserer patriotisch gesinnten Jugend viele Käufer finden. Wir bitten, es in diese Kreise durch ausgiebige Versendung zur Ansicht hineinzutragen.

Vor dem Feind

Kriegs-Erinnerungen aus dem Feldzug gegen Frankreich im Jahre 1870/71

Von

Adolf Brandenburg

weiland Einjährig-Freiwilliger der 11. Kompagnie des Niederrheinischen Füsilier-Regiments Nr. 39

17¹/₄ Bogen 8°, nebst einer Karte

Gebunden M 3.—

Wenn hier die Ereignisse vornehmlich um zwei Männer und Helden gruppiert sind, um einen Major und einen Feldwebel, so reiht sich ihnen doch unwillkürlich das Bild des Verfassers an und ergänzt die Züge jener, nämlich den schroffen Pflichteifer des Einen und die soldatische Abenteuerlust des Andern, durch sittlichen Ernst, tätige Menschengüte und eine verklärende Weltansicht, die noch auf den Schlachtfeldern überall das Schöne und Gute sieht.

Um dieser Eigenschaften willen, mit denen der deutsche Sieg errungen wurde, und die in dem Buche weiter wirken, werden auch die Kriegserinnerungen Adolf Brandenburgs bei Offizieren und Mannschaften und ganz besonders bei unserer heranwachsenden Jugend freudig willkommen heißen werden. Wir bitten, das Buch vor allem den Militär- sowie Schulbibliotheken zur Ansicht zu senden.

Ⓜ Demnächst werden erscheinen:

Maschinengewehre ihre Technik und Taktik

Neueste Fortschritte

==== Jahrgang 1913 ====

Von **U. Fleck**, Major

Mit zahlreichen Abbildungen im Text und auf Tafeln.

№ 3.— ord., № 2.25 netto;
gebunden № 4.— ord., № 3.— netto

Bei der hohen Bedeutung, die das Maschinengewehrwesen heutzutage in Krieg und Frieden gewonnen hat, wird dieses Buch, das zugleich eine Fortsetzung der Werke „Maschinengewehre, ihre Technik und Taktik“, „Die neuesten Maschinengewehre, Fortschritte und Streitfragen“ und „Maschinengewehre, ihre Technik und Taktik, Neueste Fortschritte“ desselben Verfassers bildet, ganz besonders willkommen sein. In eingehender Weise werden die neuesten und wichtigsten Maschinengewehrsysteme Deutschlands und verschiedener fremder Staaten beschrieben und der gegenwärtige Stand der Bewaffnung und Organisation sowie die taktische Verwendbarkeit der Maschinengewehre behandelt.

Wir bitten, das Werk nicht nur den Offizieren der Maschinengewehr-Abteilungen, bezw. -Kompagnien vorzulegen, sondern auch die Offiziere anderer Waffen, die alle ebenfalls großes Interesse dem hier behandelten Thema entgegenbringen, damit bekannt zu machen.

Taschenbuch

für den

Train- u. Verpflegungsoffizier

sowie für die

Heeresverpflegung, das Nachschub- und Etappenwesen

Von

E. Hummel

Oberleutnant und Adjutant beim Kommando des Trains des Gardekorps, III. und IV. Armeekorps

Zweite, völlig umgearbeitete u. vermehrte Auflage

Mit Abbildungen und Skizzen im Text

Gebunden № 3.— ord., № 2.25 netto

Die zweite Auflage dieses rasch beliebt gewordenen praktischen Taschenbuchs ist nach den einschlägigen Neuerungen einer vollständigen Umarbeitung unterzogen und erweitert worden, so daß dem Bedürfnis nach einem zuverlässigen Auskunftsmittel auf dem Gebiete der Heeresverpflegung, des Nachschub- und Etappenwesens, der Traintchnik sowie -taktik weiter in umfassender Weise entsprochen wird. Als Grundsatz galt: Zusammenarbeiten des umfangreichen Stoffes in knapper, aber doch erschöpfender Form, streng nach den Dienstvorschriften, übersichtlich durch praktische Gliederung, logischer Aufbau zur leichten Einarbeitung in die einzelnen Gebiete und leichtes Auffinden des Gesuchten durch das Inhalts- und Sachverzeichnis.

Außer Train- und Verpflegungsoffizieren werden sich für dieses Werk alle Generalstabsoffiziere und Adjutanten interessieren.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

Der Zwiebelfisch

Erscheinungstermine: Heft 4: Ende Oktober,
Heft 5: Mitte November, Heft 6: Mitte Dezember.

Probeheft 60 Pfg.

Probekband (3 alte Hefte) M 1.—, Jahrgang (6 Hefte) M 3.—
(Bar 40% und 7/6)



Aus dem Inhalte von Heft 5:
Vom „Kitsch“ + Kirchlicher Geschmack
Die Weisheit der Langenweile (K. Hiller)
Bücherpädagogik im fernen Westen + Eine
Goethe-Fälschung + Trugschlußmanie + Erd-
beben in Walhall + Etwas für Trüffel-
schweine + Rada Rada contra Karlchen
Georg W. Dietrich + Die Denkschrift
der Bayerischen Gewerbechau + Englische
Radierungen u. v. a. m.

Aus dem Inhalte von Heft 6:
Luxus und Verschwendung + Curiosum
Eine Klage gegen den „Zwiebelfisch“ + Von
der Kunst des Lesens + „Vita“ hyperbolica
Photographen und ihre Modelle + Die
unerlaubte fremde Dame u. v. a. m.

München NW. 16

Hans von Weber / Verlag

Ⓜ Anfang Januar 1914 erscheint in meinem Verlage:

Verzeichnis der Inhaber von Girokonten bei der Reichsbank

Abgeschlossen am 31. Oktober 1913

Preis mit etwa 8 monatlichen Nachträgen 4.60 M. bar mit 1/4.

Ich kann das Buch nur bar liefern und Rücksendungen hiervon ausnahmslos nicht annehmen. Aus diesem Grunde ersuche ich auch, das „Verzeichnis“ früheren Abnehmern nicht unverlangt zur Fortsetzung zu senden, sondern nur feste Bestellungen anzunehmen.

Aufträge, die den Zusatz „zur Fortsetzung“ tragen, kann ich daher nicht ausführen und werde ich mich gegebenenfalls auf diese Anzeige berufen.

Zur Gewinnung von Käufern stelle ich Postkarten mit Rückantwort kostenlos zur Verfügung, deren Bedarf ich mir umgehend anzugeben ersuche. Wird deren Zusendung unter Kreuzband gewünscht, so bitte ich das Porto beizufügen.

Berlin, den 28. Oktober 1913.

A. Bath.



Kaufungen-Verlag, Rostock i. Meckl.



① Zeit- und Ewigkeitsfragen

Herausgegeben von Ernst Püschel.

Sobald erschienen:

Heft 4:

„Positiv“ und „Liberal“.

Eine kirchliche Laienbetrachtung.
Von Dietrich von Derken.

Preis 50 Pf.

In Partien billiger.

Dietrich von Derken, der bekannte Stoecker-Freund und -Mitarbeiter, äußert sich in dieser hochaktuellen Schrift zu den kirchlichen Kämpfen zwischen „Positiv“ und „Liberal“. Seine Ausführungen sind auf Grund seiner reichen Lebenserfahrung von so grundlegender Bedeutung, daß man in beiden Lagern unbedingt Stellung dazu nehmen muß.

In Rechnung 35 Pf., bar 30 Pf. und 11/10.

In Kürze erscheint:

Heft 5:

Bedeutung und Notwendigkeit der theologischen Fakultät für die Universität.

Von Dr. Axel Vorberg.

Preis 50 Pf.

Durch die Universitätsneugründungen in Frankfurt a. M. und in Hamburg, bei denen man die theologische Fakultät ausschalten will, ist die Frage nach der Bedeutung und Notwendigkeit der theologischen Fakultät für die Universität eine brennende geworden.

In Rechnung 35 Pf., bar 30 Pf. und 11/10.

Die **Zeit- und Ewigkeitsfragen** haben den Zweck, die wichtigsten Fragen der Gegenwart auf politischem, kulturellem, ethischem und religiösem Gebiete in leicht-faßlicher, aber doch wissenschaftlich-begründeter Form dem Forum der Öffentlichkeit zu übergeben. Wenn der Verlag auch stets seinen Standpunkt, der im Boden der christlichen Weltanschauung als der erprobtesten und den Menschen am meisten befriedigenden fest wurzelt, unumwunden und energisch betont, so ist er doch weitherzig genug, die Anschauungen Andersgesinnter zu achten, ihre Beweise und Gegenbeweise zu prüfen — soweit sie die Grenzen der Sachlichkeit und Gerechtigkeit innehalten — und ihnen die schuldige Ehrfurcht widerfahren zu lassen. Wer da glaubt, in den Heften der „Z. u. E.“ eine engherzige, von blindem Haß diktierte Apologetik zu finden, irrt sich. Der Verlag hält alle einseitige, persönliche Polemik fern; ihm ist die sachliche Auseinandersetzung mit dem Gegner vornehmste Pflicht.

Wir empfehlen zu erneuter Verwendung die bisher erschienenen, von der Kritik durchweg äußerst günstig beurteilten ersten drei Hefte der Sammlung und bitten Fortsetzungslisten anzulegen und neuen Abnehmern die ganze Serie vorzulegen.

② Heft 1: Naturforscher als Zeugen des Gottesglaubens.

Aussprüche großer Geister im Reich der Natur über die tiefsten Fragen der Menschenseele.

Von Max Rehberg. — Preis 35 Pf. ord., 25 Pf. no., 23 Pf. bar und 11/10.

Heft 2: Reformgedanken über das geistliche Amt.

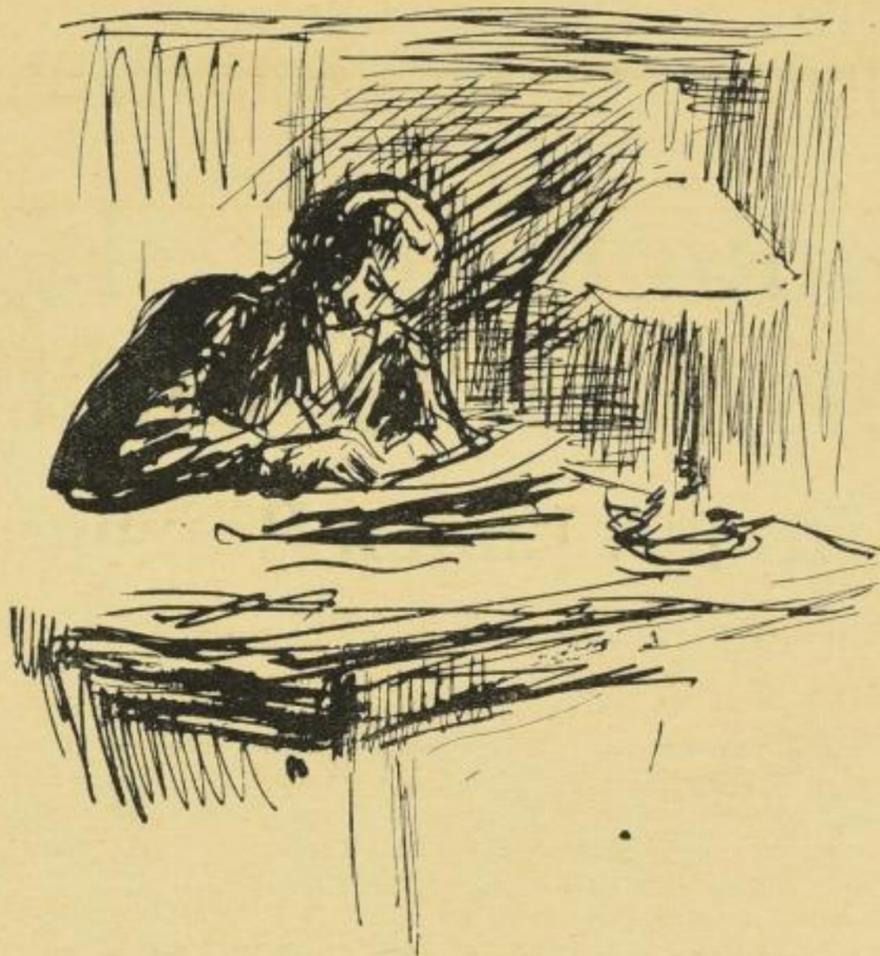
Der Meister und seine Jünger.

Von Pastor Ed. Reeb. — Preis 50 Pf. ord., 35 Pf. no., 30 Pf. bar und 11/10.

Heft 3: Der Zweikampf.

Seine Berechtigung oder Verwerfung.

Von Dr. jur. A. Vorberg. — Preis 50 Pf. ord., 35 Pf. no., 30 Pf. bar und 11/10.



Max Liebermann

von Karl Scheffler

Dritte Auflage

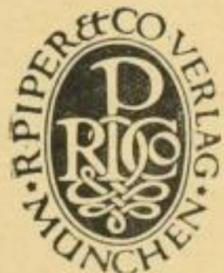
Wohl kaum ein anderer Kunstschriftsteller unserer Tage war so wie Karl Scheffler berufen, das maßgebende Buch über Max Liebermann zu schreiben. Das beweist der Erfolg unseres Liebermannbuches, von dem wir heute die dritte Auflage anzeigen können, das bestätigen auch die Urteile der Presse, von denen wir hier nur zwei aufführen:

Frankfurter Zeitung: Ein Buch über Liebermann, wie man es sich kaum besser wünschen mag.
 Sozialistische Monatshefte: Bevor Scheffler auf Liebermanns Kunst eingeht, gibt er eine ausserordentlich gute Darstellung seiner Person. Aus der ganzen Schilderung spricht die gleiche warme Liebe und Verehrung für Liebermann. In der Darstellung seiner Kunst zeigt Scheffler sich durchweg als den sehr warmen, verstehenden und zurückhaltenden Beurteiler, der ohne Phrasen seine Verehrung zu zeigen versteht.

Schön gebunden, mit Gravüre auf dem Einband
 M. 6.— ord. M. 4.50 netto M. 4.— bar

Am 1. Januar 1914 muß der Preis auf 10 Mark erhöht werden.

R. Piper & Co.
Verlag in München



Schrobsdorff'sche Hof-Buchhandlung, Düsseldorf

Ⓜ

In wenigen Tagen erscheint:

Das Studium von Ausländern an deutschen Hochschulen

von Dr. jur. Eugen Böninger

Preis 50 Pf. ord., à cond. mit 25%, bar 30% und 11/10.

Durch den Erlass des Preussischen Kultusministeriums, der die Anzahl der auf den Preussischen Universitäten zugelassenen Ausländer wesentlich einschränkt, ist die Frage wieder lebhaft in den Vordergrund gedrängt worden, ob unserm Vaterlande aus der Anwesenheit zahlreicher Fremden auf deutschen Hochschulen Vorteil oder Nachteil erwachsen. Dr. Böninger aus Düsseldorf streift in der obigen Schrift alle für und wider die Zulassung angeführten Gründe und kommt nach eingehenden Untersuchungen und Vergleichen mit dem Vorgehen anderer Nationen zu dem Ergebnis, dass die Vorteile für unser Vaterland die Nachteile bei weitem überwiegen.

Die interessante Schrift wird bei allen Gebildeten lebhafte Beachtung finden; besonders die Handlungen in Universitäts-Städten seien darauf hingewiesen.



Gegründet
1792.

Hahn'sche Buchhandlung in Hannover und Leipzig.

Gegründet
1792.

Ⓜ

Mitte November erscheint:

Hannover, den 5. November 1913.

Der Samariter auf dem Turn-, Spiel- und Sportplatz.

Erste Hilfeleistung bei Anfällen.

Für Schulen, Hochschulen, Turn-, Spiel-, Sport- und Schwimmvereine und alle Vereinigungen zur Jugendpflege
bearbeitet von

Dr. med. M. Mündheim

Leitender Arzt des „Verband Hannover“ der Genossenschaft freiwilliger Krankenpfleger im Kriege vom Roten Kreuz
und

C. Thiele

Königl. Turnlehrer, erster Vorsitzender obigen Verbandes u. Kreisturnwart d. VI. Turnkreises (Hannover-Braunschweig).

8^o. VIII u. 64 S. mit 63 teils farbigen Abbildungen.

In Lwd. geb. Preis **1.20 ord.**, **— .90 netto** und 13/12, **— .80 bar** und 11/10.

Die Veranlassung zur Herausgabe dieses Büchleins war der erste „**Spiel- und Jugendpflege-Kursus**“, der, vom **Zentral-**
ausschuß für Volks- und Jugendspiele veranstaltet, in Hannover abgehalten wurde. Bei diesem für ganz Deutschland vorbildlichen
Kursus hatte der ärztliche Verfasser über: „**Erste Hilfe bei Anfällen auf dem Sportplatz**“ einen Vortrag mit praktischen Übungen
gehalten, wobei seitens der Teilnehmer der Wunsch ausgesprochen wurde, ein Buch zu besitzen, das alles Wissenswerte für den Spielleiter
enthält. Da die vielen, bereits vorhandenen Bücher ähnlicher Art diesem Bedürfnis nicht in vollem Maße entsprechen, so hat der Arzt in
Verbindung mit einem turnerischen Fachmanne dieses praktische Büchlein ausgearbeitet, das **allen Anforderungen gerecht wird.**

|| **Der Hauptwert ist auf möglichst klare, übersichtliche und für den Laien leicht verständliche Abbil-**
dungen gelegt, auf deren anatomische Richtigkeit der ärztliche Verfasser besondere Sorgfalt verwendet hat. ||

Durch das Zusammenarbeiten von Arzt und turnerischem Fachmann, beide in ihren Kreisen hochgeschätzte und bekannte Autoritäten,
ist hier ein Werk geschaffen, das alles enthält, was für die angegebenen Zwecke notwendig ist, aber auch nichts Überflüssiges bringt. Ein
ausführliches Register läßt das Gesuchte sofort finden, da **schnelle** Hilfe in den meisten Fällen die Hauptsache ist.

Der Preis des sauber ausgestatteten, zu allgemeiner Verbreitung bestimmten Samariter-Büchleins ist so billig, daß jeder Verein
jede Schule, jeder Turnwart und Spielleiter das Buch anschaffen kann. Es soll und darf in keinem Verbandkasten fehlen.

Dem Sortiment bieten wir hier ein Büchlein von unbegrenzter Absatzfähigkeit. Prospekte stehen zur Verfügung und sorgen wir
selbst für ausreichende Propaganda.

Hochachtungsvoll

Hahn'sche Buchhandlung.

Demnächst erscheint:

Theodor Storm

Spufgeschichten

und andere Nachträge zu seinen Werken.

Mit Erlaubnis der Erben Theodor Storms
herausgegeben von Fritz Böhme

Preis eleg. geb. M. 3.50 ord., M. 2.45 no., M. 2.35 bar;
bei 5 Exemplaren M. 2.25, bei 10 Exemplaren M. 2.10 bar.

Dieser Nachtragsband erscheint in der eleganten Ausstattung der älteren Stormausgabe in 4 und 8 Bänden und kommt also in erster Linie als Ergänzungsband für diese Ausgaben in Betracht.

Eine willkommene und von allen Freunden Storms mit Spannung erwartete Weihnachtsgabe. Endlich wird die Ergänzung geboten, die dem Lebenswerk des beliebten Dichters, der sich längst in der deutschen Familie Heimatrecht erworben hat, bisher noch fehlte.

Außer den Spufgeschichten enthält der Band unter vielem anderen kritische Aufsätze, autobiographische Mitteilungen, Vorreden usw. Besonders Interesse verdienen die Anmerkungen und Hinweise des Herausgebers, die auch eine Fülle von Ergänzungen aus dem handschriftlichen Nachlaß Storms bringen.

Jeder Storm-Käufer - und das sind nicht wenige - ist auch sicherer Abnehmer dieses hochinteressanten Nachtragsbandes!

Ergänzen Sie bei dieser Gelegenheit Ihr Lager mit den verschiedenen Stormausgaben, die erfahrungsgemäß zu den beliebtesten Weihnachtsgaben gehören.

Es sind an Ausgaben erschienen:

Storms sämtl. Werke. Ältere (Geschenk-) Ausgabe. in elegantem Einband mit Goldaufdruck. 4 Doppelbände M. 25.—

Dasselbe in 8 Einzelbänden M. 28.—

Storms sämtl. Werke. Neue (billige) Ausgabe in 5 Bänden . . . M. 15.—

Über diese billige Ausgabe schreibt „Über Land und Meer“: „Diese neue billige Gesamtausgabe bedeutet für die Verbreitung Storms eine ganz neue Stufe und muß geradezu als eine Großtat deutscher literarischer Kultur bezeichnet werden.“

Bestellzettel mit den Bezugsbedingungen anbei.

George Westermann, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig u. Berlin.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin



In einigen Wochen versenden wir:

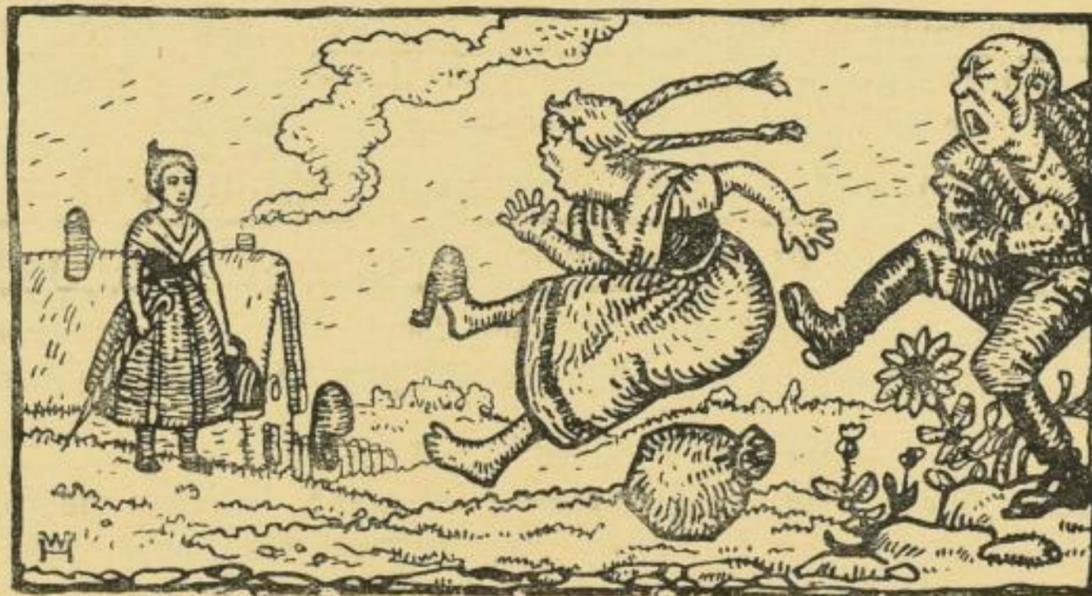
Don Engeln und Teufelchen

Märchen von
Thea von Harbou

Mit 10 Vollbildern in Vierfarbendruck und zahlreichen Text-
illustrationen nach Zeichnungen von Werner Jahmann

10 $\frac{1}{2}$ Bogen. Quart. In künstlerischem Pappband M. 6.80

Erfundene Märchen haben keine Lebenskraft, sondern nur solche, die auf dem
breiten und tiefen Grunde alter Sagen und Legenden erwachsen und deren Gestalten
in der Phantasie des Volkes heimisch geworden sind.



Eben hierin liegt die Gewähr dafür, daß diese Märchen von Thea von Harbou,
obwohl sie einen ganz neuen, originellen Märchentypus darstellen, lebenskräftig sind.
Denn diese Bewohner des Himmels und der Hölle, Engel und Teufel, sind ja uns



allen von Kindheit an vertraute Vorstellungen, und über ihre haupteigenschaften besteht kein Zweifel. Dichterischer Phantasie aber bedarf es, um diese Vorstellungen zu verkörpern, um sie zu handelnden, individuellen Wesen zu gestalten.

Das ist es, was die Verfasserin in diesen entzückenden Märchen geleistet hat. Mit feinsten Grazie und schalkhaftem, unerschöpflichem Humor hat sie

alle ihre Engeln und Teufeln, den Junker Satanas höchstselbst und seine Großmutter, nicht minder aber auch die würdigen Erzengel, den gutmütigen Polterer Petrus und die Lichtgestalt der Jungfrau Maria ausgestattet. Und wer etwa fürchten möchte, daß hier heiliges entweiht sei, der wird sich schnell eines Besseren belehrt sehen durch den feinfühlig-sicheren Takt der Dichterin.

In Werner Hähmann ist ihr ein wahrhaft kongenialer Künstler zur Seite getreten. Seine farbigen Dollbilder sowohl wie seine zahlreich eingestreuten Zeichnungen offenbaren ein glänzendes Vermögen, in vollkommenster Harmonie mit dem Stil der Märchen das Erzählte vor Augen zu stellen.

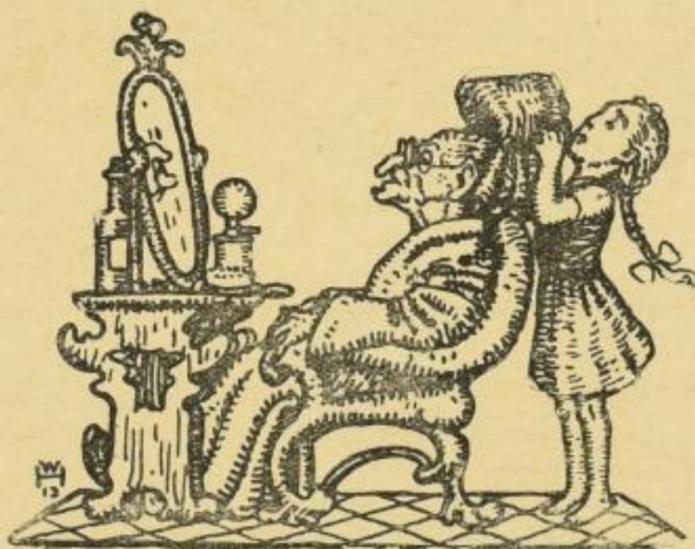
So wirken Wort und Bild in glücklichstem Einklang zusammen. Der Erwachsene wird seine helle Freude daran haben, vor allem aber die Kinderwelt, der diese Märchen im reinsten Sinne gewidmet sind.

Zur Erleichterung des Vertriebes lassen wir einen wirkungsvollen Prospekt herstellen, den wir unberechnet zur Verfügung stellen.

Wir erbitten uns Ihre Bestellungen auf beiliegendem Verlangzetteln. — Direkte Sendungen am Tag der Ausgabe machen wir nicht.

Stuttgart, Anfang November 1913

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger



☐ AM 15. NOVEMBER WIRD IN MEINEM VERLAG ERSCHEINEN:

BERNHARD HOETGER

EIN DEUTSCHER BILDHAUER DER GEGENWART

MIT TEXT VON PROF. GEORG BIERMANN

MIT 49 SCHWARZEN UND 7 FARBIGEN TAFELN

Bernhard Hoetgers, des gebürtigen Westfalen Kunst gehört zu jenen seltenen Erscheinungen im Kampf des Modernen um eine neue Form künstlerischer Schönheit, die aus der Sehnsucht unserer Tage heraus geboren und zu ihrem eigenen Kräftegefühl gekommen ist. Sie ist der Ausfluss einer innerlich durchempfundenen Auseinandersetzung mit den Dingen des Lebens, der traumhaft verklärte Wunsch nach vollkommener Harmonisierung eines starken plastischen Stilempfindens mit der Natur. Sie hat bis zu einem gewissen Grade die Primitivität jener grossen bildnerischen Epochen der Vergangenheit und erscheint dabei im letzten doch so modern, wie es dem ganzen Wesen dieses Künstlers entspricht, der dem prächtig entfesselten Rhythmus unserer Zeit mit den Augen eines Verliebten zusieht.

Ein grosses Werk — eines der bedeutendsten, das je einem Bildhauer unserer Tage anvertraut wird, die plastische Ausgestaltung des Platanenhaines auf der Mathildenhöhe in Darmstadt — geht eben jetzt seiner Vollendung entgegen, und darum bedarf auch die hier angekündigte monumentale Publikation, die in künstlerisch vollendeten Wiedergaben das Wertvollste des bisherigen Schaffens aufzeichnet, kaum einer näheren Begründung. Sie soll dem grossen Kreis der Verehrer des Meisters das Bild dieses Künstlers erschöpfend nahebringen, die künstlerisch interessierte Gegenwart aber nachdrücklich auf eine Erscheinung hinweisen, die es längst mehr als andere verdient hat, dort, wo man von den wirklich bahnbrechenden Schöpfern unserer Tage redet, an erster Stelle genannt zu werden. Dass Professor Biermann, der selbst in nächster Nähe des Künstlers in Darmstadt wirkt, den ebenso biographisch erschöpfenden wie künstleisch analysierenden Text dieser Veröffentlichung übernommen hat, bietet die Garantie für das Gelingen auch des literarisch-künstlerischen Teiles der Arbeit.

Ein Neudruck der einmaligen Auflage in Höhe von 500 Exemplaren findet in keinem Falle statt.

Das Werk umfasst ausser dem Text 49 Tafeln in Mezzotint, 7 Tafeln in Farbendruck. Gross Quartformat ca. 33×26 cm. Es werden drei Ausgaben des Werkes erscheinen:

Ausgabe A. Luxus- und Museums-Ausgabe.

No. 1—30 (davon ist bis heute No. 1—18 subskribiert). Jedes Exemplar ist vom Künstler **handschriftlich signiert** unter Beigabe einer eigens für diese Ausgabe hergestellten **farbigen Lithographie** auf Japan. Druck des Textes auf **Kaiserlich Japan**. Die Tafeln auf Untersätzen von **handgeschöpftem Bütten**. Die Farbenlichtdrucke auf Japan. **Der Einband nach Entwürfen des Künstlers in echt Schweinsleder** mit der Hand gebunden. Der Name der Subskribenten wird auf Wunsch eingedruckt. Preis M. 250.—

Ausgabe B. Vorzugs-Ausgabe.

No. 31—100. Jedes Exemplar vom Künstler handschriftlich signiert. Die Tafeln auf Untersätzen von feinstem Bütten. Die Farbenlichtdrucke auf Japan. In Halbmaroquin mit der Hand gebunden. M. 50.—

Ausgabe C. Gewöhnliche Ausgabe.

No. 101—500. . . . Geheftet M. 20.—, in Buckram Leinen M. 25.—, in Halbfranz M. 30.—

Ausgabe A nur bar mit 20%. Ausgabe B nur bar mit 30%.

Ausgabe C (Halbfranz nur bar) 25% in Rechnung, 33 1/3% bar, 1 Probeexemplar M. 12.— resp. M. 15.—

Ich bitte zu verlangen.

MÜNCHEN, den 1. November 1913

HANS GOLTZ

Georg Müller Verlag München

Zur Versendung liegt bereit:

E. Z. A. Hoffmann
Machtstücke

Mit 48 Zeichnungen von Alfred Kubin

Einmalige Auflage von 1000 in der Presse num. Exemplaren kart. ca. Mk. 12.—, in Halbleder ca. Mk. 15.—, Luxusausgabe 50 vom Künstler signierte Exemplare auf Bütten in Ganzleder Mk. 35.—.

Illustration ist ein weiter Begriff und der Zeichner gibt es viele. Dem einen taugt eine Dichtung gerade genug, um ein paar ornamentale Schnörkel zu zeigen, dem anderen wird dasselbe Werk vielleicht zum Schicksal. Auf alle Fälle wird der Verstehende von dem Grade der Wirkung der Bilder auf den Grad der Ergriffenheit des Illustrators seinen Schluß ziehen dürfen. Sich einen Autor zu wählen, zu dem man gar keine seelischen Beziehungen hat, wird wohl keinem ernstern Zeichner einfallen. Verspürt der Künstler aber die unwiderstehliche Lust, die Erscheinungen festzuhalten, die in ihm beim Lesen eines schönen Buches auftauchen, so soll er es tun, wenn auch unzählige andere vor ihm schon das gleiche Werk illustriert haben. Wer das Wesen Alfred Kubins kennt, wird ohne weiteres zugeben, daß kaum ein anderer in gleichem Maße dazu geeignet ist, Hoffmann zu illustrieren, wie eben Alfred Kubin, der gerade in diesen Illustrationen zu Hoffmann mit sein Bestes gegeben hat. Ich bitte das Werk der großen

Hoffmannsgemeinde

vor allem allen Beziehern meiner großen Hoffmannausgabe und allen denen vorzulegen, die den Künstler

Alfred Kubin

schätzen. Bei der beschränkten Auflage kann à condition nur in geringem Maße liefern und nur bei gleichzeitiger Barbestellung, doch offeriere ich, wenn auf dem hier beiliegenden Zettel bestellt, mit 40% bis zu 5 Exemplaren (Einband netto).

BRUNO CASSIRER VERLAG BERLIN W

② IN ZWEITER AUFLAGE ERSCHEINT

REMBRANDTS RADIERUNGEN

VON

RICHARD HAMANN

329 Seiten mit 139 Abbildungen

Preis: M 12.— ord., M 9.— no., M 8.40 bar. Gebunden M 14.— ord., M 9.90 bar.

Das Buch gehört zu den besten Büchern, die über Rembrandt geschrieben worden sind. Es ist recht dazu angetan, auch dem Kunstlaien das innerste, so geheimnisreiche Wesen des grössten Künstlers des Nordens aufzuschliessen. Nachdem Hamann aus dem Menschen Rembrandt, seiner Physiognomie, seine Geistesart, seine künstlerische Einzigartigkeit im Gegensatz zu anderen Meistern, vor allem Rubens und den Italienern, abgeleitet und in markanten Beispielen gekennzeichnet hat, verfolgt er in besonderen Themen die Entwicklung und das künstlerische Reifen Rembrandts. Die künstlerischen Elemente, die Rembrandt in seiner Kunst liebt, geniesst und im Bilde steigert, sind die rein künstlerischen Werte von Farbe, Raum und Licht. Je eine dieser künstlerischen Bildungskräfte beherrscht ein Jahrzehnt, und zwar die frühesten Jahre die Farbe, d. h. die Wiedergabe der farbigen Erscheinung auch in Schwarz und Weiss der Radierung, den kraftvollen reinen Klang, das zweite Jahrzehnt die musikalische Stimmung, die Harmonie und das Ensemble, den Raum, das letzte Jahrzehnt aber das optische Ereignis des Lichtes, das zugleich lebendiger Vorgang in der Natur und Gefühlserlebnis im ganzen Menschen ist. Dieses Grundthema verfolgt der Verfasser in seiner überwältigend reichen Orchestrierung. Mit einer Übersichtlichkeit und einer klug abwägenden Umsicht, wie sie nur ein vollständiges Beherrschen des Stoffgebietes ermöglicht, hat Hamann Rembrandts Radierungen nach diesen künstlerischen Gesichtspunkten geordnet und die charakteristischen Beispiele ausgewählt, die mit wenigen Ausnahmen in dem stattlichen, schön ausgestatteten Band abgebildet sind. Sie können ja nur ein blosses Anschauungshilfsmittel sein; als solches sind sie aber von grossem Nutzen. Denn Hamann analysiert sie in ihren Kunstmitteln, ihrem geistig-seelischen Gehalt, nach ihrem inneren Leben, ihren malerischen Reizen mit einem Scharfsinn, der oft etwas zu bewusst ist, aber auch mit einer Sensibilität, die die Folge eines intensiven Rembrandt-Studiums ist. So wird man nicht mit Redensarten abgespeist, sondern geniesst das Blatt in seiner ganzen Rembrandtschen Schönheit. Wie er hier die Stilmittel der Raumgestaltung, da die Wirkung und Verteilung des Lichtes, den symphonischen Zauber einer malerischen Haltung, die Charakteristik einer Geste, das Problem einer Massendarstellung, die höchste Kühnheit einer Rembrandtschen Impression, die physiognomische Kraft eines Porträts klarmacht, wie er durch eine erschöpfende Analyse des gewaltigen Reichtums an Kunstmitteln, über die Rembrandt verfügte, die ganze Sphäre des Seelischen erschliesst, das gehört zu den reinsten Genüssen, die uns eine praktische Kunstästhetik verschaffen kann. (Leipziger Illustr. Zeitung.)

Zur Lager-Ergänzung.

bringe ich die allgemein beliebten Jugendschriften meines Verlages in empfehlende Erinnerung.

- Averdieck, Elise, Karl und Marie oder Kinderleben.**
1. Teil. 24. Auflage. M 2.70
- Roland und Elisabeth oder Kinderleben. 2. Teil
20. Auflage. M 3.—
- Lottchen und ihre Kinder oder Kinderleben. 3. Teil
15. Auflage. M 3.60
- Tante auf Reisen oder Kinderleben. 4. Teil. 7. Aufl.
M 3.60
- Ferien in Süderhaff. 3. Auflage M 3.—
- Mein 90. Geburtstagsfest 2. Auflage. 30 S.
- Averdieck, Elisabeth, Schulmeisters Spitz und seine Bekannten.** 3. Auflage M 3.—

Die Averdieckschen Jugendschriften, die sich unzählige Freunde in der ganzen Welt erworben haben, bedürfen keiner besonderen Anpreisung. Ich bitte Sie, sich für die bevorstehende Weihnachtszeit wieder reichlich mit Exemplaren zu versorgen; Sie werden mit der Empfehlung der Averdieck-Bücher immer ein gutes Geschäft machen.

In dem Urteil eines Prüfungsausschusses aus neuester Zeit heißt es:

„Alte Bücher sind es, die schon vielfache Auflagen erlebt haben, ein Beweis für die Beliebtheit der Verfasserin, für die Vortrefflichkeit ihrer Werke. So alt die Bücher sind, so neu ist immer noch ihr herzerfrischender Inhalt, ihre lebendige Form, so daß wir sie in erster Linie für die Jugend von 8—12 Jahren empfehlen können.“

Eine der letzten Besprechungen der Averdieck-Bücher sagt: „... Wer Elise Averdieck kennt, vielleicht aus der eigenen Jugend, wird ihre lieben Geschichten seinen Kindern immer gern wieder in die Hand geben.“

In einer anderen neueren Rezension heißt es: „... Ausgezeichnet sind die Bücher von Elise Averdieck; sie sind nicht verdrängt worden von der Hochflut neuer Kindergeschichten, immer wieder müssen sie neu verlegt werden, so großes Wohlgefallen haben die kleinen Leute an ihnen ...“

Um Ihre freundliche Verwendung zu unterstützen, mache ich Ihnen dieselbe vorteilhafte Weihnachts-offerte wie in den letzten Jahren und liefere, jedoch **nur bis Weihnachten**, in Rechnung mit 33 1/2 % und 13/12,

— bar mit 40% und 7/6 —

- 1 Probe-Exemplar von Kinderleben 1—4 (ord. M. 12.90) für M. 7.—
- 1 Probe-Exemplar von Ferien in Süderhaff (ord. M. 3.—) für M. 1.60
- 1 Probe-Exemplar von Schulmeisters Spitz (ord. M. 3.—) für M. 1.60

Ich bitte, von dieser Ausnahme-Offerte ausgiebig Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll

Großbothen-Leipzig, Oktober 1913.

R. Rittler's Verlag
(Oscar Birch).

Ein neuer Roman von dem Verfasser des Trottelbuchs!

Rameraden ...!

Ein Roman von Franz Jung.
Preis gebunden 3 M ord., 2 M 25 S no., 2 M bar.
Ich bitte, zu verlangen. Zettel anbei.

Heidelberg, 4. Nov. 1913.
Richard Weißbach.

Félix Alcan, Editeur, Paris.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Palante (G.), agrégé de philosophie. — *Pessimisme et individualisme.* 1 vol. in-16 de la Bibliothèque de philosophie contemporaine. 2 fr. 50

Ribot (Th.), membre de l'Institut, professeur honoraire au Collège de France. — *La vie inconsciente et les mouvements.* 1 vol. in-16 de la Bibliothèque de philosophie contemporaine. 2 fr. 50

Sentrout (Ch.), — *Kant et Aristote.* 2^e édition française de l'Objet de la métaphysique selon Kant et selon Aristote. 1 vol. in-8 (Couronné par la „Kantgesellschaft“). 5 fr.

Turró (R.), professeur au laboratoire municipal de Barcelone. — *Les origines de la connaissance.* 1 vol. in-8. 5 fr.

Alle Firmen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, bitte ich, ihre Aufträge an die Firma

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig zu überweisen. Diejenigen Firmen, die besonderes Interesse für meine Verlagsartikel haben, wollen sich wegen geeigneter Vertriebsvorschläge mit der Firma Brockhaus & Pehrsson gefl. in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll
Paris. **Félix Alcan.**

Soeben erschien im 10. Jahrgange:

Deutsches Fussball-Jahrbuch 1913

hrsg. vom Deutschen Fussball-Bunde.

Als offizielle Publikation hat sich das Deutsche Fussball-Jahrbuch in den vorhergehenden Jahrgängen zahlreiche Anhänger erworben. — 352 Seiten und eine wirkungsvolle Ausstattung eignen das Jahrbuch vorzüglich zum buchhändl. Vertriebe.

Ladenpreis M 1.25, no. bar M —,85, bar mit Rem.-Recht bis 15. Jan. 1914
Dortmund.

Verlag des Deutschen Fussball-Bundes.

In Kürze erscheint:

Das Radium

Von Dr. Max Winkel München

Eine volkstümliche, lesenswerte Schrift für alle, die eine kurze Belehrung über Radium und Radium-Emanation und ihren Einfluß auf den menschlichen Organismus wünschen. —

Preis 1.— M.

Bezugsbedingungen:
In Rechnung 30%
Bar 40% und 13/12.

Wenn vor Erscheinen bestellt, liefere ich:

— bar mit 50% —

Ich versende nichts unverlangt!

Blauen.

Heroldsche Buchhandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite

Angebotene Bücher.

- Enno Bültmann in Oldenburg:
- 1 Bismarck, Ged. u. Erinn. 1, 2, 20.—
- 1 — — Anhang. 1, 2, 20.—
- 1 Beetz, d. eig. Heim u. s. G.
- 1 Konprinz Wilh., Jagdtagebuch.
- Versch. Oldenburgica. (Br. u. geb.)
- 1 Nath, Schülerverbindgn. Brosch.
- 1 Gänger, dt. Dichtung. Geb.

- Theod. Thomas Komm.-Gesch. in Leipzig:
- Vehse, Gesch. d. dt. Fürstenthöfe.
- Entscheid. d. R.-G. in Civils. Bd. 79, 80.
- Feer, Lehrb. d. Kinderheilk. 1911.
- Steph. Zweig, E. M. Lilien.
- Rechtspr. d. k. k. österr. obersten Gerichtshofs. Bd. 1—15. Hftzbd.
- Hunt, Ure's Dict. of Arts, Manuf. and Mines. 7. ed.

- L. Vogelsberger in Darmstadt:
- L'art industriel. Recueil de disp. et de décorat. intérieures. 72 pl. dessinées par Léon Feuchère, gravées par Varin frères. Paris o. J. Gr.-Fol. Halbdbrd.
- Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch. 1881—85.
- Archiv f. d. civilistische Praxis. Bd. 1 (1820) bis Bd. 46 (1863). Geb.

- L. Vogelsberger ferner:
- GutsMuths, Unterh. u. Spiele der Familien zu Tannenberg. Taschenbuch f. d. Jugend. Mit 19 Kupf. (J. H. Ramberg del.) 2.A. Frankf. 1809. 8°. Pappbd.
- Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:
- 1 Freie Bühne fürs mod. Leben. Jahrg. 2, 3, 4. In 6 Bde. geb.
- M. Jacobi's Nachf. in Aachen:
- Kuhn, allgem. Kunstgesch. Neu.

Ⓢ Zur Versendung liegt bereit:

Von den lieben Englein droben.

Ein Buch für das Kind und seine Freunde.

Von

Eleonore Kaiser.

Mit 24 Bildseiten von Meta Voigt.

Gr. 4°. Vornehm gebunden. Ausgabe auf Papier (3.—) 1.80 netto und 11/10.

Ausgabe auf Pappe (unzerreißbar) (4.50) 2.70 no. u. 11/10.

Einmalige Vorzugs-Offerte: je 1 Exemplar zur Probe bar mit 50%.

In mustergültigen, leichtfließenden Versen erzählt die Verfasserin von dem Leben und Treiben der Englein im Himmel und von den Wirkungen dieses Tuns bei den Kindern auf Erden.

Aus dem **Museum der bildenden Künste in Leipzig** schreibt **Professor Vogel**: „Lassen Sie mich Ihnen zu dem schönen Kinderbuche meine volle Anerkennung aussprechen. Die Bilder werden zu den Kinderherzen sprechen und Eingang im deutschen Hause finden. Die Ausstattung ist schön und sehr zweckentsprechend, die Verse sind den Bildern ebenbürtig.“

Rundschau auf dem Gebiete der Jugend-, Volks- und Geschenkliteratur: Ein Festgeschenk erster Güte. An diesem Buche werden nicht nur unsere Kinder, sondern auch Erwachsene große Freude haben. Großartig in der Erfindung, anmutig und humorvoll in der Ausführung, überraschend schön in der Farbgebung und Wirkung, sind die Bilder von künstlerischem Werte.

Professor Wilhelm Claudius: Die Kompositionen dieses neuen Kinderbuches sind durchweg so reizend, anmutig und mit so viel Humor zugleich, daß damit gewiß ein schöner Erfolg erzielt werden wird. Die farbige Wirkung der Bilder mit den wenigen Tönen ist außerordentlich vornehm und apart.

Jugendchriften-Kommission des Schweizerischen Lehrervereins: Ein reizendes Bilderbuch mit zartfarbigen Bildern von lebenslustigen, frohsinnigen Engeln und Menschenkindern.

Weißer Bestellzettel anbei.

Mein diesjähriger Verlagskatalog mit Bestellzettel-Heft steht auf Verlangen zu Diensten.

Wesel, November 1913.

**W. Düms
Kunstanstalt.**

MAX RÜBE :: LEIPZIG. Ausländ. Sortiment.

= NOVA =

Ferrero: Entre les deux mondes

Franc-Nohain: Le gardien des muses

Masson: POUR L'EMPEREUR

Nesmy: Roman de la forêt

Pert: Cady mariée

Serrigny: L'évolution de l'empire allemand à 3 fr. 50 c. ord.

Driault: La quest. d'Orient 7 fr.

Histoire contemporaine de la France de 1871—1910

Conan Doyle: La grande ombre

Tinayre: L'oiseau d'orage à 95 c. ord.

Für

= WEIHNACHTEN =
Bilderbücher, Märchenbücher, Jugendschriften, Romane, Geschenkwerke auf Wunsch gern à condition.

Klassiker und moderne Autoren stets auf Lager.

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll **Max Rübe.**

Angebotene Bücher ferner:

Mein System

15 Minuten täglicher Arbeit für d. Gesundheit

von

J. P. Müller.

Mit 42 Illustr. nach der Natur.

№ 2.— ord. für № 1.— no. u. 11/10.

JOSEF DEUBLER,
Wien II, Praterstr. 38

Rudolf Worbs & Co. in Görlitz:
Fontane, Krieg 1866, illustr. 2 Bde. O.-L. Schönes Explr.
Chamberlain, Grundlagen. Grosse Ausg. 2 Bde. O.-Hfrz. Schön, Ex.
Dickens' Werke, von Seybt. (L. Wiedem.) 24 in 11 Hfrzbdn.

M. Kuppitsch Wwe., Wien 1/6.

Um mit den gesamten kleinen Vorräten zu räumen, bieten wir an:

Krek, G., Einltg. i. d. slavische Lit.-Gesch. 2 Aufl. Graz 1887. 887 S. Neu! Statt № 20.— für № 5.—, 10 Ex für № 45.—

Vargha, Abschaffung der Strafknechtschaft. Studien z. Strafrechtsreform. 2 Bde. Graz 1887. Ca. 1400 Seiten. Neu! Statt № 26 — für № 3.50.

10 Explr. für № 30.—

Flügel, G., Die arabischen, persischen u. türkischen Handschriften der k. k. Hofbibliothek in Wien. 3 Bde. 4°. Wien 1867. (Hof- u. Staatsdruckerei) Ca. 2000 S. in 4°. Erhöhter Ladenpreis № 20.— für № 5.— netto.

10 Explr. für № 45.— (Gewicht eines Ex. 6 Kilo.)

Hardtmuth, J. B., Die Abteien Nieder-Oesterreichs. 2. Aufl. Wien 1862. Für № — 80.

10 Explr. № 5.—

Bis auf wenige Ex. vergriffen!
Teuber, O., Aus dem militär. Jugendleben. 2 Bde. Jena. (Costenoble.) Mit kolor. Umschlagbildern. № 2.— ord., № — 40 no.

100 Bde. gemischt f. № 30.—

Von den im Wartig'schen Verlage erschienenen französischen Stücken übernahmen wir die Restvorräte und liefern, solange der Vorrat reicht:

La France dramatique.

Texte collationné sur les éditions originales avec les variantes et accompagné des remarques par **A. Braeutigam.**

Serie I.

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Racine, Iphigénie en Aulide. | } à 40 ♂ ord.,
à 10 ♂ no.,
100 gem.
für 8 №. |
| 2. — Esther. | |
| 3. — Athalie. | |

Serie II.

- | | |
|--|---|
| 1. Scribe et Legouvé, les doigts de féa. | } à 50 ♂ ord.,
à 12 ♂ no.,
100
gemischt
für 10 №. |
| 2. Scribe, le verre d'eau. | |
| 3. Mélesville et Duveyrier, Michel Perrin. | |
| 4. Scribe et Legouvé, les contes de la reine de Navarre. | |
| 5. Sandeau, Mlle. de la Seiglière. | |

200 Nummern von beiden Serien gemischt für 15 №.

Da ungemein leicht verkäuflich, ist selbst bei grösseren Bezügen kein Risiko.

Hervorragendes Vorlagenwerk.

Naturalistische und stilistische **Pflanzen-Studien.**

Ein Motivenswerk für Maler, Bildhauer, Architekten, Lithographen,

Porzellan-, Fächer- u. Decorationsmaler, Dessinateure, Graveure, Ciseleure, Glasätzer und verwandte Gewerbe.

30 Tafeln in Lithographie, Farben- und Lichtdruck. Folio. Wien. In Mappe.

Ein prächtiges, ungemein leicht verkäufliches Vorlagenwerk, das jeder Kunstgewerbetreibende gern kauft.

Statt 30 № nur 5 № bar.

Vorrat ganz gering.

Opitz, R., Schauspiel- und Theaterwesen der Griechen und Römer. Illustr. Lpzg. 1889. Orgnbd. № 3.— ord., № — 60 netto. 10 Explr. für № 4.50,

— Das häusliche Leben der Griechen und Römer. Illustr. Lpzg. 1884. Orgnbd. № 3.— ord. für № — 60. 10 Explr. für № 4.50 netto.

Brabec, Grundriss d. tschechischen Literaturgeschichte Wien 1906. 92 Seiten. № 1.50 ord., № — 50 netto. 10 Explr. für № 4.—. 100 Explr. für № 30.—

Duncker, M., Geschichte des Alterthums. 9 Bände. Lpzg. 1878—86. № 74.— ord. für № 12.50. 10 Ex. f. № 90.—

— Griechische Geschichte. 5 Bde. Lpzg. 1888. № 34.— ord. für № 7.— 10 Ex. f. № 50.—

Dürriegl, Dr. B., Elemente des österreichischen Privat- und öffentlichen Rechtes. Mit Berücksichtigung d. Gesetzgeb. in Kroatien und Slavonien f. Laien u. Studierende. Systematisch u. populär dargestellt. 8°. Wien 1899. 568 Seiten. № 6.— ord. für № 1.20. 10 Explr. für № 9.—

Aufträge über № 50.— liefern wir direkt mit 1/4 Porto.

Zur Aufnahme in die Kataloge:

Schwabe, K., Im deutschen Diamantenlande. Deutsch-Südwestafrika von der Errichtung der deutschen Herrschaft bis zur Gegenwart (1884—1910). Illustr. Geb. (10.—). à № 3.— u. 11/10.

Salzer, E., Denkwürdigkeiten des Generals Friedrich von Eisenhart (Adjut. Blüchers), (1769—1839). Berlin 1910. Geb. (7.—) à № 2.—

Bode, Dr. W., Stunden mit Goethe. Band 2, 3, 4, 5, 6, 7. Geb. (5.—) à № 2.—

Krosigk, H. v., Karl Graf von Brühl und seine Eltern, Illustr. (Berlin 1910.) Geb. (10.—) à № 3.—

R. Dallmeier,

Leipzig, Albertstr. 31.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 1 bis 43. Geb.

Herm. Ehrentraut Verl., München:
200 Ohlmer, Modellierschule. Geb.
(Darunter 100 Rem.-Explre.)

F. Junginger-Hefti in Arosa:
1 Brauers Beitr. z. Klin. d. Tuberkulose. Bd. 14-28. Br. Tadellos.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

M. Hauptvogel Nachf. in Leipzig:
*Ztschr. f. Elektrochem. (Knapp.)
Bitte alles auf Lager Befindl. anzubieten, auch einz. Hefte. Wahrscheinlich werde ich alles Angebotene gebrauchen können.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:
*Sächs. Rangliste 1838.
*Preuss. Gesetzsamlg. 1806-1912.
*Universum 1904-1910.
*Über Land u. Meer 1903-07.
*Daheim 1900, 1902-07.
*Gartenlaube 1907-08.
*Liliencron. } Gesamt-
*G. Hauptmann. } Ausg.
*Rosegger.

Dt. Landbuchh., G. m. b. H. in Berlin S.W. 11:
*Exner, Propaganda.
*— moderne Reklame.
*Salomon, Gesch. d. Zeitungswes.
*Erhart, d. Schaufenster-Dekorat.

Heh. Kraft (Bürger), Wiesbaden:
*Vogel, Karte d. Dt. Reichs.
*Wundt, Philosophie. 4. Aufl.
*Koppelman, Synopse.
*Vortrupp. 1. Jahrg. 1912.

Fr. Wagner'sche Univ.-Bh. in Freiburg i. B.:
*Beilstein, Hdb. d. anorg. Chemie.
*Schumacher, weltwirtsch. Studien.
*Michaelis, volkswirtsch. Schriften.
*Hilferding, Finanzkapital. (Marx-Studien.)

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
Pastor, Geschichte d. Päpste.
*Stützer, Bäume Bayerns.
*Solger, das Dünenbuch.
*Junghuhn, Java.
*Penzig, Pflanzenteratologie.
*Botan. Garten in Dahlem.
Burkhardt, Theater-Krieg.
Kühners ges. Schriften.
Charl. v. Schiller u. ihre Freunde.
Böckel, Landprivatr. v. Thüring.
Leonhard, Erbrecht.
Predari, Grundbuchordnung.
*Gürtler, Metallographie. 1.
*Stodola, Dampfturbinen.
*Haarmann, Eisenbahngeleise. II.
*Handb. d. Ingenieurwiss. V, 2:
Zimmermann, Eisenbahnoberbau.

Paul Gottschalk in Berlin:
Pharmazeut. Zentralbl. 1830, 31, 1834 od. kleine Serie m. d. Bdn.

Max Mencke in Erlangen:
*1 Wullstein-W., Chirurgie. 3 Bde. 3. Aufl.
*1 Binswanger, Psychiatrie. Geb.
*1 Ruyter-Kirchhoff, spez. Chirurg.
*1 — — allgem. Chirurgie.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Histor. Taschenb. f. Damen, hrsg. v. Schiller. Jg. 1791.
Tournaire, Fouilles de Delphes.
Canina, Edifici di Roma. 3 vol.
Pennethorne, Geometry of anc. architecture.
Moreau, Coll. Caranda. Vol. II, fasc. 14 u. 16.
Ambros, Gesch. d. Musik. Bd. 1.
Barbier de Meynard, Dictionnaire géogr. 1881.

Telfer, the Crimea. 1876.
Thomas, Natives of Australia.
Du Cange, Glossar. mediae et inf. graecitatis.

Ältere Werke über Tier-Psychol.
Wüstemann, Kunstgärtn. d. Röm.
Simonis, Gartenkunst d. Römer.
Alles über Kirchen Dalmatiens.

Selmar Hahne's Bh., Berlin S. 14:
*Kretschmar, dtche Volkstrachten.

O. Bonde in Altenburg, S.-A.:
Pierers Konv.-Lexikon. (7. Aufl.) Bd. 1. 2.
Back, Eisenberger Chronik. (1843.)

Arno Peschke in Glauchau:
Schiefer, Kalewala. Helsingf. 1852.
Lönrot, Kalewala. 1849. Finnisch.
Wigalois, d. Tempel zu Rethra. 1904.

Fussinger in Berlin:
Marlitt, — Werner, — Eschstruth, — Heimbürg. Alles, aber nur tadellose Explre.
Holthausen, altsächs. Elementarb. — altisländ. Elementarbuch.
Erdmannsdörffer, dt. Geschichte.
Diezel, Niederjagd.
Burckhardt, Säen u. Pflanzen.
Müller, Geschichte d. röm. Liter. (August. Zeit). Handb. d. klass. Altertumsw. II, 1.
Galerien Europas. Einz. Jahrgge. (Sehr gut erhalten.)
Treitschke, dt. Geschichte. Bd. 1.
Die Hörnümer, Fries. Sagen.
Borchsenius og Winkel Horn, Hovedmaerker in d. danske Lit.
Wolff, Sülmeister .
Mollier, neue Tabellen-Diagramme f. Wasserdampf.
Clausnitzer, Geschichte d. preuss. Unterrichtsgesetze.
Silbergleit, Verteilung d. Volksschullast.
Thilo, preuss. Volksschulwesen.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
Wörishöffer, ein Wiedersehen in Australien.
Hans Fink in Marienbad:
*Brehms Tierleben. Gr. Ausg. Gb. Angebote direkt.

Tscheschlog Nachf. K. Hauer in München, Augustenstr. 60:
*Chamberlain, Grundl. d. 19. Jh. 2 Bde. N 22.—
*Die Kunst. Jahrg. 1910, Heft 3.
*Shakespeare, W., Works. (Wird nur auf eine ältere Ausgabe mit guten Stichen reflekt.)
*Shakespeares Werke. Uebers. v. Schlegel.
*Hausfreund. Jahrg. 1912, 1913. Angebote direkt erbeten.

Paul Jüttner's Bh., Wernigerode:
*Berkow, um seinetwillen.
*— Hochgeboren.
*Rinne, prakt. Gesteinskde.

Kranzfelder'sche Bh., Augsburg:
Angebote direkt erbeten:
*1 Giesebrecht, Gesch. d. dtshn. Kaiserz. Bd. 4. Geb. (Gut erh.)
*1 Richter, J. O. W., dtsh. Sagenschatz 1. Bd. Geb.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 3-6.
Dieffenbach, Aether geg. Schmerz.
Hagen, Norica.
Keil-Delitzsch, Jeremias, — Daniel, — Sprüche Salomonis.
Landmann, Gewerbeordng. 6. A.
Ludwig, die Makkabäer. 1. Ausg. Methode Rustin: Latein. Kplt.
Neumann, exper. Pädagogik. I.
Moll, Handb. d. Sexualwissensch.
Scheuchzer, Kupferbibel.
Schlosser, Gesch. d. 18. Jahrhundert. Bd. 6, 7. 1. Aufl.
Schuppe, erkenntnistheoret. Logik.
Spalteholz, anatom. Handatlas.
Spemanns gold. Buch d. Theaters.
Toussaint-L., Englisch. Kurs. I.
Wagner, R., Meistersinger v. Nürnberg. 1868.

Virchow, Cellularpathologie. 4. A.
Ponfick, topogr. Atlas.
Lesser, Atlas d. gerichtl. Med.
Herxheimer, Neurofibrillen.
Peter, Bau der Nieren.
Bartels, Lymphgefäßsystem.
Aegypt. Urkdn. aus d. kgl. Mus. z. Berl: Griech. Urk. Kplt. u. e.
Ahrens, Scherz in d. Mathemat.
Archiv f. öff. Recht. Kplt.
Behr, Wappenbuch. 1871.
Bolze, Praxis d. Reichsger. Bd. 19, 20, 24, 25.
Duns Scotus, Opera. 26 Bde.
Formanna Sögur. 1825-37.
Gutachten d. Kaufmannsch. von Berlin. Kplt. u. einz.
Heffer, Technologie d. Fette.
Jahrb. d. Kaufmannsger. Berl. 1-3.
Lunge, Ind. d. Steinkohlenteers.
Statistik d. Dt. Reichs. Bd. 126, 146. (Kriminalstatistik f. 1898, 1901.)

Heimkulturverlag in Wiesbaden:
*Doebereiner, mediz.-diätet. Lex. (Hamburg, Kramer.)

Speidel & Wurzel in Zürich:
Schur, analyt. Geometrie.
Ganter u. Rudio, Geometrie.
Lorenz, Differentialrechnung.
Baron, Pandekten.
Sohm, Institutionen.
Komm. z. Civilgesetzb., Gmür.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:
*Jörg, Gesch. d. Protestantismus.
*Grube, geschichtl. Charakterbild.
*Tian, Gedichte.
*Götz, Dichtungen d. Günderode.
*Brun, neueste Gedichte.
*Heydenreich, berühmte Frauen.
*Ratzel, Deutschland.
*Wilhelmine v. Bayreuth, Mémoir.
*Beyle, Henri (deStendhal), Oeuvr.
*Neues Magazin f. hannov. Recht.

Herder & Co., Abtlg. Antiquariat in München C. 2:
*Je 10 May-Bde. d. Union in neuen Exemplar.: Schatz a. Silbersee, — Vermächtnis d. Inka, — blaurote Methusalem, — Sohn des Bärenjägers. Ev. auch einz. anb.

Franz Benjamin Auffarth in Frankfurt a. M.:
Ist eine deutsche Übersetzg. erschienen (älteren od. neueren Datums) von:
1. Geulinx, philos. Hauptwerk d. Ethik. (17 Jahrh.).
2. Hugo von St. Victors Werken, wenigstens von seinen Hauptwerken (12. Jahrh.)?
Angeb. erbitte per Post auf meine Kosten.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:
*Frenssen. Alles.
*Hilty, für schlaf. Nächte.
*Kneipp, Wasserkur.
*Swedenborg, Himmel u. Hölle.
*Freitag, Soll u H., — Ahnen.
*Marx, Beethoven.
*Richter, Nietzsche.
*Grimm, Michelangelo.
*Bielschowsky, Goethe.

Helbing & Lichtenhahn in Basel:
Bibliothek d. Unterhaltg. 1901.
Petrusblätter 1911-12. 1. Jahrg.
Huber, schweiz. Privatr. Bd. 2.

Speidel & Wurzel in Zürich:
Krüche, spez. Chirurgie.
Spalteholz, Atlas. I-III.
Bernstein, Physiologie.
Graebner, Pflanzengeogr.
Guttman, Terminologie.
Lehmann, Handelsr. 2. A. 2 Bde.

J. Thomas, Mödling, Hauptstr. 33:
1 Huber - Dobsch, Reichs- u. Rechtsgesch.
1 Kübler, Gajus' Institutiones.
1 Krüger, Corpus juris.

Gebr. Drucker in Padua:
*Pape, griech. Eigennamen.
*Almanach de Gotha 1814, 1815.

M. Jacobi's Nachf. in Aachen:
*Kerl, Handb. d. Tonwarenindustr. Angebote direkt.

- Otto Harrassowitz in Leipzig:**
Müller, D. H., Burgen u. Schlöss. Südarabiens.
Actes du Congrès des Orient., 1. Session. Bd. 3 apart.
Krall, Demotische Lesest, H. 1.
Erueckner, d. Friedh. a. Eridanos. Kunst u. Künstler, hg. v. Dohme. Komplet.
Juskevic Lietuvieskos Dainos. 1880—88.
Häusser, dt. Gesch. v. Tode Frdr. d. Gr. 4. A.
Palaeontographica, 1—55.
Petrettini, Papiri greco-egizii dell' I. R. Museo di Arte. 1827.
Bielschowsky, Schwiegerling'sches Puppenspiel, v. Dr. Faust.
Harnoch, de Philonis *logos* inquisitione. 1879.
Jahresbericht d. schweiz. Landesmus. 1. 2. 5.
Bergman, Alkoholbestrebgn. 1907. Archiv f. Religionswiss. 1—6.
Hagiographa chald., ed. Lagarde.
Prophetiae chald., ed. Lagarde.
Saalschütz, Archäol. d. Hebräer.
Savigny, röm. Recht im M.-A.
Schleiermachers Reden üb. d. Religion. 1. Ausg.
Sitzungs-Ber., Wien., Hist.-phil. Kl. Bd. 36, 136 u. 166.
Snouck-Hurgronje, der Mahdi.
Babylonian Exp. of the Univ. of Fensyl. Series A.
Harpers, Assy. and Babyl. letters. 1—7.
Delegation de la Perse.
Revue des études puives. Vol. 1-11.
Actes du 14. congress d. Oriental. Du Cange, Glossarium. 10 vol.
- Rosberg'sche Bh. Wilh. Schunke in Leipzig:**
*Gottfr. v. Strassb., Tristan, von Golther. I.
*Bartels, Gesch. d. dt. Lit.
*Rehbein-R., pr. Landr.
*Landé, pr. Landr.
*Hertwig, Zoologie.
*Kropeit, Reklameschule.
*Otfried, Krist, v. Keller. 1870.
*Bitzer, Vorsch. f. d. Patentges.-geb. 1864.
*Bäcker, Zeichenschutz. 1876.
- Vor Frue Boglade Peter Hansen's Ni., Kaj Frimodt in Kopenhagen:**
*Pausaniae descriptio Graeciae.
*Theolog. Abh. C. Weizsäcker gew.
- H. G. Wallmann in Leipzig:**
Gesenius, hebr. u. aram. Hdwrtrb. Feine, neutest. Theologie.
Zahn, Komm. z. Lukas-Evangel.
Preuschen, Wörterb. z. Neuen T.
- C. Ludwig in Neisse:**
*Chrysologus. Versch. Jahrgge.
*Keppler, Wanderfahrten.
*Paul Keller. Alles v. ihm.
*Pohle, Dogmatik. Auch einzeln.
*Pastor, Papstgesch., a. V-VI.-ap.
- Akad. Antiquar. »Niedersachsen« in Göttingen:**
*Baumann, Gesch. d. Philosophie.
*Böttger, qualit. Analyse.
*Cosack, Bürgerl. Recht.
*Dietz (Romanist), Porträts.
*Erdmann, anorg. Chemie.
*Georges, lat.-dt. Handwrttrbuch.
*Hanstein, Gesch. d. Geschlechtsv. Hanstein im Eichsfeld.
*Hettner, französ. Literatur.
*Hildebrand, Cyrenaika.
*Hildebrandt, Eiszeiten.
*Hirt, griech. Lautlehre.
*Kiellands säm. Werke.
*Kluge, etymolog. Wörterbuch.
*Kussmaul, Jugenderinnergn. e. alten Arztes.
*Lange, Gartengestaltung.
*Maier, Psychol. d. emotion. Denk.
*Mommsen, röm. Gesch. Bd. 5.
*Naumann, Vögel. Bd. 8. 9. 11.
*Riecke, Physik. 4. u. 5. Aufl.
*Rosenberger, Gesch. d. Physik.
*Spalteholz, Anatomie.
*Steinhausen, dt. Kultur.
*Stowasser, latein. Wörterbuch.
*Symbol. Bücher v. Müller.
*Venn, dt. Aufsätze.
*Heilfron, Zivilprozess.
*Wilmanns, dt. Grammatik.
*Muther, Gesch. d. Malerei.
- Krauss & Brack in Aarau:**
Dändliker, Schweizerg. 3 Bde. Gb. Natur u. Haus. 1. u. 2. Jahrg. (G. Schmidt, Berlin.)
- Victor Schroeder in Gotha:**
*Busch, Mor., Tagebuchblätter. Angebote direkt.
- Friedrich Schaumburg in Stade:**
Xenien 1908.
Literarisches Echo 1912.
Müller, H., graph. Statik.
D. Baukonstrukteur. II, 2.
- Hugo Neumann in Erfurt:**
Georges, kl. dt.-lat. Hdwrtrb. Gb.
Braun, Versich. gewerbl. Anlagen geg. Feuersgefahr. (Münster.)
- Heinrich J. Naumann in Leipzig:**
Dächsel, Bibelwerk. 4. Bd.
Richter, Bannerträger d. Evangel. 2 Bde.
Fricke, Hdb. d. kath. Unterr. III.
Luthers Tischreden, von Förstemann. Bd. 4.
Godet. Alle Kommentare.
Hirschb. Bibel, v. Liebisch u. Burg.
Starke, Synopsis N. T. III.
Bettex. Alle Werke.
Horn, Spinnstube. 1850 u. and.
Ztschr. f. Theol. u. K., v. Guericke. 1. 2. 12.
Rambach, Christus in Mose. Pred.
- Rud. Merkel in Erlangen:**
*Menander, Szenen a. s. Komödien, dt. von Robert.
*Töpfer, Chron. v. Marktsteff. 1891.
*Metzger, Gesch. v. Mainbernheim. 1900.
*Frommelwerk. Bd. 2. Brosch.
- W. Mellin & Co. in Riga:**
*Kussmaul, a. d. Jugenderinnerungen eines Arztes.
*Goethes Werke. Ausg. letzter H. 60 Bde. 1827-42. Brosch od. geb.
*Paul Flemming. Alles.
*Hauff, Phantasien im Bremer Ratskeller. Stuttgart 1827.
*Lessing, Minna von Barnhelm. Berlin 1767.
*Rückert (Freimund Reimar), dt. Gedichte. 1814.
*Mühlbrecht, Bücherliebhaberei.
*Tausend u. eine Nacht. (Insel.) 12 Bde. Leder.
*Pyram, Physiologie végétale. Frz. u. deutsch.
*Raspail, nouv. syst. de la physiologie végétale. Franz. od. dt.
- F. E. Fischer in Leipzig:**
Bulthaupt, Dramaturgie d. Schauspiels. Bd. 2. 4.
James, Psychologie.
Wundt, Vorles. üb. Mensch.- u. Tierseele.
Kandt, Caput Nili.
Stratz, Körper d. Kindes.
Gesundbrunnen-Kal. (Dürer.) 1. Jg.
Hofmann, gerichtl. Medizin.
Eyth, i. Strom u. Zeit.
Hausding, Torfgewinnung.
Autenheimer, Differentialrechng.
Hartwig, Schule d. Math. I u. III.
- Robert Jockusch, Wilhelmshaven:**
*Andrees Handatlas. 5. A. 1913.
*Stielers Handatlas. 9. A. 1913.
- Librairie Georg & Co. in Genf:**
Détermination d. Feldspates. 3 H.
- A. Francke Sort. in Bern:**
*Drachmann, Kirche u. Orgel.
- Serig'sche Buchh. in Leipzig:**
*1 Kittel, hebr. Bibel.
*1 Sievers, Abriss d. angels. Gr.
*1 Streitberg, gotisch. Elementarb.
- G. Senf Nachf., G. m. b. H. in Leipzig:**
Garcke, Flora von Halle (1848) m. Nachtr. b. 1899.
- Herold'sche Buchh. in Hamburg:**
Ebner-E., Erzählungen. I.
Lex. d. ges. Techn., hg. v. Lueger. Bd. 7. 1. Aufl.
Lorm, der fahrende Geselle.
Schanz, Zug nach dem Osten.
Spemanns gold. Buch d. Theaters.
Stevens, um d. Erde auf d. Zweirad. 1. Bd.
- Weissenseer Bh., Berl.-Weissensee:**
*Sommer, Oscar, Morte d'Arthur. 1889—90?
Angebote direkt umgehend.
- H. Uppenborn in Clausthal:**
1 Die Kunst 1909—10, Heft 2. 3. 1910—11, Heft 2.
- Johannes Trube in Offenburg:**
Stendhal, Werke. Deutsch.
*Strasburger, Streifz. a. d. Riviera.
Brehms Tierleben. Bd. 7. 1893. Orig.-Bd.
- W. Wesley and Son, London W.C.:**
*La Connoissance des Pavillons. La Haye 1737.
*Allard, nieuwe Holland. Scheps Bouw. 1695.
*Archiv f. Relig.-Wiss. Bd. 8.
*Brit. Mus. catalogue of birds, v. 9.
*Buchoz, Collect. des fleurs. 1776.
*— Plant. méd. de la Chine. 1781.
*Comment. de rebus in scientia nat. gestis, Lips. v. 36. 37. Sppl.
*Fée, Famille de fougères. 12. 13.
*Lambert, cosmolog. Briefe. 1761.
*Lesson, Species des mammifères. 1840.
*Achenbach, Bergrecht. 1869. 71.
*Arndt, Bergregal. 1879.
*Steinbeck, schles. Bergbau. 2 Bde. 1857.
*Monardes, de rosa. 1551.
*Buchenau, Flora v. Bremen.
*Forstliche Blätter für 1892.
- Williams & Norgate, 14, Henrietta Str., Cov. Gard., London W.C.:**
Angebote gef. direkt erbeten.
*Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch. 21. 6. 12. S. 2045.
*Holtzmann, Handkomm. z. Neuen Testament, — Pastoralbriefe.
*Xenophontis opera. 5 Bde. 1879—1888.
*Uhlenbeck, kurzgefasstes etymol. Wörterb. d. altindischen Spr.
*Persson, Studien z. Lehre v. der Wurzelweiterung u. Wurzelvariation. Upsala 1901.
*Brockelmann, Lexicon syriacum.
*Shakespeares dramatiske arb. af C. A. Hagberg. 12 Bde. Kplt.
*Cohen, Tube u. Gerechtsamkeit. S.-A. aus Jahrb. f. jüd. Gesch. u. Literatur.
*Ribbert, Lehrbuch d. allg. Pathologie. 1908.
*Kochs Jahresber. f. Gärungsorganism. Vol. 11—20. 1900-09.
*Gesundheits-Ingenieur. Zeitschr. f. d. ges. Stadthygiene. Vol. 26—35. (1903—12.) 12 Bde.
*Vambéry, primitive Kultur der turkotatar. Völker. 1879.
- Nahmmacher in Neubrandenburg:**
1 Koehler, Medizinal-Pflanzen. Gb. Neuere Aufl.
- Seligsberg (F. Seuffer), Bayreuth:**
Kretzschmar, Konzertsaal. Simplicissimus 1909, Nr. 47. Menschentum. Jahrg. 1—18.
*Louis u. Thuille, Harmonielehre.
*Abr. Lincoln. Alles.
- H. Dannenberg & Cie., Stettin:**
*Dekor, Kunst 1912—13. Br. u. gb.
- H. Schrag in Nürnberg:**
Anthon, E. F., Handwörterb. d. chem.-pharm. u. pharmakogn. Nomenklaturen etc. Nrn. 1833.
- Theod. Thomas, Komm.-Gesch. in Leipzig:**
Wilmanns, gold. Internation. 1876.
Strauss, C. R. J., bibl. Wörterb.

David Nutt, 212, Shaftesbury Avenue in London W.C.:

Espérandieu, Bas-reliefs de la Gaul Romaine. Vol. 1.

Cagnat, Inscript. Graecae ad res romanar. pertinentes.

Domaszewski, d. Fahnen d. röm. Heeres.

Ferradon, d. biens d. monastères à Byzance.

Grasberger, Erziehung u. Unterricht im klass. Altertum. 1864-81.

Jaeger, Beiträge z. Gesch. d. Doppelbuchhaltung.

Parrioli u. Stevin, jung. Schriftstellern üb. Buchhaltung.

Poetae latini minores. B. I. Bd. 6.

Rey, grandes écoles syriennes.

Strzygowski, Orient oder Rom.

Suetonius, Lemaire. 1828.

— Baumgarten u. Crusius. 1816-1818.

A. Brüggemann's Bh. in Blankenburg a. H.:

1 Goth. Freiherrn-Kal. 1911 od. 13.

1 — Grafen-Kalender 1911 od. 13.

G. Szelinski & Co., Wien I., Schottengasse:

Dernburg, Pandekten.

Sohm, Institutionen.

Czyhlarz, Institutionen.

Philippovich, Oekonomie.

Gross, Kirchenrecht.

Brunner, Rechtsgeschichte.

Moeller, Pharmakognosie.

Corning, Anatomie.

Langer-Toldt, Anatomie.

Fröhner, Arzneimittellehre.

Bumm, Geburtshilfe.

Pilcz, Psychiatrie.

Corpus juris, v. Krueger. 1-3.

Lexer, mittelhochdt. Wörterbuch.

Meyer-Lübke, Alles.

Holleman, Chemie. I-II.

Lecher, Physik.

Czuber, Mathematik.

Wir suchen alle jurid., medicin., philos. etc. Kompendien.

Pfaff-Hoffmann, Kommentar.

Album der Jagdausstellung.

Fünfstück, Pflanzenatlas.

Krieg 1870-71, Generalstabswerk.

Martinus Nijhoff im Haag:

Grotius, Alle seine jurid. Werke u. alles über ihn.

Comenius, Alles v. ihm u. üb. ihn.

Aktenstücke zum Fall Jatho.

Hurtado de Mendoza, Lazarillo de Tormes, Alle Ausg. u. Übers.

Amador de los Rios, Hist. de la literat. españ. 1861-65.

Rodríguez de Castro, Bibliotheca españ. 1781-86.

Arphe de Villafane, Quilatador de la plata. 1572.

Das Staatsarchiv. Bd. 64 u. f.

Stiller'sche Hofbh., Schwerin i. M.:

Reichsgesetzblatt 1867-1913.

Regierungsblatt f. Meckl.-Schwerin 1891-1910.

Balck, Verwaltungsnormen. I.

Paul Graupe in Berlin W. 35:

*Pontoppidan, E., Theatrum Daniae veter. et modern. Brem. 1730.

*Alles üb. die Grumbachschen Händel.

*Plantin-Drucke.

*Lippe-Detmold, Nur interessante Werke darüber, bes. ges. sehr schöne Ansicht v. Detmold.

August Frees in Giessen:

*Rinne, prakt. Gesteinskde.

*Aschoff, Lehrb. d. path. Anatom.

*Avenarius, R., menschl. Weltbegr.

*Kitt, Lehrb. d. pathol. Anatomie der Haustiere.

*Kitt, Lehrb. d. allgem. Pathol.

*Malkmus, Grdr. d. klin. Diagnost. d. inn. Krankh. d. Haustiere.

*Malkmus, Hdb. d. gerichtl. Tierheilkunde.

*Klimmer, Veterinärhygiene.

*Müller, Exterieur d. Pferdes.

*Fröhner, Kompendium der speziellen Path. u. Ther. f. Tierärzte. Zentralblatt f. d. Dt. Reich 1912, Nr. 53 apart.

*Pusch, allgem. Tierzucht.

*Xenophon, Anabasis.

*Herodot, Plutarch.

*Apuleius, Amor u. Psyche.

*Martial, — Properz, — Catull.

*Gastmahl des Trimalchio.

*Homer, Ilias, v. Stein. Bd. II. III. IV.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:

Ernst, Tabellen z. Berechn. d. jährl. u. halbjährl. Annuitäten. Geb. M. 5. — ord.

J. B. Graeh's Buchh. in Trier:

Pohle, Dogmatik. I-III.

Emil Olivas Buchh. in Zittau:

*Tillmanns, Lehrb. d. Chirurgie. Bd. 1. 1913.

*Schillings, m. Blitzlicht u. Büchse. Volks-Ausg.

*Graetz, im Motorboot quer d. Afrika. Bd. 1.

J. Frank's Buchhdlg. L. Lazarus in Würzburg:

Angebote direkt.

*Viëtor, Elementar-Phonetik.

*Buchheister, Drogistenpraxis. I.

*Grieb-Schröer, engl. Wörterb.

*Muret-Sanders, engl. Wörterb.

*Hertwig, Zoologie. Auch alte A.

*Selenca, zool. Taschenbuch.

*Engel, Stilkunst.

Theod. Thomas Komm. Gesch. in Leipzig:

*Ranke, 12 Bücher preuss. Gesch.

Eduard Fabricius in Glückstadt:

*Winckelmann, allg. Verfassungsgeschichte.

Friedrich Prüter in Cuxhaven:

Friedenthal, d. Weib im Leben der Völker. I-II. Geb.

Seltene Ausg.

E. Mönnich in Würzburg:

Boisserée, Selbstbiographie.

Brun, Friederike, Gedichte. Lpz. 1820.

Goetz, Gedichte. Mannh. 1857.

Goethes Briefw. m. Jacobi.

Günderode-Tian, Gedichte. Frankfurt 1804.

Heydenreich, Miscell. ü. ber. Männer u. Frauen. Leipz. 1796.

Reye, Geometrie.

Richter-Kl., anorg. Chemie. 12. A.

Rohn-Papperitz, darstell. Geom.

Rost, verm. Gedichte. Lpz. 1869.

Schultz, Physiologie v. du Bois-Reymond.

Toussaint-L., Unterr.-Briefe: Frz. Warburg, Physik.

Dieterich'sches Ant. in Göttingen:

*Corpus jur. civ. I. (Kr.-M.)

*Heumann, Handlexikon.

*Fischer, Chemie f. Pharm. (Bill.)

*Salge, Kinderpraxis.

*Baumann, Einf. in d. Pädagogik.

*Dürow, im Schatten d. Hospitals.

*Guttman, med. Terminol. (1913.)

*Spalteholz, Anat. Nste. A. Kplt.

*Roth, klin. Terminol. 7. Aufl.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:

Abbildungen d. Luftmaschinen. 1783-4 in Frankreich u. D. Versuche ang. (1785.)

*Lalande, L'art de faire le papier. (1761.)

Münchner Kalender (von Hupp) 1885-88.

Inkunabeln in allen Sprachen.

*Pertz, Monumenta Germ. hist. Scriptorum. Tom. IV. V. VI. X. XII. XVI. XVII. Folioausg.

Leges Tom. III. pars 2. u. IV. Folioausg.

*Stieler, C. Zeitungslust. Hamb. 1695.

*Pertz, Monumenta Germ. hist. Alle Bde.

Mittler'sche Buchh. (A. Fromm Nachf.) in Bromberg:

*Lummer, Ziele d. Leuchttechnik.

Henschel & Müller in Hamburg:

*Böttcher, Kraft u. Stoff. (Kochb.)

*Pajeken, Bob d. Millionär.

*Fährtensucher. (Jugendschrift.)

*Rahel Varnhagen, Briefe. 1834.

*Hartmann, Protozoologie. 2. A.

*ABC-Code. 5th Ed.

*Shakespeare. Engl. gute alte A.

*Kynast, Arch. f. ger. Schriftunters.

*Erlenmeyer, d. Schrift. 1879.

*Hawaiisches u. engl. od. dtshs. Wörterbuch.

S. Calvary & Co., Berlin NW. 7:

*Thode, Michelangelo.

*Zachariae, F. W., Tageszeit. 1755.

*Aristoteles, Opera. V. IV: Scholia Reimer.

*Allers, Bismarck i. Friedrichsruh.

K. L. Rieker in St. Petersburg:

1 Scott, der Korsar.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(C) Pappenheim, Madagascar.

(C) Tiefenbacher, Rutschungen.

(C) Schönfeld, Herstellg. obergär. Biere.

(C) Robinet, de la nature. 4 t.

(C) Kant, Beweisgrund zu e. Demonstr. d. Daseyns Gottes. 1763.

(C) Tetens, philos. Versuche üb. d. menschl. Natur. 1777.

(C) Teshirnhaus, Medicina mentis. 2 pts. 1695.

(C) Heyses ges. Werke. Bd. 17.

(C) Beitr. z. Kriegsheil. währ. d. japan.-russ. Krieges. (1908.)

(C) Santarem, de assecurat. mercator.

(C) Wünsche, Jissurei ha Mrschiach.

(C) Scholl, Messias-Sagen.

(C) Ugolini, Thesaurus antiquitat. sacrar. 34 vol. Venet. 1744-69.

(C) Wagner, die Feen. Klav.-A.

(C) Meyer, Gesch. d. Altert. Bd. 2.

(L) Hufnagl, kaufmänn. Holzverwertung.

(L) Kowalewski, Differentialrechn.

(L) Hoffmann, Jugendfreund. 38-39.

(L) Feuerbach, Brfe. a. s. Mutter.

(L) Zelle, öffentl. Recht. 6. A.

(L) Benseler, griech.-dt. Wörterb. 11. Aufl.

(R) Nietzsche, Zarathustra.

(R) Corning, topogr. Atlas.

(R) Heaviside, Electr. papers.

(R) Wolfrum, J. S. Bach.

(R) Gabriel, Flugzeuge.

(R) Moedebeck, Taschenb. 3. A.

(R) Wegner v. Dallw., Flugtechn.

(R) Winkler, Flugmotoren.

(W) Zuckerlandl, top. Anat. Lfg. 1.

(W) Hagen, Norica. 6. od. 7. A.

(W) Steiner, Lyrik d. Gegenw.

(W) Bernheim, hist. Methode. N.A.

(W) Böttner, Gartenbuch. N. A.

(W) Schwan, weltl. u. geistl. Ord.

(W) Talmud, Babyl. Bd. 7, Lfg. 1. 2.

(W) Ehrmann-Fick, Histopath. d. Haut.

(W) Jacobi, Hautkrankh. 5. A.

(W) Volkmann, Lös. d. soz. Frage. 3. Aufl.

(W) Calwer, Weltwirtschaft.

(W) Harms, Volkswirtschaft.

(W) Elster, Volkswirtschaft. 3. A.

(W) Baumgartner, Schriften d. N. Test. 2. Aufl.

(W) Köbner, dtshs. Kol.-Politik.

(W) Zimmermann, Kol.-Politik.

(W) Schumacher, weltwirtsch. Stud.

(W) Hassert, Dtschl. Kolon. 2. A.

J. St. Goar in Frankfurt a. M.:

*Venturin, Storia del arte ital. 6 Bde., auch einz.

*Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Gr. Ausg.

*Oberländer-Album. Br. & Schn. Alle Bde.

*Bernhardt, Gesch. d. Waldeigent. 3 Bde.

- J. Schweitzer Sortiment** (Arthur Sellier) in München:
 *Noble, 53 years taxation.
 *Northcote, 20 years of financ. pol.
 *Sinclair, Hist. of the publ. reven.
 *Doubleday, financ., monet. hist. of Engl.
 *Dowell, History of taxation a. tax. in England.
 *Tayler, nation. taxes.
 *Hankey, Taxes a. expenditure.
 *Mac Culloch, select collect. of scarce a. val. tracts on the nation. debt.
 *Capps, Nation. debt.
 *Bowles, Nation. finance in 1904, 1905, 1908 u. f.
- Moritz & Münzel**, Wiesbaden:
 *Storms Werke.
 *Andrees Hand-Atlas.
 *Meyers grosses Konv.-Lex.
 *Muret-S., engl. Wörterb. Sch.-A.
 *Sachs-V., franz. Wörterb. Sch.-A.
 *Alles von Herzog, — Sudermann, — Julius Wolff, — Stratz.
 *Univ.-Lex. d. Kochkunst. 2 Bde.
 *Springer, Kunstgesch. 5 Bde.
 *Kugler-M., Friedrich d. Gr. 1842.
 *Alte Ansichten u. Bücher über Wiesbaden.
 *Otto, Gesch. d. Stadt Wiesbaden.
 *Ste.-Beuve, Causeries de Lundi.
 *Falke, Hellas u. Rom.
 *York, Frauengrösse.
 *— Lebenskunst.
- Max Drechsel** in Bern:
 *Corning, topogr. Anatomie.
 *Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie. 2 Bde., auch einz.
 *Michaelis, Komp. d. Entw.-Gesch.
- W. Hoffmanns Bh.** in Weimar:
 *Andrees Handatlas.
 *Giesebrecht, Geschichte. I.
 *Oettinger, E. M., Graf von St. Germain.
 *Boelsche.
- Friedrich Stollberg** in Merseburg:
 *Fabulae Hygini. Ausg. Schmidt oder Bunte.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Klibanski, russ. Zivilrecht. I.
 *Lange, Thorwaldsens Darstellg. d. Menschen in d. altgr. Kunst.
 *Rodbertus-Jagetzow, Erkenntn. d. staatswirtsch. Zustände. 1842.
 *Leitner, Grundr. d. Buchhaltgs.-u. Bilanzkunde.
 *Stolp, Ortsgesetze. Bd. 35.
 *Weinhold, mittelhochdt. Gramm.
 *Scheffel, Bergpsalmen, ill. Werner.
 *Morsbach, mittellengl. Grammatik.
 *Chambers, Encyclopedia.
 *Kohler, Grundr. d. Zivilprozess.
 *Fischer-Henle, B. G.-B.
 *Wolff, Revolutionschronik.
 *Münsterberg, Gesch. d. chin. Kst.
- Gropius'sche Bh.** in Berlin W. 66:
 *Launhardt, Theorie d. Trassier. I. II.
 *Scherr, Germania. 6. A. 20.—
- W. Fiedlers Antiquar.** in Zittau:
 *Bourget, der Schüler.
 Weber, Demokritos. 4 Bde.
 Riemann, Gesch. d. Musik.
 *Müller, F., Kräuterbuch.
 *Puchta, Hausaltar.
 Wildgans, und hätte der Liebe nicht. 1. Ausg.
- W. H. Kühl** in Berlin SW. 7:
 Fortschritte d. Technik, Militär u. Marine. Alle Jahrgge.
 Handelsgesetze d. Erdballs. Einz. Bde. u. Mgn.
 Zeppelin-Almanach. (Koehler.) Ill. Dt. Flottenkalender. (Koehler.) Alle Jahrgge.
 Weiss, Völkerstämme in D.-Ostafrika. 1910.
 Thiele, Journaux des Navig. Néerland. Amst. 1867.
- Otto Enslin** in Berlin NW. 6:
 Moreau, der Irrsinn bei Kindern. Mandoley, Physiol. d. Seele. 1870.
- Heinrich Heuss** in Wiesbaden:
 1 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde. Orig.-Hilfrz.-Bd.
- Th. Kriese**, Univ.-Bh., Erlangen:
 *Juvenal. Übers. v. Siebold.
 Medicus, qualit. Anal.
 Brückner, Klimaschwankungen. Festschr. z. 18. Anthropol.-Kongr., Nürnberg.
 — z. 16. Geogr.-Kongr., Nürnberg.
 Meyer, ostafrik. Gletscherf.
 Walther, Denudation i. d. Wüste. Geiger, Ceylon.
 Anthropophagie. Alles.
 *Lecher, Lehrb. d. Physik.
- Georg Balmer**, Traben-Trarbach:
 *Monatsschr. f. d. Gesch. Westdeutschds. v. Pick. 5. Jg. Heft 3—5. 6. Jg. Heft 8—12.
 Antiquariatskatal. üb. Theologie. Angebote direkt erbeten.
- Rudolph Hartmann** in Leipzig:
 *Wilamowitz-U., choriamb. Dimet.
 *Heumann, Handlex. 9. A.
 *Meyers kl. Konv.-Lex. 7. Aufl.
 *Ullstein, Weltgesch.
- Oscar Röder**, Antiqu., Leipzig-R., Perthesstr. 8:
 *Journal of philosophy. (New York.) Vol. 1—8.
 *Günderode, C.v.(Tian), Gedichte. 1804.
 *— poet. Fragmente. 1805.
 *— ges. Dichtungen. 1857.
 *Heydenreich-Misiell u. ber. Mäner. 1796.
 *Kerr, das neue Drama.
 *Rahmer, Werkst. d. dram. Genies.
 *Ribbeck, Gedichte. 1839.
 *Wedekind, Hidalla. 1. Ausg.
 *E. T. A. Hoffmann, — Dehmel, — Rilke, — Wedekind. Alles.
 *Brun, Fried., neue Gedichte.
 *Ploetz, Hauptdaten d. Weltgesch. Alt. Aufl.
 *Rechtsprechung d. O.-L.-Ger. Bd. 11—14 u. 19—23.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:
 *Euclidis Elementa geometr. 1482.
 *Anthing, Vers. e. Kriegsgesch. d. Gen. Suwarow. 3 Tle. 1795-99.
 *— do. Französ. Ausg.
 *Marco Polo, Reisen, dt. v. Lemcke.
 *Francé, Leben d. Pflanzen. Bd. 3—Schluss.
 *Kosmos. Jg. 1—3.
 *(Spinoza,) nagelate Schrftn. 1677.
 *Kohler, Treu u. Glauben i. Verk.
 *Archiv f. Religionswiss. Bd. 1-6 u. 15.
 *Arnold, Beschreib. dreyer mächt. Königr. Japan, Siam u. Corea. 1672.
 *Schulze, Krit. d. theoret. Philos. 2 Bde. 1801.
 *Beck, Grundriss d. krit. Philos.
 *Jahresber. d. dt. Mus. v. Meisterw. d. Naturw. u. Technik. 1. 2. 6.
 *Jahresber. d. dt. Orient-Ges. zu Berl. Nr. 1—3, 13.
 *Jahresverz. d. an d. dt. Univers. erschien. Schriften. Kplte. Ser.
 *Jaksch, Ortsnam. in Kärnt. 1891.
 *Jansen, Stud. z. Fugger-Gesch.
 *Jantzen, d. holl. Architekturbild.
 *Janus, Berl. 1845.
 *Jastrow, Welthandelsstrassen.
 *Ibsen, Werke. Volksausg. Bd. 4. Geb. ap.
 *Jellinek, Uriel Acostas Leben u. Lehre. 1847.
 *Jensen, Gundulic u. s. Osman. 1900.
 *Jentsch, de absurdo metempsych. dogmate. 1685.
 *Iger, Rechtsprech. d. Berl. Kaufmannsgerichts. Bd. 1-2. f. 1906.
 *Imhoof-Blumer u. Keller, Tier- u. Pflanzenbilder auf Münzen.
 *Immermann, die Verkleidungen. 1828. Orig.-Umschl.
 *Insel-Almanach. 1901—02.
 *Jodl, Gesch. d. Ethik in d. neu. Philos. 2 vols.
 *Joel, d. echte u. d. xenophont. Sokrates. 1901.
 *Journal, Neues Bergmänn. Bd. 4.
 *— Philos. Hrsg. v. Abicht. 1—3.
 *Irmischer, Staats- u. Kirchenordn. ü. d. christl. Sonntagsf. Abt. 1-2.
 *Israelit, Der, d. 19. Jh. Hrsg. v. Hess. 1840.
 *Frage, Die jüdische, in d. orient. Frage. 1877.
 *Ivanowitsch, d. brasil. Major v. Schäffer. 1825.
 *Kalb, Juristenlatein. 2. A.
 *Kaléwala, dt. v. Schiefner. 1882.
 *Kalkmann, Reisebriefe a. Brasilien. 1847.
 *Kaltenborn, Vorläuf. d. Grotius. 1848.
 *Kaemmerer, Landsch. i. d. dt. K.
- Fritz Schicks Buchh.** in Bad Homburg v. d. H.:
 *Baedeker, Süddeutschland, — Schweiz, — Nordwestdeutschl.
- Franz Deuticke** in Wien I, Helfferstorferstr. 4:
 *Gesundheits-Ingen. 1878—1912. 1884—1912. 1898—1905. Auch einzelne Bde. u. kleine Serien.
 *Der Rohrleger. 1878.
 *Beitr. z. Klinik d. Tuberkulose. Bd. 1—25.
 *— do. Bd. 8—24. Auch einzeln.
 Chem. Zentralbl. 1906—08. Generalregister I. II.
 *Israel, Nierenkrankheiten.
 *Küster, Chir. d. Nierenkrankh.
 *Hoffa, orthopädische Chirurgie.
 *Heubner, Kinderheilkunde. Archiv f. Hygiene. Bd. 37 u. 40.
 Stromeyer, Erinnerungn. e. alt. Arzt. Anatom. Anzgr. Kplt. u. einz. Zoolog. Anzgr. Bd. 19—41.
 *Wedl-Bock, patholog. Anatomie d. Auges. Text.
 *Kobert, Intoxikationen. Bd. II.
 *Leube, Diagnostik. 7-8. Aufl.
 *? Francé, Leb. d. Pflanze. 5 Bde.
 *Peyrer, österr. Wasserrecht. Sammlg. engl. Gesetze.
 *Ofner, Urentwurf zum B. G.-B.
 *Glaser-Unger, zivilrechtl. Entscheidungn. Bd. 31-48. Auch einz.
 *Reichsgesetzbl., Österr. 1910-12.
 *Handwörterb. d. Staatsw. 3. Aufl.
 *Schroeder, Rechtsgesch.
 *Abel, Palaeobiologie d. Wirbelt.
 *Hann, Klimatologie. Bd. II.
 *Neueste Katal.: Entomologie.
 *Stieler's Handatlas.
 *Andrees Handatlas.
- M. Glogau jr.** in Hamburg 36:
 *Scott, Nigels Schicksale.
 *Tanera, Krieg u. Frieden.
 *Werner, auf fernen Meeren.
 *Frenzel, Watteau. Auch Bd. 2 ap.
 *Hübner, v. Kurhut z. Kaiserkr. Bd. 4.
 *Goethes Werke in 40 Bdn. Bd. 15—16 apart. (Cotta.)
 *Bulwer, Harold. (Dtsch.)
 *Alvensleben, gr. Anekdotenbuch.
 *Brauns, jap. Märchen.
 *Lamb, Shakespeare: Erzählgn.
 *Viktor, Kindergeschichten.
 *Reuper, wahre Geschichten.
 *Jensen, Heimkunft.
 *Heims, Seespuk.
 *Werner, Erinnerungn. a. d. Seeleb.
 *— Bilder a. d. Seekriegsgesch.
 *Spemanns gold. Buch d. Musik.
 *Scherr, Germania.
 *Gndely, 30jähr. Krieg.
 *Bernstorff, Haus Eisenhart.
 *Gibbon, röm. Geschichte.
 *Widmer, Buch d. kunstgew. Ber.
 *Kugler, Gesch. Friedrichs d. Gr.
 *Reichsgesetzbl. f. Indust. etc. 2Bde.
 *Hahn, Buch der Spiele.
 *Auerbach, Waldfried.
 *Dürr, Lehre v. d. Aufmerksamk.
- Andr. Fred. Höst & Sön**, Kopenhagen:
 Schlichting, Grunds. II. Antiquar. oder 1—3 kplt.

- Gustav Foek G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Hye-Glunek, Sammlg. d. Erkennntn. d. österr. Reichsger. 3. 8. 9. 10.
 (A) Archiv f. Strafrecht. Bd. 31.
 (A) Chemikerzeitung 1912.
 (A) Mitteilgn., Chem.-techn., der neuesten Zeit. Heft 20.
 (A) Gewerbe-, Ind.- u. Handelsblatt, Berliner. Bd. 1.
 (A) Erfindungen, Die neuesten, a. d. Geb. d. Landw. I—V.
 (A) Gewerbefreund, Frankf., 1839.
 (A) Gewerbevereinsblatt v. Fürth. I. 1844.
 (A) Gewerbezeitung, Badische. I. II. 1867, 68.
 (A) Industriblätter. VI. 1869.
 (A) Mitteilgn. d. Gewerbevereins f. Hannover 1877—82.
 (A) Moniteur ind. belge. I. 1874.
 (A) Holzmann-Bohatta, Anonymen-Lex. 4—6.
 (A) Sigwart, Logik. 4. A.
 (A) Panzer, bay. Sag. u. Bräuche.
 (A) Schönwerth, aus d. Oberpfalz.
 (A) Meyer, E. H., dt. Volkskde.
 (A) Handb. d. Elektrotechn. XII.
 (A) Dick-K., Hdb. d. Seemannsch.
 (A) Bauschinger, Schule d. Mech.
 (A) Mey, Kraftbedarf mech. Webstühle.
 (A) Brunne, Wasserhaltg. in Bergwerken.
 (A) Graetz, Elektrizität. 16. A.
 (A) Arends, neue Arzneimitt. 4. A.
 (A) Schoch, Mörtelmaterial. 3. A.
 (A) Bergwerkmaschinen, Die. III.
 (A) Presse médicale 1896 u. 1907.
 (A) Sigwart, Logik. 4. A.
 (A) Rickert, Gegenst. d. Erkennntn.
 (A) Bolzano, Wissenschaftslehre.
 (A) Abderhalden, Fortschr. d. naturwiss. Forschg. Kplt. u. einz.
 (A) Marx-Studien. Bd. 2.
 (A) Müller, Künstler aller Zeiten. Bd. 2 u. 3. (1857.)
 (A) Thiers, Gesch. d. Konsulats. Bd. 6—20.
 (A) da Costa, la commune vécue. Vol. 2. 3.
 (A) Lanin, russ. Zustände.
 (A) Malon, Hist. du socialisme. Vol. 1—5.
 (A) Malchus, Staatsverw. Bd. 2. 1823.
 (A) Zeitschr. f. Volkswirtschaft. Bd. 2. 3.
 (A) Olivart, Bibliogr. du droit intern. Fasc. 3.
- H. Ehlers in Einbeck:**
 *Hannov. Landeskatechismus von 1790. Geb.
 *Münchmeyer, Katech.-Erkl. Geb.
- H. Beechhold, Verl., Frankfurt, M.:**
 *Porträts (Stiche, Lithographien, Radierungen, künstler. Photos etc.) von bahnbrechend. Naturforschern u. Medizinern seit 1790 bis heute.
- Wilh. Bluhm in Neukölln:**
 Grote, George, griech. Gesch.
Lippert'sche Buchh. in Halle a. S.:
 Rauber-Kopsch, Anatomie. II-III.
 Mayer, Theorie d. franz. Verwaltungsrechts. 1886.
 Preuss. statist. Jahrb. 1909.
 Holzhausen, H. v., Frankfurter Patriziergesch., v. M. K.
 Huber, V. A., ausg. Schrftn. 1894.
 Goldschmidt, Studien z. Gesch. d. sächs. Skulptur.
 Schulz, A., Leben d. Troubadours.
 Schulz, A., dt. Leben i. M.-A.
 Möller, Mikroskopie d. Nahrungs- u. Genussmittel.
 Fueter, Gesch. d. neueren Historiographie.
 Butsch, Bücherornamentik d. Renaissance. I. 1880.
 Schulze-Gaevernitz, z. sozial. Fried. Enneccerus-Kipp-Wolff, bürgerl. Recht. I, 1 u. I, 2.
- Gilhofer & Ranschburg in Wien I,**
 Bognergasse 2:
 *Rechberger, Oesterreichs Seewesen i. d. Zeitraum v. 1506—1797. Wien 1882.
 *Elektrotechn. Ztschr. (Springer, Berlin) 1913. (Event. Nr. 1—26, 31, 36, 37 einzeln.)
 *Thieme, Künstlerlexikon.
 *Antony v. Leeuwenhoeck, Opera omnia. Leyden 1875.
 *Alles über Leeuwenhoeck.
 *Singer, Künstlerlexikon. Geb.
 *Keller, Gold u. Myrrhe. Geb.
 *— Niklasschiff.
 *Hedin. Alles.
 *Brandes, Shakespeare.
 *Lübke, Kunstgesch.
 *Springer, Kunstgesch.
 *Hauptmanns Werke.
 *Liliencrons Werke.
 *Bölsche, Liebesleben. I. (AlteA.)
 *Pocci, Kasperltheater.
 *Die Franzos. in Triest od. Journ. all. wichtig. Ereign. währ. d. Daseins d. Franzos. v. 20. März bis 24. Mai 1797.
 *Lungau, histor., ethnogr. u. stat. aus bish. unbenützten urkundl. Quellen dargest. Salz. 1853.
 *Fries, die Herren v. Kuenring. Wien 1874.
- W. Grützelfien, Elberfeld, Kipd. 28:**
 *Deutsche Romanzeitung. 6. Jahrg.
 *— Romanbibliothek. 9. Jahrg.
- Ziemssen in Zoppot:**
 List, Guido, Pipara.
- Fr. Honauer in Ludwigshafen:**
 Regensburg, 1870/71. Kplt. Billig.
- R. Papauschek in Mähr.-Ostrau:**
 *Insel-Mappe.
- Grosso- u. Kommissonsh., Leipzig:**
 1 Ritters geogr. Lexikon.
- C. A. Reitzel in Kopenhagen:**
 Deutscher Camera-Alm. Bd. 1. 2.
- Wepf, Schwabe & Co. in Basel:**
 Pan. Jahrg. 1—3.
- F Volekmar Barsortim., Leipzig:**
 Archives diplomatiques 1861-1912.
 Graefes Archiv f. Augenheilkde. Kmpl. Serie 1.
K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Ruge, sämtl. Werke. 2. Aufl. Preissig, Exlibris.
 Spectator. 1833—1909. Kplt. u. e. Empire- u. Biedermeierzeit. (Hoffmann, St.)
 Fclnesics, Empire- u. Biedermeierzeit i. Oesterr.-Ungarn.
 Dorenwell, dt. Aufsatz. 1—2.
 Scobel, Erdkunde. 1—2.
 Heyck, deutsche Geschichte.
 Braun, Seilförderung.
 Hohenzollern-Jahrb. Jg. VI.
 Rau, Verirrgn. i. d. Liebe.
 Ohmstedt, Dwight, Land transfer reform.
 Mason, Herbert, Land transfer reform.
 Rakemann, Land registration act of Mass.
 Velh. & Kl.'s Monatsh. 1908—13.
 Bulletin Astronomique. Reihe.
 Zeitschr. f. Mathem. u. Physik. Reihe.
 Bergwerksmünzen. Alles.
 Bidermann, Bergwerksmünzen.
 Schram, chronol. Tafeln. 1908.
 Edda, v. Snorri Sturluson. Bill. A. Dt. Heldenbuch. 1—2. 1866.
 Kroppeit, Reklameschule.
 C.-R. de l'Ac. des Sciences. 1900—1910.
- Wilhelm Maudrich in Wien IX/2:**
 *Topinard, Anthropologie. 2. A.
 *Neuberg, der Harn. 2 Bde.
 *Grashey, normale Röntgenbilder.
- L. Wilkens in Mainz:**
 *Bergner, Hdb. d. Kunstaltertum.
 *Rössler, Gesch. d. Regts. 87.
 *Schulze, Brückenbaut. u. Meeresübergänge. 1864.
 *Berichte üb. d. Tätigkeit d. Kommiss. f. Denkmalpfl. I. 1896.
 *Reber, Gesch. d. Malerei.
 *Telmann, unt. d. Dolomiten.
 *Goethe, Reinecke Fuchs, ill. v. Kaulbach.
 *König, die Klubbisten. Roman.
 *Archiv f. Laryngologie. Bd. 13. Auch einz. Hefte.
 *Jacobsens Werke. (Diederichs.)
- Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Bh. in Wien I, Rotenturmstr. 13:**
 Hdwtb. d. Staatswiss., v. Conrad. Komplett.
 Kossmann u. Weiss, Mann u. Weib. 2 Bde.
 Schwab, G., d. Schweiz in ihren Ritterburgen.
- Heinrich Roemer in Wiesbaden:**
 Duval, Eichsfeld.
 Eucken, Th. v. Aquino u. Kant.
 Vaihinger, Nietzsche als Philosoph.
- W. Presting in Dessau:**
 *Werner, Zacharias, d. Kreuz an der Ostsee.
- C. Scheithauer in Dux:**
 *Ullsteins Weltgesch. Kplt. Neu.
- E. Meltzer's Buchh. in Waldenburg i. Schles.:**
 1 Geschäftsordnung f. d. Gerichtsschreibereien d. Landgerichte.
- H. Le Soudier in Paris:**
 Hussmann u. Hilger, Pflanzenstoffe. 1882.
 Baynes, Ideals of the East.
- Justus Naumann's Bh., Dresden:**
 Enderes, Frühlingsblumen.
 Rabe, Der, v. Merseburg.
 Willkomm-Schneider, Schattenbild. a. d. Lande d. Sonnenscheins.
 Buchholtz, A., E. v. Bergmann. Gb.
- C.L. Krüger, G.m.b.H., Dortmund:**
 *Grimm, Lesebuch. Aufl. von vor ca. 50 Jahren.
- Gg. C. Steinicke in München, Leopoldstrasse 23:**
 *Wagner, Ad., polit. Ökon. I, 1.
 *Stammhammer, Bibliographie d. Finanzwissenschaft.
 *Schomberg, Handb. d. polit. Ök.
 *Rau, Grdz. d. Volkswirtschaft.-Pol.
- L. G. Homann & F. A. Weber's Buchh. in Danzig:**
 *Foss, Marinekunde.
 *Kitir, Josef, lyrische Radiern.
 *Mätzner, französ. Grammatik.
 *Meyer-Lübke, histor. Grammatik d. Französischen.
- Richard Quitzow in Lübeck:**
 *Kapp, E., Grundlagen e. Philosophie der Technik.
- Johs. Burmeister's Bh., Stettin:**
 *1 Huch, Ric., Romantik. Bd. 1-12. Geb.
- Arthur Schwaedt in Wiesbaden:**
 *Fuchs, Sitt.-Gesch. 3 Suppl.-Bde.
- C. Scharff in Diedenhofen:**
 1 Sütterlin, Wesen d. sprachl. Gebilde. (1902.)
 1 Dittrich, O., Grundz. d. Sprachpsych. 1904.
- Conrad Kloss in Hamburg:**
 *Gocht, Röntgenlehre.
 *Buchholtz, v. Bergmann.
- C. Th. Nürnberger's Bh., Königsberg i. Pr.:**
 Zeitschr. d. Landeskulturgesetzgebung. Bd. 34.
- Eugen Rotter in Ober-Glogau:**
 1 Staudinger, Komm. z. B. G.-B. 1911. Bd. 4 u. 5.
- M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:**
 Angebote direkt.
 *Touss.-Langensch., span. Unt.-Br.
 *Alte Führer durch Holland u. spez. f. Arnheim.
 *Vogt, Fr., Gesch. d. mittelhochdeutschen Literatur.
 *Adeler, fern vom Weltgetümmel. Leipzig 1876.
 *Flügel, allg. Wörterbuch d. engl. Sprache. 3 Bde.

Winters Buchh. in Bremen:
*Entscheidgn. d. Reichsgerichts in
Civils. Bd. 74—82. Geb.
*Braun, Bilder a. d. dt. Kleinstaat.
*ABC-Code. 5. Ed.

J. Max & Comp. in Breslau I:
Keller, G., Gedichte. 1. Ausg.
Molière. | Aus: „Les grands
Lafontaine. | écrivains franç.“
Die Kunst. VIII, Heft 1—12.
Eschenloer, Gesch. d. Stadt Bresl.
Stenzel, Schlesien.

F. Nemnich in Mannheim:
*Hausschatz, Dt., d. letzten 8 Jgge.
in mehreren Exemplaren.
*Meyers kl. Konv.-Lex. in 6 Bdn.
Neueste Aufl.

Angebote nur direkt!

Der Buchladen Kurfürstendamm
in Berlin W. 15-Charlottenburg:
*Lasker-Schüler, d. sieb. Tag.
*Scheerbart, ja, was möchten
wir nicht alles. } Erste Ausg.
*— revolutionäre Theater-
bibliothek. 6 Bde. }
*— Kaiser von Utopia.
*Eichrodt, Ludwig, Hortus deliciar.
*Kretzer, Meister Timpe. Erste A.
*— Bergpredigt. Erste Ausg.
*— Gesicht Christi. Erste Ausg.

Nathan Rosenthal, München SW. 2:
Angebote gefl. nur direkt.
*Koenig, Joh., Soc. J., Vestigia ma-
them. Frib. 1679—80.

Brockhaus & Pehrsson, Leipzig:
Dionysius Periegetes graece et lat.
Czapski, Theorie d. opt. Instrum.
Dumont, Barbeyrac et Rousseau,
Corps universel diplomat. du
droit d. gens.
Wenk, Codex juris recentissimi.
Martens, Recueil général des
traités.

W. J. van Hengel, Rotterdam:
1 Hinrichs' Katal. 1902, 11, 12, 13.

Robert Lübecke Ant. in Lübeck:
*Haupt u. Weisser, Nachtrag z.
Lauenburg. Kunstdenkmäler.
*Erichsen, Tagebuch e. Ordonnanz-
offiziers.
*Brinkman, Kasper Ohm un ick.
1854 oder 1868.
*E. T. A. Hoffmann. Ält. Ausg.
*Baltzer, Elem. d. Mathematik.
*Schmehl, Algebra u. alg. Analys.
*Biese, Literaturgeschichte.
*Neumiller, Zivilproz.-Ordn.
*Weizsäcker u. Lorenz, Formular-
buch. I, III.

Otto Zehrfeld in Leipzig-R.:
Kandt, Caput Nili.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:
Aristoteles, sämtl. Wrke. Griech.
Bougaud, Christentum. 1. Bd.
Luda, Zuckerkrankheit.
Schott, Messbuch.
Bourgogne, Kriegsbilder 1813.
Braun, Jugendblätter 1855—66.

Adolf Sponholtz Nf., Hannover:
Rietschel, Lüft.-Anlagen. 3. Aufl.

Theissingsche Buchh., Münster, W.:
*Lilienthal, Untersuch. z. Theorie
d. krummen Oberflächen.
*Liszt, Strafrecht. Vorletzte A.
*Magha, Tod des Ciçupala, von
Schütz übers.
*Noldin, Theologia moralis.
*Rauber-Kopsch, Anat. Kplt. u. e.
*Suchier-Birch-H., frz. Lit.-Gesch.
*Supan, Grundz. d. phys. Erdkde.
*Vogt u. Koch, deutsche Literatur-
geschichte. 3. Aufl.
*Wagner, Lehrb. d. Geogr. I.
Windelband, Gesch. d. Philos.
*Wülcker, engl. Lit.-Gesch. Bd. 1.
*Yachtbau u. -Segeln, v. Rehfeldt.
Aeschylus, deutsch von Droysen.
Bocholt, Stadtansichten.
*Cholevius, Romane d. 17. Jahrh.
*Endemann, Sachenrecht.
Fuchs, Sittengeschichte. III.
Gaupp-Stein, C.-P.-O. II.
*Geysler, Logik.
*Haym, romant. Schule. 2. A.
Schmaus u. H., Grundriss d. path.
*Hobbes, Leviathan. Deutsch.
Killing, analyt. Geometrie.
*Körting, französ. etymol. Wörterb.
*Krückmann, Institutionen.
Lagarde, Aegyptiaca.
— Septuagintastudien.
*Laisant, Fonctions hyperboliques.

Karl Beck (L. Haile), München:
Richer, Anatomie f. Künstler.
Kiepert, Grundr. d. Different.- u.
Integral-Rechn. I, II.
Dingeldey, Sammlung v. Aufgaben
z. Anwend. d. Differ.- u. Integr.-
Rechnung.
Autenheimer, Elementarb. d. Diff.-
u. Integralrechnung.
Schmaus u. H., Grundriss d. path.
Anatomie. 9. Aufl.
Teichmüller, Schaltungsschemata.
Teil 1.

Borgmeyer & Co., Münster i. W.:
*Neuwirth, Kunstgeschichte.
*Fick, Wörterb. d. indogerman.
Sprache. Tl. 3.
*Schiller-Lübbers, mittelniederdt.
Wörterbuch.
*Landois, Studium d. Zoologie.
*Lommel, Physik.
*Smith, anorgan. Chemie.
*Hawkins, Horae synopticae.
*Muser, Auferstehung Christi.

Georg C. Steinicke in München,
Adalbertstrasse 15:
Angebote direkt erbeten.
*Bartsch, Chrestomathie de l'anc.
français.
*Kluge, etymolog. Wörterbuch.
*Büsing, Mecklenb. Staatsrecht.
*Haym, Nationalversammlg. 1849.

Friedr. Krieger in Duisburg:
Meyers gr. Konv.-Lex. Neueste A.
24 Bde. Kplt. Einfache Ausg.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:
*Dändliker, Geschichte d. Schweiz.
Zürich 1900—04, 4 Bde. u. Reg.
*Ansichten von Spandau.

Kölner Lehrmittel-Anstalt Hugo
Inderau in Köln:
Erk u. Böhme, Liederhort.
Touss.-Langensch., Unterr.-Br.:
Spanisch.
Engl., — Franz. u. Italien. Kunst-
u. Musikgeschichten.
Gebhardt, dt. Geschichte.
Bodenstedt, d. Lieder des Mirza
Schaffy.
Engel, Literaturgesch.

Paul Gottschalk in Berlin:
Beiträge z. klin. Chirurgie. Bd.
1—72 m. Suppl. od. kplt.

Max Weg in Leipzig:
Cosack, Bürgerl. Recht. II. 6. A.
Liszt, Strafrecht. 18. A.
Lehmann, Handelsrecht. 2. A.
Mayer-Anschütz, Staatsrecht.
Jahrb. dt. Seeinteressen. 1899.
1905, 1906.

Reinke-Berthold, Zersetzung der
Kartoffel durch Pilze.
Weinschenk, Gesteinskde. 2. A.
Radl, Gesch. d. biolog. Theorien.
Simon, Hist. d. Araignées. 2. éd.

Missionshandlg., Hermannsburg:
Komm. z. Neuen Test., v. Zahn.
Mögl. vollst.

Eugen Diederichs Verlag in Jena:
Baer, K. E. v., Red. u. klein. Abh.

Central-Antiquariat in Wien VI/1:
Gregorovius, Wanderj. in Italien.
Einz. u. kplt.

Berkow, Frauenliebe. Roman.
Alles über Edelsteine.
Dek. u. angew. Kst. Versch. Jgge.
Jókai, Mann mit d. stein. Herzen.
Kock, Paul et le chien (éd. Rouff).
Zahle guten Preis.
Kamerad u. Kränzchen, Kplt. bill.
Czoernig, Görz. Bd. 2.

K. Groos Nachf. in Heidelberg:
*Gierke, dt. Genossenschaftsrecht.
*Lüpke, Elektrochemie. 1907.

G. Wimmer's Bh. in Nordhausen:
*Der neue Pitaval.

Schrobsdorff'sche Bofbuchhdlg. in
Düsseldorf:
Dehmel, R., ges. Werke. 10 Bde.
Luxus-A., Wildl.

Mich. Prögel in Ansbach:
*Spamers ill. Weltgesch. Kpltte.
3. oder 4. Aufl.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Dinglers polyt. Journ. 1911. H. 42.
Grimsehl, Lehrb. d. Physik. 2. A.
Helios, Fach- u. Export-Ztschr. f.
Elektr. 1912.

Varro, de re rustica.
Cato, de re rustica.

Max Mencke in Erlangen:
*1 Heidelberger Katechismus.
*1 Tholuck, Calvins Institutio.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Arb. a. d. Inst. z. Erforsch. d.
Infektionskrankh. Bern. Bd. 1-7.
*(Cohn.) Beitr. z. Biol. d. Pflan-
zen. Bd. 3—10. (Sow. ersch.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberech-
tigten Exemplare von:

Stiegele, Exerzitienvorträge
v. Migne. B. Rieg. 2 Aufl.
Brosch. M 3.15, geb. M 4.03
netto.

Da es uns an Exemplaren zur
Auslieferung fester Bestellungen
mangelt, wären wir für sofortige
Erfüllung unserer Bitte dankbar.

Letzter Annahmetermin:
5. Dezember d. J.

Rottenburg a. Neckar,
5. September 1913.

Wilhelm Vaber.

Umgehend zurück

erbitten wir alle entbehr-
lichen Exemplare von:

Lilienfein, Der Tyrann.
Drama.
Geheftet M 1.85 no.
in Leinenbd. M 2.60 no.
Stuttgart, 1. Nov. 1913.
J. G. Cotta'sche Buchh.
Nachf.

Ich bitte höfl. um umgehende
Rücksendung aller dazu berech-
tigten Exemplare von:

**Krafft, Lehrbuch der Land-
wirtschaft. Erster Band**
(Ackerbaulehre). 9. Auflage.
Geb. ord. M 5.—, no. M 3.75.

Letzter Annahmetermin:
5. Februar 1914.

Berlin, den 5. November 1913.

Paul Varen.

Wiederholt zurückerbeten:

Seemanns Grundrisse:
Abel, Hygiene.
Geb. no. M 2.25.
Eckert, Kinderheilkunde
Geb. no. M 2.65.

Nach dem 15. Dezember be-
daure ich keine Remittenden
mehr annehmen zu können.

Berlin.
Siegfried Seemann, Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Erfahrener Sortimenter

mit gediegenen Literatur- und
Sprachkenntnissen findet event.
dauernde Stellung in unserem
Geschäfte. Eintritt nach Verein-
barung sofort oder später. An-
geboten bitten wir Photographie
und Abschriften der Zeugnisse
beizufügen.

R. LECHNER (WILH. MÜLLER),
k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhandl.,
Wien I, Graben 31.

Für 1. Jan. 1914 suche ich jüngeren Gehilfen, der auch in den Nebenbranchen sowie Buchdruckerei Bescheid weiß.

Kreuzburg D.-S.

Julius Lebek
Inh. Paul Wache.

Für **Leipziger Verlagsbuchhandlung** wird zum 1. Jan. 1914 jüngerer Gehilfe im Alter von 25-32 Jahren mit guter beruflicher Vorbildung in dauernde und angenehme Stellung gesucht. Gewissenhaftes, flottes Arbeiten und dauerndes Interesse für das Geschäft sind unbedingt erforderlich. Auch Herren aus dem Sortiment u. Komm.-Gesch. finden Berücksichtigung.

Anerb. mit Zeugn.-Anspr. u. Gehalts-Anspr. u. H 3951 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Infolge Erkrankung des von mir engagierten Herrn suche ich für sofort einen gut empfohlenen jünger. Gehilfen. Besonders erwünscht ist flottes Arbeiten und besonderes Geschick im Dekorieren. Gef. Angebote mit Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsanpr. an **C. Strauß, Chemnitz.**

Besonderer Umstände halber suche ich für möglichst **sofort** einen tüchtigen, zuverlässigen und im Verkehr mit dem Publikum gewandten Gehilfen.

Bewerbungen unter Beifügung der Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche erbittet **Schweinfurt.**

G. J. Giegler's
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
(Hans Schondorf).

Zum 1. Januar 1914 suche ich einen

Ersten Sortiments- gehilfen

mit sehr guter Allgemeinbildung u. ausgezeichneten Literaturkenntnissen.

Anfangsgehalt 140 M.

Herren, die obigen Ansprüchen wirklich gewachsen sind und von ihren bisherigen Chefs rückhaltlos empfohlen werden, wollen Bewerbung mit Bild, Zeugnisabschriften und ausführlichem Lebenslauf einreichen.

Oskar Hengstenberg,
Bochum.

Angesehener belletristischer Verlag sucht zum 1. Jan. oder später für die Leitung der

Propaganda

einen literarisch gebildeten und buchhändlerisch geschulten Herrn

Betreffender muß Inserate, Prospekte, Zirkulare usw. selbstständig entwerfen können und über einen sicheren Geschmack in bezug auf Druckausstattungsverfügen. Er muß aber auch in der Lage sein, für eine neu zu gründende Zeitschrift

Inserate

zu akquirieren.

Für Herren, die eine größere Praxis nachweisen können, bietet sich hier zur Verwirklichung origineller Ideen eine günstige Gelegenheit und eine gut bezahlte, angenehme Lebensstellung.

Ausführliche Bewerbungen mit Angabe von Referenzen u. Gehaltsansprüchen werden unter Beifügung von Zeugnisabschriften erbeten unter Nr. 3970 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlag.

Für eine rheinische Verlagsbuchhandlung wird z. 1. Jan. 1914 ein junger, aus dem Sortiment hervorgegangener Gehilfe gesucht, der unter sachgemäßer Leitung in einen gehobenen Verlagsposten hineinwachsen möchte. Erforderlich sind gute Schulbildung, leichte Auffassungsgabe und die Fähigkeit, nach kurz gegebener Anleitung selbstständig zu arbeiten. Es wollen sich auch nur solche Herren melden, die mit Lust und Liebe ihre Arbeit angreifen und fördern. Gef. Angeb. unter Beifügung von Bild, Schul- und Lehrzeugnisabschriften und Angabe der Militärverhältnisse erbeten unter H 3929 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Wir suchen für **sofort** für unsere russische Abteilung einen jungen Gehilfen, der russisch spricht, schreibt und mit einem sehr vornehmen Publikum zu verkehren gewohnt ist. Englische und französische Kenntnisse erwünscht.

Gleichzeitig wird zum 1. Januar 1914 ein junger, gewandter Gehilfe für die deutsche Abteilung gesucht. Herren, die in grossen Sortimenten gearbeitet, gute Sortiments- und Sprachkenntnisse — Englisch und Französisch — besitzen, wollen sich umgehend schriftlich melden.
Berlin. **A. Asher & Co.**

In schönem Gebirgsstädtchen Rheinlands sucht Buchhandlung und Druckerei mit Zeitungsverlag

jungen kath.
Sortimentsgehilfen,

der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist. Eintritt 1. Jan. oder früher. Bewerbungen mit Zeugnisabschr. unter H. E. H 3964 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur **Entlastung des 1. Buchhalters** sucht **Berliner Verlag** einen nicht zu jungen, flotten und zuverlässigen Mitarbeiter mit Erfahrung in doppelter **Buchhaltung.**

Eintritt möglichst bald erwünscht, spätestens 2 Jan. 1914. Es wird auf möglichst dauernde Besetzung gerechnet. Der Bewerbung bittet man Lebenslauf, Zeugn.-Abschr. u. Gehaltswünsche beizufügen. Gef. Ang. u. C. H 310 durch **F. Boldmar, Leipzig.**

Für ein wissenschaftliches Antiquariat, Spezialgebiet: Kathol. Theologie und klass. Philologie wird für sofort oder 1. Januar ein **erster Gehilfe** gesucht.

Angebote unter J. F. H 3971 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wegen Erkrankung meines Gehilfen suche ich **sofort** zur Aushilfe, evtl. für bleibend, einen Gehilfen, derselbe muß gute Literaturkenntnisse besitzen. Angebote mit Gehaltsanspruch erbittet **Paul Rauch**
Buch-, Musikalien- u. Papierhdlg.
Gnesen.

Berlin.

Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen mit schöner Handschrift und tadellosen Umgangsformen zur Führung der Verlegerkonten und Kundenbedienung. Angeb. mit Zeugnisabschriften und Angabe des letzten Gehalts erbeten.

Berlin N. 24.

August Schulze's
Buchhandlg. u. Antiquariat
(Paul Ritschmann).

Tüchtiger

Sortimenter,

der alle Arbeiten des Buchhandels beherrscht, gewandt im Kundenverkehr ist, selbständig und zuverlässig arbeitet, zum **sofortigen** Eintritt gesucht.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an **D. Steinbicker, Inh. G. Flügel**
Buch- und Papierhandlg.
Mörchingen b. Reg.

Für eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in einer Residenzstadt Thüringens wird zum 1. Januar (eventuell früher oder später) ein nicht zu junger

Gehilfe

gesucht, welcher befähigt ist, dem Chef in jeder Beziehung eine Stütze zu sein.

Derselbe muß sich besonders für den Ladenverkehr eignen und die Buchhändlerkonten und das Bestellbuch selbständig führen können. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unt. H. S. H 3962 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zum 1. Januar gut empfohlenen, militärfreien Gehilfen. Erfordernis: Gewandter Verkäufer mit guten Literaturkenntnissen und angenehmen Umgangsformen, Ordnungsliebe, unbedingte Zuverlässigkeit und Erfahrung in allen buchhändlerischen Arbeiten, sowie Kenntnis der Papierbranche. Anfangsgehalt 140 M. Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften erbeten. **Stahfurt, Heßlingerstr. 23.**

Oskar Flemming.

Für meine Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung suche ich zum 1. Januar 1914 eine äusserst umsichtige und tüchtige

junge Gehilfen

mit bess. Schulbild., die den Buchhandel m. Nebenzw. erlernt hat u. gewandt i. Verkehr m. d. Publikum ist. Angenehme dauernde Stelle. Ausf. Angeb. m. Gehaltsforderung, Bild u. Zeugnisabschr. an **E. Lehmann, Hohenalza,** Buchdruckerei, Buch-, Papier- u. Schreibwaren.

Tüchtiger Gehilfe oder Gehilfin zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Angebote mit Photographie, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbittet

Paul Dienemann, Potsdam.

Zu sofortigem Eintritt suche ich einen gewissenhaft und flott arbeitenden Gehilfen für Auslieferung und Expedition. Gute Handschrift ist Bedingung.

Jena, den 5. November 1913.
Eugen Diederichs Verlag.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 A für die Zeile.

Arbeitsfreudiger

Gehilfe, gel. Sortiment, 27 J. alt, militärfrei, sucht Stellung im Verlag für 1. Januar 1914. Suchender ist intelligent u. fleißig, hat Vorkenntnisse in kleinem Verlag erworben. Bevorzugt wird Posten, der Gelegenheit bietet zum Einarbeiten in alle Verlagsobliegenheiten. Gef. Angebote unter „H. R.“ Berlin N. 24, Artilleriestraße 7, III. erbeten.

Wo bietet sich jungem Buchhändler Gelegenheit, sich in allen Zweigen des Verlags gründlich einzuarbeiten? Suchender war bisher nur im Sortiment tätig. Herstellung bereits gute Kenntnisse vorhanden. Es wird nur auf eine sehr lehrreiche und dauernde Stellung zum Antritt per 2. Januar 1914 reflektiert.

Frdl. Angebote u. F. S. 865 postlag. Berlin N. 4.

Hersteller

und Propagandist,

30 Jahre, gel. Sortiment, mit abgeschl. Realgymnas.-Bildung, sucht für sofort oder 2. I. 14 selbständigen Posten im Verlag. Neben Energie u. Repräsentationsfähigkeit werden Stillewandtheit, Erfahrung u. erfolgreiche Tätigkeit im Vertriebswesen, Kenntnis von Sprachen und Bilanzsicherheit geboten. Gef. Angebote unter A. H. □ 3872 an die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Junger Buchhändler, der in einer österreichischen Buchhdlg. bereits ein Jahr tätig war, sucht, um sich weiter auszubilden, eine Stelle als Volontär gegen geringe Entschädigung, wenn möglich in Leipziger Sortimentsbuchhandlg.

Gef. Angebote werden unter □ 1076 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Erfahrener Buch- und Kunsthändler, 40 Jahre, sucht leitende Stellung in einem Kunstverlag oder Buchverlag künstlerisch-literarischer Richtung. Herren, die eine wirklich zuverlässige Arbeitskraft zu ihrer Entlastung benötigen und geneigt sind, eine kapitalistische Beteiligung von zunächst etwa 15 000 M aufzunehmen, seien besond. aufmerkfm. gemacht. Ausgezeichnete Allgemeinbildung, literarische und künstlerische Befähigung, Organisationsgabe, vortreffliche auf vieljährigen Vertriebsreisen erworbene Firmenkennntnisse, wertvolle persönliche Beziehungen zu Künstlern, repräsentable Erscheinung bürgen für erfolgreiche Mitarbeiterschaft.

Gefl. Angebote unter # 724 R. F. Koehler, Leipzig, erbeten.

England.

Tüchtiger, intelligenter 25jähr. Verlagsgehilfe, gelernt. Sortiment, m. guten Vorkenntn. im Engl., sucht zum 1. Jan. 1914 im Verlag. Sortiment od. Kommissionsgeschäft Stellung. Angeb. erb. u. □ 3969 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen mir empfohlenen 23jähr. Kollegen, dem zurzeit M. 30000. —, später mehr, zur Verfügung stehen, suche ich Stellung in Berliner Verlag, in den er nach Einarbeitung als Teilhaber eintreten könnte. Bevorzugt Verlag schönwissenschaftlicher oder juristischer Richtung. Angebote unter L. B. 311.

Leipzig. f. Volkmar.

Buchhändler, 23 Jahre alt, evang., aus dem Sortiment hervorgegangen, seit einem Jahre im Verlag tätig, sucht zum 1. Januar Stellung. Sortiment oder Verlag. Gefl. Angebote an Friß Thomas, Stegen i. Westf., Bahnhofstr. 30.

Junger tücht. Sortimenter, in größeren Sortimenten tätig gewesen, mit allen Arbeiten vertraut, gute Literaturkenntnisse, flotter Verkäufer, sucht Stellung zum 2. Jan. 1914 in besserem Sortiment od. Verlag. Angebote bitte an die Geschäftsstelle des B.-V. unter □ 3972.

Jg. Mann, d. üb. gut. Literaturkenntn. verfl., sucht z. 1. Jan. 1914 ev. früher, Stellg. i. Sort. od. Verl. Angeb. unter # 3874 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Jüngerer Expedient, gew. i. Auslieferung, sucht z. 1. Jan. 1914 ev. früher anderweitig Stellung im Verlag. Angeb. erb. u. # 3875 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Wiesbaden.

Zum sof. od. bald. Eintritt sucht tücht. u. zuverläss. I. Gehilfe mit höherer Schulbildung u. 14jähr. Praxis im Sortiment dauernde Stellung. Angebote werden unter □ 3968 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlag

Für 1. Januar 1914 sucht

Hersteller

und

Propagandist

Stellung. Ausser diesen Spezialgebieten auch Korrespondent in engl., französ. u. span. Sprache mit nachweisbaren Erfolgen.

Allgemeine und kaufmännische Ausbildung über dem Durchschnitt.

Gef. Anfragen wolle man unter H. 984 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig richten.

Mitteldeutschland!

Für einen meiner Gehilfen der zum Verlag übergehen will, suche ich zum 1. Januar 1914 Stellung. Frankfurt a M. bevorzugt! Nordseebad Cuxhaven.

Aug. Kaufmannplatt.

Junger Buchhändler

mit gediegener Allgemeinbildung und guten Referenzen sucht baldigst Stellung in Verlag oder Kommissionsgeschäft.

Gef. Angebote unter □ 3958 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Antiquariat.

Als Volontär, bzw. spät. Gehilfe f. jung., human. gebild. Antiquar (Ob.-Priman.), d. 1. Jan. 1913 f. Lehrz. beend. h., Stellg. in größ. Antiquariat. Gute Zeugnisse. Angeb. erbet. u. C.N. □ 3968 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Junger, strebsamer Gehilfe, 19 Jahre alt, sucht Stellung zum 1. Januar 1914. Verlag od. Sort. Suchender ist im Besitz guter Zeugnisse und wünscht seine Kenntnisse zu erweitern. Frdl. Angeb. unter □ 3851 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für alle Länder.

Zum 1. Januar 1914 oder später sucht Gehilfe Stellung, 22 Jahre alt, militärfrei. Gute Praxis in Englisch, Französisch u. Russisch. Buchh. u. kaufm. gut geschult u. prakt. Erfahrgn. Zu jedem Posten viel Interesse zeigend. Angeb. u. □ 3963 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

?

Welcher Leipziger Verlag

stellt am 1. Januar 1914 oder später 24 jähr. Mitarbeiter ein (3. Jt. ungekündigt in hiesigem Sortiment)? Am liebsten für Vertrieb od. Herstellung. Gute Allgemeinbildung und Sprachkenntnisse sind da. Ebenso vor allem

größte

Arbeitsfreudigkeit.

Prima Zeugnisse erster Firmen.

Gef. Angebote unter: Postlagerkarte Nr. 956, Leipzig 1.

Buchhandlungsgehilfin

mit langjähriger Praxis und guten Empfehlungen, sehr ordnungsliebend, gewissenhaft und mit allen einschl. Arbeiten vollständig vertraut, sucht zum 1. Jan. 1914 selbständige Stellung in nur besserem Betriebe. Rheinland oder Westfalen bevorzugt.

Ausführl. Angebote m. Gehaltsangeb. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten unter □ 3945.

Ademiker, Dr. phil. u. Staatsexamen, sucht Stellung in Verlag usw.

Gef. Angebote unter E. G. □ 3967 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Bermittelte Anzeigen

Zur besseren Ausnutzung der Reisetätigkeit wird gelegentlich der Vertrieb eines Großantiquariats oder dergleichen gesucht.

Verleger, die ihre Remittenden und Restauslagen abstoßen wollen, seien auf dieses Angebot besonders aufmerksam gemacht.

Besucht werden alle Sortimentsbuchhandlungen.

Es wird nur Wert auf eine dauernde Verbindung.

1a-Erfolge gewährleistet. Gef. Angebote erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter □ 3770.

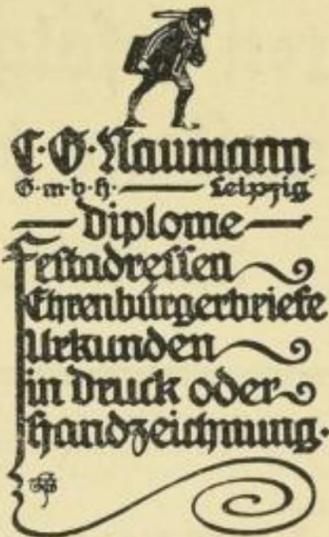
„Weihnachtsreflame....“

„Die für das Weihnachtsheft der „Süd-
deutschen Monatshefte“, das anfangs
„Dezember erscheint, bestimmten An-
zeigen u. Prospektbeilagen erbitten
wir bis 12. November.“

„Garantierte Mindestauflage 5000
Exemplare; Verleger erhalten Vor-
zugspreise.“

„Inseratadministration der Süd-
deutschen Monatshefte, München,
Kenslinstr. 9, Telefon 32727.“

Den Druck und auf Wunsch
die Expedition im Buchhandel
und an Private von Zeit-
schriften und Werken über-
nimmt leistungsfähige Provinz-
druckerei. Angebote u. □ 2865
an die Geschäftsstelle d. V. B.



Buchhändler Walther Regenstein,
Verbands-Bücherrevisor,
Charlottenburg, Weimarerstr. 6,
Einrichtung der
doppelten Buchführung
nach den Vorschr. d. HGB. u. der
Steuerbehörde d. mich pers., auch
ausserhalb z. günst. Bedinggn
Übernahme der jährl. Abschlüsse.

ANTIQUARE!

Inserieren Sie in
der vielbeachteten Rubrik
**GESUCHTE UND
ANGEBOTENE BÜCHER**
(Heft 5: Mitte November)
(Heft 6: Mitte Dezember)

im
**ZWIEBEL-
FISCH**



Preis für je zwei angefangene
Petit-Zeilen nur

1 Mark 10 Pf.

Schreiben Sie sofort an
**HANS VON WEBER
VERLAG
MÜNCHEN NW. 16**



Deutsch-evangel. Wochenschrift.
Begründet von:
Geh. Kirchenrat D. Friedrich Meyer in Zwicau.
Herausgeber: Kirchenrat D. R. Eckardt
in Kriebitzsch (S.-A.).

12. Jahrgang 1913.
Organ für amtliche Kundgebungen des Zentralausschusses
zur Förderung der evangelischen Kirche in Osterreich, des
Deutsch-evangelischen Bundes für die Ostmark (Osterreich),
des Wehrschutzbundes, des Luthervereins.

**Für die buchhändlerische Propaganda
hervorragend geeignet.**

Wollen Sie mit Ihrer Propaganda im besonderen an die sächsische evangelische Geistlichkeit herantreten, dann empfehle
ich Ihnen dazu das

Neue Sächsische Kirchenblatt,

das im 20. Jahrgang wöchentlich einmal erscheint und wohl in allen sächsischen Pfarrhäusern gelesen wird. Die Preise für
Anzeigen stellen sich für

$\frac{1}{2}$ Seite auf M. 60.— $\frac{1}{2}$ Seite auf M. 33.—
 $\frac{1}{4}$ Seite auf M. 18.— $\frac{1}{8}$ Seite auf M. 9.60
Die Gebühr für 1000 Beilagen ist M. 10.— netto.

Leipzig.

Arwed Strauch.

Verbreitung

in literarisch gebildeten und kaufkräftigen Kreisen.
Jährlich annähernd 800 selbständige Bücherbesprechungen.

Weihnachts-Nummern

Nr. 46 vom 14. November. Nr. 47 vom 21. November.
Nr. 48 vom 28. November. Nr. 49 vom 5. Dezember.
Nr. 50 vom 12. Dezember. Nr. 51 vom 19. Dezember.

Anzeigen-Preise

$\frac{1}{2}$ Seite M. 75.— $\frac{1}{2}$ Seite M. 41.25
 $\frac{1}{4}$ Seite M. 22.50 $\frac{1}{8}$ Seite M. 12.—
3x10%, 6x20% Nachlaß.

Prospekt-Beilagen

6000 Beilagen im Gewicht bis 8 Gramm M. 48.— netto.
Format 22,5 zu 30 cm.
Probe-Nummern und Anzeigenpreis auf Verlangen
kostenfrei.

Verlagsreste kauft bar P. E. Lindner, Leipzig-Lindenau

Günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit (Sichere Existenz.)

Ein sehr geeigneter Laden mit Kontor

an der verkehrsreichen Hauptstrasse im Mittelpunkt der Residenzstadt Oldenburg, frei gelegen, in dem seit 30 Jahren eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit grossem Erfolge betrieben, ist zu vermieten. — Keine Konkurrenz in der Nähe.

Oldenburg. H. Hintzen, Verlagsbuchhandlung.

Tätigen Kommissions-Verlag sucht für ein Bändchen stoffreiche Unterhaltungs-Lektüre in Poesie und Prosa und liefert Probeexempl. Herm. Klisch, Dresden-Neugruna, Ludw. Hartmannstr. 3.

Verleger-Prospekte haben ausgezeichneten Erfolg in der Postauflage des Daheim!

Nähere Mitteilungen auf Wunsch durch die Daheim-Expedition (Velhagen & Klasing), Leipzig.

Wer liefert leichten drei- oder vierrädrigen Handwagen m. Kasten zum Ausfahren der Zeitschriften? Torgau.

Paul Schulze's Buch. D. Wünsche.

W. Lichtwitz, Berlin N. 37,

Incasso. — Auskunft. — Besorgung.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weissensee.

Tüchtiger Reisender, der bis Weihnachten alle größeren Sortimenter besucht, nimmt unter günst. Bedingungen noch einige verkäufliche Novitäten mit. Gef. Angeb. unter □ 3956 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Spezial-Adressbücher

Adressenverzeichnisse jeder Art (Jahrbücher, Schematismen, Mitglieder-, Personalverzeichnisse etc.) gegen sofortige Kasse zu kaufen gesucht. Gef. Angebote mit Angabe des Preises und Jahrgangs unter F. G. 3959 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fischer illustriert

Romane, Zeitschriften etc. Leipzig, Hölderlinstr. 1, I.

Zur gef. Beachtung!

Sollte einer der Herren Kollegen bei Gelegenheit beabsichtigen, mit Herrn Iwan Rothgießer in Berlin SW. 68, Schützenstr. 68, der stets Restbestände älterer Verlagsartikel zu kaufen sucht, in Geschäftsverkehr zu treten, bitte ich, vorher Auskunft über Genannten bei mir einholen zu wollen.

München, den 3. November 1913. Süddeutsche Verlagsbuchhdlg. Franz Luch.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 11761. — Der XXXIII. Kongress der Association littéraire et artistique internationale. S. 11761. — Übersetzungen aus dem Deutschen in die dänische, englische, französische, holländische, italienische, norwegische, schwedische und spanische Sprache. (Fortsetzung) S. 11761. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels S. 11765. Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum ersten mal angeündigt sind S. 11768. Augen-Teil S. 11770 11828. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 1.830. — Kleine Mitteilungen. S. 11831. — Sprechsaal S. 11832

Kad. Ant. Niedersachs. 11820. Alcan 11817. Adelfinger & Cie. 11794. Anzengruber-Berl. 11782. Aker & Co. 11825. Aker in Donaum. 11824. Auffarth 11819. Badem 11780. Bader 11824. Balmer 11822. Baer & Co. 11822. Bartels in Weich. 11828. Bath 11807. Bayerische Verl.-Anstalt 11773. Bechhold in Trff. a. M. 11823. Bed. R., in Mü. 11824. Bed'sche Hofb. in Wien 11823. Bed'sche Brbb. in Mü. 11784. 11787. 11806. Bedmann U 1. Bels U 4. Bibliothek d. B.-B. 11771 Blum 11823. Blum in Alt. 11819. Bonifacius-Druck. 11795. Borgmeyer in Hdb. 11821. Borgmeyer & Co. 11824. Bote & B. 11793. Brandtetter, D., in Le. U 2. Braumüller & S. 11819. Braunschweig Hofbuchdr. in Karlsr. 11770. Breslauer 11824. Brockhaus & P. 11771. 11824 (2). Brudmann A.-G. in Mü. 11802. 11803. Brüggemann's Bb. 11821. Buch. Rationalverein 11794. Bültmann 11817. Burmeister in Stettin 11823. Buch in Le. 11771. Calvary & Co. 11821. Caffire, Br., 11783. 11786 11804. 11805. 11816. Central-Ant. in Wien 11824. Cotta'sche Bb. Rbf. 11812 11813. 11824. Daheim-Expd. 11828. Dallmeyer 11818. Dannenberg & Cie. 11820. Delphin-Berl. 11776. 11777

Der Buchladen Kurfürstendamm 11824. Deubler 11818. Deutide 11822. Deutsche Landbb. 11819. Deutscher Verlegerverein U 3. Diederichs Berl. in Jena 11824. 11826. Dienemann in Potsd. 11826. Dieterich'sches Ant. in Göt. 11821. Drehsel in Bern 11822. Drucker, Gebr., in Padua 11819. Düms in Befel 11818. Ehlers 11823. Ehrentraut 11819. Enke 11791. Enslin 11822. Ernst'sche Brbb. 11874. Enzler & Co. 11785. Fabricius 11821. Febrische Bb. 11817. Fiedler in Pitt. 11822. Fink in Mar. 11819. Fischer, S., in Brln. 11799. Fischer in Le. 11828. Fischer, F. C., in Le. 11820. Flammarion 11788. Fleischler, G. Fr., in Le. 11771. 11826. Fleming in Staff. 11825. Hof G. m. b. H. 11823(2) Franke Sort. in Bern 11820. Frank in Würzb. 11821. Fries 11821. Friederichsen & Co. 11788. Fufinger 11819. Georg & Co. in Genf 11820. Giegler's Bb. in Schweint. 11825. Giegler's Sort. in Le. 11770. Gilhofer & R. 11823. Glogau jr. in Da. 11822. Goly 11814. Gottschalk in Brln. 11819 11824 (2). Grach's Bb. 11821. Graupe 11821. Groos, R., Rbf. in Hdb. 11824. Gropius'sche Buchh. in Brln. 11822.

Grosz- u. Komm.-G. in Le. 11823. Grüttesen 11823. Hainauer 11794. Hahn'sche Bb. in Hannov. 11810. Hahn's Bb. in Brln. 11819. Hammonia-Berl. 11770. Haering in Brln. 11771. Harrasowits 11820. Hartmann in Le. 11822. Hauptvogel Rbf. 11819. Heimkultur-Berl. 11819. Helbing & P. 11819. v. Hengel 11824. Hengstenberg in Bochum 11825. Henschel & M. 11821. Herder & Co. in Mü. 11819. Hermes 11770. 11775. Herold'sche Bb. in Da. 11817. 11820. Heise & H. 11798. Heusch in Wiesb. 11822. Hiersemann 11819. Hingen 11828. Hoffmann's Bb. in Weimar 11822. Homann & B. 11823. Honauer 11823. Hoft & S. 11822. Jacobis Rbf. in Aachen 11817. 11819. Jodisch 11820. Junginger-Delst 11819. Jüttner's Bb. 11819. Kaufungen-Berl. 11770. 11782. 11808. Kitzler's Berl. in Großb. 11817. Klemm, D., in Le. 11770. Klisch 11828. Klotz in Da. 11723. Knauer U 4. Kochler Ant. in Le. 11823. Kochler, R. Fr., in Le. 11795. 11826 (2). Kölner Lehrmittelanstalt 11824. Kraft in Wiesb. 11819. Kranzfelder'sche Bb. 11819. Kraus & Br. 11820. Krause in Wsch. 11770. Krieger in Duisb. 11824. Krißche 11822. Krüger in Dortmund. 11823. Kriegergarnia Podhalanska 11770.

Kühl, B. G., in Brln. 11822. Kuppitsch Bwe. 11818. Lebel 11825. Lechner in Wien 11824. Lehmann, P., in Brln. 11819. Lehmann in Hofenf. 11825. Lengfeld'sche Bb. 11823. Le Soudier 11823. Lichtwitz 11823. Lindauer'sche H.-B. 11794. Lindner, F. G., in Le. 11828. Pippert'sche Bb. 11823. Lorenz in Le. 11819. Lübbe in Lüb. 11824. Ludwig in Reife 11820. Mandrich 11823. Marx & Comp. 11824. Mayer, G., in Stu. 11819. Melin & Co. 11820. Melzer's Bb. in Wald. 11823. Memminger, Gebr., 11794. Mende 11819. 11824. Merkel 11820. Menden in Dr. 11793. Missionshdlg. in Germ. 11824. Mittelbach U 3. Mittler'sche Bb. in Bromberg 11821. Mittler & S. 11807. Münnich 11821. Mürrig & M. 11819. 11823. Müller, G., in Mü. 11800. 11815. Rahmmacher 11820. Raumann's, J., Buchh. in Dr. 11823. Raumann, G. G., in Le. 11827. Raumann, G. Fr., in Le. 11820. Remnich in Mannh. 11824. Reumann in Erf. 11820. Ribhoff im Haag 11821. Rürnberger's Bb. 11823. Rutt 11821. Oldenbourg, R., in Mü. 11790. 11791. Oliva in Pitt. 11821. Oskander'sche Bb. 11788. Papanishef 11723. Parez 11824. Pechle in Gauschau 11819. Piper & Co. 11796. 11797. 11809. Polst. Berl. Dittenhofer 11792. Poeschel 11793.

Preising 11823. Prüfer 11821. Prögel 11824. Ruitow 11823. Rauch in Gnef. 11825. Rauschenplat 11826. Regenstein 11827. Reimer, G., 11781. Reiland 11770. Reisel in Kop. 11823. Reiser in St. P. 11821. Röder Ant. in Le. 11822. Roemer in Wiesb. 11825. Rothberg'sche Bb. 11820. Roienthal, P., in Mü. 11821. Roienthal, R., in Mü. 11824. Rotter in D.-Wog. 11823. Rube 11818. Ruhfus, Fr. W., 11778. St. Boar 11821. Schall 11799. Scharrf 11823. Schauenburg in Stade 11820. Scheithauer 11823. Schmid's Bb. 11822. Scholz in Mainz 11788. Schöningh, N., in Osn. 11819. Schorpp 11790. Schrag 11820. Schrobendorff 11810. 11824. Schroeder in Gotha 11820. Schulze, A., in Brln. 11825. Schulze, P., in Torgau 11828. Schulz in Brsl. 11771 (2). Schwacht 11823. Schweitzer Sort. in Mü. 11822. Seemann, S., in Brln. 11824. Senf Rbf. in Le. 11820. Sellasberg 11820. Serig'sche Bb. 11820. Stinrod G. m. b. H. 11770. Södermann 11770. Speidel & B. 11819 (2). Spemann in Stu. 11795. Speyer & P. 11822. Sponhöls Rbf. 11824. Stadmann Berl. 11770. Steinbicker 11825. Steinide in Mü. 11823. Steiler'sche Hofbuchh. in Schroer in 11821. Stoßberg in Merseb. 11822

Strauch, Arwed, 11827. Strauß in Chemn. 11825. Südd. Monatshefte 11827. Südd. Brbb. in Mü. 11828. Szekinski & Co. 11821. Tschilling'sche Buchh. in Mü. 11824. Thomas in Mü. 11819. Thomas, Th., in Le. 11817. 11820. 11821. Thomas in Stegen 11826. Trube 11820. Tschischloa 11819. Tuf & S. 11772. Ullstein & Co. 11789. Union in Stu. 11773. Uppenborn 11820. Verl. d. Dt. Fußball-Bundes 11817. Verl. Glaube u. Kunst 11774. Verl. Kameradschaft 11788. Violet 11778. Vogelsberger 11817. Voldmar 11770. 11771 (3). 11823. 11825. 11826. Volksvereins-Berl. 11782 vor Arue Beilage 11820. Wagner'sche Univ.-Bb. in Freib. 11819. Wallmann 11820. Weber, B., in Brln. 11790. Weber, J. J., in Le. 11801. v. Weber in Mü. 11807. 11827. Weg in Le. 11824. Wedekind & Co. 11785. Weichbach 11817. Weisenfer Buchh. 11820. Wepf, Schwabe & Co. 11823. Wesley & S. 11820. Westermann in Fran. 11811. Wikens in Mainz 11823. Wildt, G., in Stu. 11771. Williams & R. 11820. Wimmer's Bb. 11824. Winter in Dre. 11824. Woberlin 11770. Worbis & Co. 11818. Wuppert. Akt.-Druck. 11771. v. Rahn & N. 11819. Zehrfeld 11824. Zembatz 11770. Ziemsen in Jopp. 11823. Zimmermann in Le. 11788

(Fortsetzung zu Seite 11764.)

- Marx, J., *Lehrbuch der Kirchengeschichte*. 4. Aufl. (Trier 1908, Paulinus-Druckerei.) 9 M.; geb. 11 M.
- Marx, J., *Manuale di storia ecclesiastica*. Prima traduzione italiana, sulla quinta edizione tedesca, del sac. Guido Bramante Pagnini. Vol. I. Firenze, lib. ed. Fiorentina (tip. s. Giuseppe), 1913. 8^o. p. xij, 370.
- Marx, K., *Der 18. Brumaire des Louis Bonaparte*. 4. Aufl. (110 S.) 8^o. (Hamburg 1907, O. Meissner's Verlag.) 1 M.
- Marx, K., *The eighteenth Brumaire of Louis Bonaparte*; tr. by Daniel De Leon. 3d ed. Chic., Kerr. 160 p. S. 50 c.; pap., 25 c.
- May, K., *Satan und Ischariot*. Bd. I. (550 S.) Bd. II. p. 1—200. Kl. 8^o. (Radebeul b/Dr., 1897, Verlag der Karl May-Stiftung.) 4 M.
- May, K., *De zonen der Mimbrenjo's*. Naar het duitsch door G. de Vries. Geïllustreerd. Amsterdam 1912, H. J. W. Becht. 8^o. (24×15). (III, 468 blz., m. 9. pltn.) f 2.40; geb. f 2.90.
- May, K., *Durch die Wüste*. Kl. 8^o. p. 1—496. (Radebeul b/Dr., Verlag der Karl May-Stiftung.) 4 M.
- May, K., *Les Pirates de la mer Rouge*. Souvenirs de voyage; par Karl May. Traduit de l'allemand; par J. de Rochay. Tours 1912, impr. et libr. A. Mame et fils. (S. M.) In-16, 397 p. avec illustrations de Fraipont.
- May, K., *Der Sohn des Bärenjägers*. 2. Aufl. 8^o. (448 S. m. 16 Bildern.) p. 245—448. (Stuttgart 1891, Union Deutsche Verlagsgesellschaft.) 7 M.
- May, K., *Het geheim van den witten bison*. Een verhaal uit de far-West. Met (8) platen. 5e druk. Amsterdam 1912, H. J. W. Becht. 8^o. (24×15). (IV, 446 blz.) f 2.40; geb. f 2.90.
- May, K., *Gesammelte Reiseerzählungen*. Bd. II: *Durchs wilde Kurdistan*. p. 373—638. Bd. III: *Von Bagdad nach Stambul*. p. 1—347. Kl. 8^o. (Radebeul b/Dr., Karl May-Stiftung.) Jeder Bd. 3 M.; geb. 4 M.
- May, K., *La Caravane de la mort*. Souvenirs de voyage; par Karl May. Traduit par J. de Rochay. Tours, impr. et libr. A. Mame et fils. (S. M.) In-16, 420 p. avec grav. 1 fr. 50.
- May, K., *Gesammelte Reiseerzählungen*. Bd. I: *Durch die Wüste*. p. 496 bis 634. Bd. II: *Durchs wilde Kurdistan*. p. 1—372. Kl. 8^o. (Radebeul b/Dr., Karl May-Stiftung.) Jeder Bd. 3 M.; geb. 4 M.
- May, K., *Une visite au pays du diable*. Souvenirs de voyage; par Karl May. Traduit par L. de Rochay. Tours, impr. et libr. A. Mame et fils. (S. M.) In-16, 413 p. avec gravures. 1 fr. 50.
- May, K., *Äfventyrsromaner*. 8vo. (21×14). Sthm. Kommanditbol. Chelius & Co.
1. Abraham Mamur . . . Fullst. öfvers. från orig.-uppl. av Axel Kerfve. 136 s. 1 kr.
- Meyer, E., *Ägyptische Chronologie*. [S.-A.] (212 S. m. 7 Taf. u. 4 Tab.) 8^o. (Berlin 1904, G. Reimer.) Kart. 11 M 50 S.
- , *Nachtrag zur ägyptischen Chronologie*. [S.-A.] (46 S. m. 1 Tab.) Lex. 8^o. (Berlin 1908, G. Reimer.) 2 M 50 S.
- Hauptwerk und Nachtrag 14 M.
- Meyer, E., *Chronologie égyptienne*; par Eduard Meyer. Traduit par Alexandre Moret, conservateur adjoint au musée Guimet. Chalon-sur-Saône, impr. E. Bertrand. Paris, libr. E. Leroux. 1912. In-8. 328 p. avec tableaux.
- Meyer, M. W., *Die Naturkräfte*. (Leipzig 1903, Bibliographisches Institut.) 15 M.; geb. in Halbfranz 17 M.
- Meyer, M. W., *Le forze della natura: quadro generale del mondo fisico-chimico*. Traduzione di Carlo e Alberto Del Lungo. Milano, F. Vallardi (stab. riuniti d'Arti grafiche), 1912. 8^o fig. p. x, 610, con ventitre tavole.
- Miller, S. A., tr. *In the heart of the forest, and other stories*; tr. from the German by Sophie A. Miller and Agnes M. Dunne. New York, A. S. Barnes Comp. c. 6+238 p. il., pl., 12^o (Sunshine and shadow ser.) 50 c.
- Miller, S. A. and A. M. Dunne, *In the service of the king, and other stories*; tr. from the German by Sophie A. Miller and Agnes M. Dunne. New York, A. S. Barnes Comp. 6+234 p. il., pl., 16^o, (Sunshine and shadow ser.) 50 c.
- , *After long years and other stories; translations from the German*. New York, A. S. Barnes Comp. '12. 6+243 p. il. pls. 12^o, (Sunshine and shadow ser.) 50 c.
- Mises (G. Th. Fechner), *Vergleichende Anatomie der Engel. Eine Skizze*. 8^o. (Leipzig 1825, Industrie-Comptoir.) 60 S.
- Fechner, G. T., *Anatomia comparata degli angeli*. Traduzione di Guido Libertini. Firenze, casa ed. dott. L. Baldoni e C. (stab. tip. Aldino), 1912. 16^o. p. 55.
Prose, n^o 6.
- Moeder, Zijn. *Uit het duitsch door H. W. S. Nijkerk* 1912, G. F. Callenbach. 8^o. [19,5×13,5]. (48 blz.) f —20.
Christelijke bibliotheek, 16e jrg. Groene boekjes no. 1.
- Much, H., *Die Immunitätswissenschaft*. (Würzburg 1911, C. Kabitzsch.) 7 M 20; geb. 8 M.
- Much, Dr. J., *La inmunidad antiinfecciosa*. Traducido por Francisco Tous Biaggi. — VIII+320 págs. (27×18). — Barcelona, 1913. Manuel Marín, edit. — 10 ptas, en rustica y 12 en tela.
- Münch, W., *Eltern, Lehrer und Schulen*. (Weimar, A. Duncker.) 1 M 50 S; geb. 2 M.
- Munch, W., *Parents, Professeurs et Ecoles d'aujourd'hui*; par W. Münch, professeur à l'Université de Berlin. Traduction et commentaire par M. Gaston Raphaël, professeur au lycée Lakanal. Toulouse, impr. et libr. E. Privat. Paris, libr. H. Didier. 1912. In-16, 356 p. 3 fr. 50.
- Musäus, I. K. A., *Die Märchen von Rübezahl*.
Contes de Silésie. Adaptés de l'allemand par Mlle Renée Zeller. Paris, impr. et libr. Larousse; et chez tous les libr. et marchands de journaux. (S. M.) (29 novembre.) In-16, 64 p. avec 24 grav. 15 cent.
- Münsterberg, H., *Psychologie und Wirtschaftsleben*. (Leipzig 1912, J. A. Barth.) 2 M 80 S; geb. 3 M 50 S.
- Münsterberg, H., *Psychology and industrial efficiency*. Boston, Houghton Mifflin Comp. c. 7+320 p. O. \$1.50 n.
- Münsterberg, H., *Psychology and Industrial Efficiency*. 8vo, pp. 332. London, Constable & Co. net 6/.
- Nietzsche, Fr., *Werke*. (Leipzig, A. Kröner.)
Nietzsche, F. W., *Complete works: The first complete and auth. Eng. translation*; ed. by Oscar Levy. In 18 v. v. 18. New York, Macmillan Comp. c. 35+415 p. 12^o, \$ 1.60 n.
- Nietzsche, F., *Works*. Vol. 18. Index to the Complete Works. Cr. 8vo, pp. 452. London, Foulis. net 6/.
- Nietzsche, F., *Ideeen. Een bloemlezing uit zijne werken door G. H. Priem*. 2e druk. Met portret. Amsterdam, A. W. M. van Hees, 8^o. (III, 299 en 10 blz.) f 2.50; geb. f 3.
- Niggli, A., *Schubert*. (104 S.) (*Musiker-Biographien*. Bd. 10.) „Universal-Bibliothek“ Nr. 2521. (Leipzig 1889, Ph. Reclam jun.) 20 S.
- Niggli, A., *Franz Schubert*. Oversat af L. Kroyer. (Skandinavisk Musikforlags Bibliotek). 116 Sider og 1 Portraet i 16. (14,5×11). (U. A.) Skandinavisk Musikforlag. 80 Öre.
- Nordau, M., *Entartung*. Billige Ausgabe. 2 Bde. (Berlin, C. Duncker.) 6 M; geb. 7 M 75 S.
- Nordau, M., *Degeneration*. Popular Edition. 8vo, pp. 514. London, Heinemann. net 2/6.
- Nordau, M., *Degenerazione: fin de siècle; il misticismo; l'egotismo; il secolo ventesimo*. Traduzione dal tedesco di G. Oberosler. Quarta edizione, ridotta col consenso dell'autore. Torino, fratelli Bocca (Cirié, G. Capella), 1913. 16^o. p. xij, 512. L. 5.
- Oberländer, F. M., und A. Kollmann, *Die chronische Gonorrhoe der männlichen Harnröhre*. In einem Band. 2. Aufl. (Leipzig 1910, G. Thieme.) 20 M; geb. 21 M 50 S.
- Oberlaender, F. M., et A. Kollmann, *La Blennorrhagie chronique et ses complications*; par les professeurs F. M. Oberlaender (de Dresde), et A. Kollmann (de Leipzig). Traduit sur la seconde édition allemande; par le docteur C. Lepoutre, chef de clinique chirurgicale à la Faculté libre de Lille. Avec 178 figures et 3 planches en coul. hors texte. Evreux, impr. P. Hérissey. Paris, libr. F. Alcan. 1912. In-8, II-468 p.
- Oppenheimer, Fr., *Die soziale Frage und der Sozialismus. Eine kritische Auseinandersetzung mit der marxistischen Theorie*. (VIII, 188 S.) 8^o. (Jena 1912, G. Fischer.) 1 M 20 S.
- Oppenheimer, Fr., *De sociale kwestie en het socialisme. Een kritiek op de Marxistische theorie*. Vertaald met toestemming van den schrijver door J. Stoffel. Rotterdam, W. L. & J. Brusse. 8^o. (269 blz.) f —.90.
- Ostwald, W., *Grundlinien der anorganischen Chemie*. 3. Aufl. (Dresden 1912, Th. Steinkopff.) Geb. 18 M.
- Ostwald, W., *Éléments de chimie inorganique*; par le professeur directeur W. Ostwald. Ouvrage traduit de l'allemand par L. Lazard. 2e édition française d'après la 3e édition allemande. Ire partie: Métaalloïdes. Paris, impr. et libr. Gauthier-Villars. 1913. (17 mai). In-8, XI-606 p. avec fig. 20 fr.
- Parabellum, *Bansai!* 1.—6. Aufl. (277 S.) 8^o. (Leipzig 1908, Dieterich.) 3 M; geb. 3 M 60 S.
- Para Bellum, *Bansai!* de Para Bellum. Traduit de l'allemand et augmenté d'une préface, par Albert Le Boulicaut. Tours, impr. E. Arrault et Cie. Paris, Editions Nilsson, 73, boulevard Saint-Michel. 1912. In-16, 336 p.
- Pasch, M., *Vorlesungen über Geometrie*. 2. m. Zusätzen versehene Ausg. (IV, 227 S. m. 72 Fig.) Gr. 8^o. (Leipzig 1912, B. G. Teubner.) 6 M; geb. 7 M.
- Pasch, Dr. M., *Lecciones de Geometria Moderna*. Traducido del alemán por J. G. Alvarez Ude y J. Rey Pastor. — 288 págs. (25×16,5). — Madrid, 1913. Impr. de Eduardo Arias. — 6 ptas.
- Père, le, Simon. *Suivi de divers contes*. Traduit de l'allemand. Tours, impr. et libr. A. Mame et fils. (S. M.) In-32, 63 p. avec grav.
- Pflugk-Harttung, J. v., 1813—1815. *Illustrierte Geschichte der Befreiungskriege*. Pracht-Ausgabe. (Stuttgart 1912, Union Deutsche Verlagsgesellschaft.) Geb. 20 M.
- Pflugk-Harttung, J. v., 1813—1815. *Geïllustr. geschiedenis v. d. vrijheidsoorlog*. Afl. 14—20. Rotterdam, J. M. Bredée's Boekhandel en uitgevers-maatschappij.
- Popert, H., *Helmut Haringa. Herausgegeben vom Dürerbund*. (Dresden, A. Köhler.) Geb. 1 M 80 S.
- Popert, H., *Helmut Haringa*. En fortaelling fra vor tid. Overs av Ivar Th. Aarseth. T.hjem 1912. 1ste h. 32 s. I. O. G. T.'s norske forlag. 14 h. à 30 Öre.
- Reh, F., *Lehrbuch der mechanischen Weberei*. 2. Aufl. (Wien 1890, C. Gerold's Sohn.) Geb. 5 M.
- Reh, Fr., *Traité du tissage mécanique*; par Franz Reh, ingénieur, professeur de technologie mécanique à l'École des industries textiles de Vienne (Autriche). Traduit de l'allemand avec autorisation spéciale de l'auteur, par André Simon, manufacturier. 2e édition (416 figures dans le texte), augmentée des études de M. Edouard Simon, membre du conseil de la Société d'encouragement pour l'industrie nationale (comité des arts mécaniques sur les métiers américains). Northrop, Millar, Seaton, Harriman. Paris, impr. de la Société anonyme de publications industrielles et d'impr. administrative (E. A. Fayolle, directeur), 20, rue Turgot. 1913. (30 avril.) In-8, 322-IV p. avec fig.

Reuter, Fr.

Reuter, Fr., Landmandsliv. Tre Dele. Hver 126 Sider i 8. (18×12). (1912). Kunstforlaget Damark. Ikke i Bogh.
— Uden Hjem. 128 Sider i 8. (17,5×11,5). (1912). Kunstforlaget Danmark. Ikke i Bogh.

Reuter, Fr., Olle Kamellen.

Reuter, Fr., Gedroogde kruiden. 4e druk. Afl. 1—16. Rotterdam, D. Bolle.

Riedler, A., Wissenschaftliche Automobilwertung. Bericht I/V des Laboratoriums für Kraftfahrzeuge an der Kgl. technischen Hochschule zu Berlin. (München, R. Oldenbourg.) 6 M.; geb. 7 M. 20 S.

—, dass. Neue Folge. 9 M.; geb. 10 M. 20 S.

Riedler, A., Essais d'automobiles (moteur-transmission) effectués au laboratoire de l'École polytechnique de Berlin; par le docteur A. Riedler. Traduit de l'allemand, par F. Carlès, ingénieur civil, secrétaire de la rédaction de «la Vie automobile». Paris, impr. E. Durand; libr. H. Dunod et E. Pinat. 1912. (9 décembre.) Grand in-8, III-163 p. avec figures, 9 fr.

Rubner, M., Volksernährungsfragen. (Leipzig 1908, Akademische Verlagsgesellschaft.) 5 M.; geb. 6 M.

Rubner, M., Popolo ed alimentazione: quesiti e soluzione. Dal tedesco. Presentazione al pubblico italiano del dott. E. Bertarelli. Torino, soc. tip. ed. Nazionale, 1913. 16^o p. 179. L. 2.50.

Sacken, E. v., Baustile. 16. Aufl. «Webers illustrierte Handbücher», früher «Katechismen». Bd. 39. (Leipzig 1906, J. J. Weber.) Geb. 2 M. 50 S.

Sacken, v. E., Stili di architettura. Traduzione, con annotazioni, di Riccardo Brayda. Terza edizione, con aggiunte di Enrico Bonicelli. Torino, casa ed. E. Loescher (V. Bona), 1913. 16^o fig. p. xij, 251. L. 3.

Sacken, W., Baron von der Osten, Staatsrechtliche Stellung des Grossherzogtums Finnland im Russischen Reiche. (15+146 S.) 8^o. Tüb. Diss. (Tübingen 1909, Laupp'sche Druckerei.)

Sacken, W., Baron von der Osten, The Legal Position of the Grand Duchy of Finland in the Russian Empire. Inaugural Dissertation. Written for the Degree of Doctor of the «Staatswissenschaftlichen Fakultät». With a preface by C. A. Brayley Hodgetts. Cr. 8vo, pp. xviii.—192. 1912. London, Lamley & Co. net 5/.

Schmid, Chr. v., Itha, Gräfin von Toggenburg. (Regensburg, Verlagsanstalt vormals G. J. Manz.)

Toggenburg, Itha van. Naar het duitsch door S. F. van Gorkum. 's-Hertogenbosch 1912, G. Mosmans Zoon. 8^o. (21×14). (120 blz.) f. —45; geb. f. —75.

Schmid, Chr. v., Neue Erzählungen. — E. T. A. Hoffmann, Phantastische Erzählungen.

Schmid (Cristóbal) y Hoffmann (E. T. A.). — Cuentos Nuevos y Cuentos Fantásticos. — 335 págs. (16×11). — Barcelona 1913, Casa Edit. Maucci. — 0.75 pta.

Schmid, C., Nouveaux Petits Contes pour les enfants. Traduit de l'allemand, du chanoine Christophe Schmid, par Louis Friedel. Nouvelle édition. Tours, impr. et libr. A. Mame et fils. (S. M.) In-12, 108 p. avec grav.

Schmidt, T., Versioni e letture latine destinate alle classi ginnasiali, tradotte e ridotte dal prof. Giovanni Decia. Parte Ia, per uso della prima classe. Quarta edizione, riveduta e corretta. Firenze, R. Bemporad e figlio (fratelli Di-Fiorino), 1911. 8^o. p. iij, 172. L. 1.60.
Biblioteca ad uso delle scuole classiche.

Schnitzler, A., Der grüne Kakadu. (Berlin, S. Fischer.)

Schnitzler, A., The Green Cockatoo, and other Plays. Translated into English by Horace B. Samuel. Portrait. Cr. 8vo, pp. ix.—124. Gay & Hancock. net 2/6.

Schönthan, F. v., Die goldene Spinne. Posse in 4 Akten. «Universal-Bibliothek». Nr. 2140. (Leipzig, Ph. Reclam jun.) 20 S.

Schönthan, F. v., Politiezaken. Blijspel in 4 bedrijven. [11 m., 5 vr.]. Naar het duitsch voorttooneelgezelschappen en rederijkerskamers bewerkt door Jac. de Vos. Met volledige aanwijzingen voor tooneelschikking en mise-en-scène. 3e druk Zaandijk 1912, J. Heijnis Tsz. 8^o. (18×11,5). (144 blz.) f. 1.25.

Schopenhauer, A.

Boeken van wijsheid en schoonheid. Baarn, Hollandia-drukkerij. 16^o. (18,5×15,5). Per. dl. f. 1.50; geb. f. 1.90.

I. Uren met Schopenhauer. Een keur van stukken uit zijne werken, vertaald en van een inleiding en aantekeningen voorzien, door dr. B. H. C. K. van der Wijck. (III, 251 blz.).

Schopenhauer, A., Alrededor de la Filosofía. Traducción de Francisco Lombardía. — 206 págs. 19×13. — Valencia (S. A.). F. Sempere y Comp., edits. — 1 pta.

Schubert, F., F. Mendelssohn-Bartholdy und R. Schumann.

Schubert, F., De visscher. Lied voor één stem met begeleiding van piano of orgel. Woorden naar Goethe door J. J. Deetman. F. Mendelssohn Bartholdy: Lentelied. Lied voor één stem met begeleiding van piano of orgel. Woorden naar het Duitsch door J. J. Deetman. R. Schumann: Schoon bloempje. Lied voor sopraan en alt met begeleiding van piano. Woorden naar het Duitsch door mr. H. Graaf van Hoogendorp. Uitgegeven door den Bond van christelijke zangverenigingen in Nederland. 's-Gravenhage, C. Blommendaal. Fol. (8 blz.). f. —.50.

Schubert, J. V., und J. Nist, Hilfsbuch zum mittleren Deharbeschen, von J. Linden neubearbeiteten Katechismus für die Erzdiözesen München-Freising, Bamberg und für die Diözesen Eichstätt, Passau, Regensburg, Speyer und Würzburg. 2 Bde. 8^o. (Paderborn 1912, F. Schöningh.) Geb. 9 M. 20 S.

Nist, J., The practical catechist, from the German; with an introd. by Rev. Ja. Linden, S. J.; ed by Rev. Ferreol Girardey. St. Louis, Herder. 8+3+556 p. 8^o, \$ 1.75.

Schumacher, H. V., Lord Nelsons letzte Liebe. (Berlin, Deutsches Verlagshaus Bong & Co.) 4 M.; geb. 5 M.

Schumacher, H. V., Lord Nelsons sidste Kaerlighed. Historisk Roman. Autoriseret Oversættelse fra Tysk for Danmark og Norge af Viggo Petersen. Med. Faksimiler og mange Billeder efter Malerier af Romney, Mad. Vigée Lebrun, Angelica Kauffmann o. a. 2. Oplag. 396 Sider og 31 Billedbilag i 8. (20,5×13). V. Pio. 4 Kr. 50 Öre, inbd. 6 Kr.

Schultze-Naumburg, P., Die Kultur des weiblichen Körpers als Grundlage der Frauenbekleidung. 10.—12. Taus. (Jena 1905, E. Diederichs.) 4 M.; geb. 5 M.

Schultze-Naumburg, P., Kvindelegemets Kultur som Grundlag for Dragten. Autoriseret Oversættelse ved C. Asmussen. Med 131 Illustrationer. 152 Sider i 8. (22×16). (U. A.). Peter Hansen. 4 Kr. (Schluß folgt.)

Wöchentliche Uebersicht

über

geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs
des Deutschen Buchhandels.

27. Oktober—1. November 1913.

Vorhergehende Liste 1913, Nr. 252, S. 11498.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt.
— G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Bartsch, Georg P., Graz. Die gesamte Konkursmasse wurde von Robert Meyerhoff käuflich erworben. Dieser firmiert Robert Meyerhoff. [B. 253.]

Buchverlag fürs Deutsche Haus Albert Wagner, Berlin, siedelte nach Markgrafenstr. 28 über. [Dir.]

Burmann, Victor, Kolberg, veränderte sich in Viktor C. Burmann's Buchhandlung. Paul Stapelfeld wurde Procura erteilt. [G. 28./X. 1913.]

Claaß, William, Hofbuchhändler Sr. G. des Herzogs von Anhalt. Buch- u. Kunsthandlung, Antiquariat, Dessau, veränderte sich 16./X. 1913 in William Claaß Nachf. Kurt Grebel. [B. 253.]

Dix, Franz, (D. Gahren Nachf.), Wolfenbüttel, Lange Herzogstr. 19. Buch- u. Leihbibliothek. Leipziger Komm.: Kittler. [B. 252.]

Dürer-Verlag (Karl Maßner), Berlin-Zehlendorf. Buch- u. Kunstverlag. Berliner Komm.: Volkmar. Stuttgarter Komm.: Neff & Koehler. Leipziger Komm.: Keffler. [B. 254.]

Feuerreiter-Verlag Kurt Schmelzer u. Robert Rosescu, Berlin-Schöneberg, Aschaffburgerstr. 17. Leipziger Komm.: Kittler. [B. 254.]

Frommer & Co., Verlag, Breslau 23, Goethestr. 127. Inhaber: Frau Elisabeth Frommer geb. Anders u. Ernst Sendelbach. Letzterer ist alleiniger Geschäftsführer. Leipziger Komm.: Kleischer. [B. 252.]

Gahren, Otto, Wolfenbüttel. Das Lager u. die Leihbibliothek wurde von Franz Dix aus der Konkursmasse erworben. Dieser firmiert Franz Dix (D. Gahren Nachf.). [B. 252.]

Gaade, Hermann, Verlagsbuchhandlung, früher: Fr. Maufe's Verlag, Bad Sachsa, ist erloschen. [G. 31./X. 1913.]

Gabel, J., Regensburg, gliederte dem Verlag eine Sortimentsbuchh. an. [Dir.]

Guthmacher, Franz Jos., Bonn. Sortiments- u. Verlagsbuchh. Prokurist: D. J. Schmitt. Leipziger Komm.: R. Hoffmann. [B. 252.]

Jensen, Carl Ludw., Flensburg, Großestr. 26. Buchh. Leipziger Komm.: V. Naumann. [B. 252.]

Jurić, Vinko, Spalato (Dalmatien). Buch- u. Musikalienh. Wiener Komm.: Hartleben. Leipziger Komm.: Koehler. [B. 251.]

Klüber's Nachf., Friedrich, Nahr & Funk, Buchh. u. Antiq., München, ist aufgelöst. Die bisherigen Inhaber sind Liquidatoren. [G. 31./X. 1913.]

- Leopoldt's Verlagsh., G., Stuttgart. Inhaber ist jetzt die Firma Jakob Rath. Die Auslieferung erfolgt nur noch durch diese Firma. [B. 254.]
- *Meyerhoff, Robert, Graz, Schmiedgasse 13. Buch- u. Kunsth., Antiquariat. Wiener Komm.: Vechnner & Sohn. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 253.]
- Moder, Agnes, Bremerhaven. Die Procura des Paul von Hanstein ist erloschen. [S. 1./XI. 1913.]
- Müller, Adrian, Grünstadt, wurde im Adressbuch gestrichen.
- *Nocon, Jacob, Domb v. Kattowitz (Oberschl.), Eichenstr. Buchh. Geschäftsleiter: Hugo Nocon. Leipziger Komm.: D. Klemm. [B. 254.]
- *Oesterreichische Zeitungs- u. Druckerei-Aktiengesellschaft, Wien III, Rüdengasse 11. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 251.]
- Pasch, Max, Berlin. Die Gesamtprocura des Carl Friedrich ist erloschen. Conrad Pasch, Bruno Gaebert und Hermann Beyer wurde Gesamtprocura erteilt. [S. 29./X. 1913.]
- *Plan, Josef, Gmünd II, Niederösterreich. Buch- u. Musikalienh. Leipziger Komm.: Koehler. [B. 250.]
- Preuß, Eugen, Köln. Leipziger Komm. jetzt Kummer. [Dir.]
- *Richter, G., Verlag, Berlin-Lankwitz, Derfflingerstr. 38. Leipziger Komm.: Thomas Komm.-Gesch. [B. 251.]
- Röder, Albert, Barmen. Paula Röder trat als persönlich haftende Gesellschafterin ein. [S. 31./X. 1913.]
- *Schmelzer, Kurt, Buch u. Papier, Novitätenverleih, Berlin-Schöneberg, Schaffenburgstr. 17. Leipziger Komm.: Kittler. [B. 251.]
- Seib Nachf., Gustav W., Vesthorn Gebr., Hamburg. Inhaber ist jetzt Theodor Otto Kamla. [S. 28./X. 1913.]
- Siebert, Theodor, Alsleben, siedelte nach Bernburg, Markt 27, über. E. Siebert ist seit 25./X. 1913 Inhaber. [B. 254.]
- Stoß's, Friedrich, Buch-, Musik-, Paph. u. Antiq., Wien, veränderte sich in Fr. Stoß's Nfg. Karl Stropel, Wien XVIII, Währingerstr. 122 u. 160. [Dir.]
- Stuttgarter Expedition für Bücher u. Zeitschriften Inh. R. Pude, Stuttgart. Stuttgarter Komm.: Süddeutsche Grosso-Buchhandlung. [Dir.]
- Dichauer, Arthur, Berlin. Inhaber sind seit 1./VII. 1913: Max Rindermann u. Arthur Freund. [S. 28./X. 1913.]
- Universitäts-Buchhandlung, K. K., Georg Szelinzki, Wien, veränderte sich in
- Universitäts-Buchhandlung, K. K., Georg Szelinzki (E. Leonhardt). E. Leonhardt ist seit 1./IX. 1913 Inhaber. [B. 252.]
- Vaterländische Anstalt zur Verbreitung guter Volksliteratur Karl Cludius, Berlin-Steglitz, wurde mit allen Aktiven u. Passiven von der Firma Cludius & Richter G. m. b. H., Berlin-Lankwitz, käuflich übernommen. [B. 252.]
- Verlag der Deutschen Alpenzeitung Karl Junge, München. Leipziger Komm. ist nicht Volkmar, sondern Knobloch. (Berichtigung.)
- Verlag der Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie (Theodor Martin), Leipzig. Inhaber ist jetzt Curt Viktor Wolfgang Edelmann. [S. 27./X. 1913.]
- Bobach, W. & Co., Wien, siedelte nach I, Georg Cochplatz 4, Rezzanin (Edle Stubenring), über. [Dir.]
- Weise's Buchh., Emil, Dresden. Anton Heidrich trat als Mitinhaber ein. [B. 253.]

Kleine Mitteilungen.

Ein Mangel in buchhändlerischen Katalogen, der immer wieder vorkommt, ist der: Bei altdeutschen Handschriften, die literarisch von geringem Wert, sprachlich aber doch vielleicht von Interesse sind, jedenfalls für bestimmte Gegenden, wird versäumt, Proben mitzuteilen. So finde ich soeben in einem prächtig ausgestatteten Versteigerungskatalog eine Handschrift und zwei Blätter mit Miniaturen, alle drei mit dem Vermerk: „niederdeutsch, wahrscheinlich kölnisch“, aber ohne Probe. Eine Zeile Text hätte genügt, um festzustellen, ob kölnisch oder nicht, und das wäre auch dem, der die Handschrift wegen der Miniaturen kauft, willkommen wegen der Lokalisierung. Der Antiquar braucht sich weder den Kopf zu zerbrechen, noch einen Germanisten zu fragen; die Probe wird in den meisten Fällen ausreichen.

Düsseldorf.

C. Nörrenberg.

Wilhelm Raabe als Autor in einem Antiquariatskatalog über Prähistorik? — Ungläubig schüttelst du den Kopf, lieber Kollege und eifriger Raabefreund. Und doch ist es wahr! Wie würde der alte Herr geschmunzelt haben, wenn er seine in Westermanns Monatsheften 1864 erschienene »rührend heitere« Geschichte »Keltische Knochen« in Katalog 420 (Prähistorik, Anthropologie, Paläontologie, Genesis) der Firma Heinrich Kerler in Ulm unter Nr. 770 entdeckt hätte! Mit Urgeschichte hat doch diese kleine Perle der Raabeschen Erzählungskunst nichts zu tun!

Leipzig.

Leopold Hagemann,
i. Sa. Serig'sche Buchhandlung.

Die Hamburger Universitätsvorlage abgelehnt. — Aus Hamburg kommt die Meldung, daß die Hamburger Bürgerschaft den Antrag des Senats, die Errichtung einer Universität in Hamburg zu beschließen, abgelehnt habe. Ebenso wurde ein Antrag, die Vorlage an einen Ausschuß zu verweisen, mit 80 gegen 73 Stimmen abgelehnt. Ein weiterer Antrag wurde dann angenommen, einen Ausschuß zur Prüfung der Frage einzusetzen, in welcher Weise unter Fortsetzung der Ausbildung des Vorlesungswesens der weitere Ausbau des Hamburger Kolonialinstituts als einer selbständigen, der Forschung, Lehre und tattischen Ausbildung gewidmeten Anstalt mit tunlichster Beschleunigung dauernd ermöglicht werden könnte.

Verbotene Druckschriften. — Die Venuspeitsche. Novellen von Karl Felix von Schlichtegroll. Die Heze von Kiewau. Dresden. S. N. Dohrn. — Die Venuspeitsche. Novellen von Karl Felix von Schlichtegroll. Ulrich von Lichtenstein. Dresden. S. N. Dohrn. — Herrin und Sklave. Masochistischer Roman aus dem Französischen. Privatpresse. — Tagebuchblätter einer Gouvernante aus Brasilien. Eine Erzählung aus dem Sklavenleben von A. B. — Unter der Herrschaft des Unterrocks. Aus dem Englischen überseht. — Stufenleiter der Flagellationskunst. Von einem Gentleman. Aus dem Englischen ins Deutsche übertragen. Bd. I, II, III. — Komtesse Marga. Ein erotischer Roman aus der Wiener Gesellschaft von K. J. J. Wien. 2. Bd. — Aus dem Tagebuch einer Bojarin. — Die neue Direktrice. Von Wilhelm Fulton. — Im Reiz der Spinne Weib. Drei masochistische Erzählungen. Von Herbert v. Wulffen. Bd. I. Qualvolle Flitterwochen. Bd. II. Graufame Liebesbeweise. Budapest. Verlag Schneider & Kunert. — Erinnerungen eines Lebemanns. Roman von Philipp Lust. Privatdruck. 2 Bde. — Ein Stückchen Lynchjustiz. Von Fred Berg. — Erlebte Flagellationen oder die kuriose Geschichte einer Ehe. Von Jean de Villiot. Hermann Wolff, Brünn. — Junggesellentreiben. Im Reize der Liebe. Autorisierte Übersehung aus dem Englischen von Harry Pickenheimer. Budapest. 2 Bde. — Aus den Erinnerungen eines Detektivs. Privatdruck. 2 Bde. — Alcibiades als Schüler. Von Ferrante Pallavicini. Ins Deutsche übertragen von J. Verg. Privatdruck. — Kuriosa der Weltliteratur. Herausgegeben von Dr. Cordesmühl. — Die Wonne der Grausamkeit. Aus dem Engl. übertragen von Dr. Neumann. Privatdruck. — Mädchen- und Knabenstreiche. Erziehungsgeschichten von Regina Stockhausen. — Allerlei vom Erziehen. Erzählungen von Severin und von Käthe Morley. — Aus den Memoiren einer Sängerin. Boston. Reginald Chesterfield. — Herr Doktor Stoß. Von Isolde Wenz. — Die Beichte eines Sünders. Memoiren eines Erotomanen. Herausgegeben von Dr. med. J. S. Privatdruck. — Der Roman der kleinen Violette. Von Viktor Hugo. Zum ersten Male aus dem Französischen übertragen von Fritz Montner. München 1909. Privatdruck. — Rutenspiele und Liebesabenteuer der Miß Ophelia Cox. Ungelürzt ins Deutsche überseht von L. v. L. Privatpresse. — Das Damenpensionat zu den 10 000 Freuden. Von G. v. B. Privatdruck. — Im Rausche der Sinne. Eine weitere Interpretation des wahren Masochismus von Carlo Antonio. — Geheime Wonnen. Masochistische Episoden aus dem Leben des Baron Theodor von C. Mon. N. B. 1. Bd. Großstadtereignisse. — Lady Crudelia. Masochistische Abenteuer in Afrika von A. B. Für Privatsubskription gedruckt. — Madame Nero. Erzählung aus dem Plantagenleben in Brasilien von N. B. Für Privatsubskription gedruckt. — Die strenge Klavierlehrerin. Von Bernadotte. — Dokumente zur Sittengeschichte der Menschheit. Herausgegeben von Dr. Willi Heine. Anandria, Bekenntnisse der Mademoiselle Sappho. Ins Deutsche übertragen und eingeleitet von Heinrich Conrad. Privatdruck. — Unedle Mache mit Peitsche und Rute. (Das Martyrium einer gräflichen Familie.) Von Robinson. — Madame Birch u. Co., Geschichten über Abstrafungen junger Mädchen und Frauen von

Henry des Verges. — Käthes erste Züchtigung im Mädchenpensionat. Weitere Enthüllungen aus der Besserungsanstalt für Töchter höherer Stände von Gerti von Birkenhausen. — Käthe im Strafzimmer des Mädchenpensionats. Weitere Enthüllungen aus der Besserungsanstalt für Töchter höherer Stände von Gerti von Birkenhausen. — Sie soll Deine Herrin sein. Masochistischer Roman von Kurt Krombach. Herm. Hartleb, Preßburg. — Rutencherze in der Domestikenstube und ein Unglückstag für Fräulein Ernas P. . . Von einem Sachverständigen. — Die tötende Peitsche. Episode aus dem Leben eines unheimlichen Weibes. Von Karlo Antonio. Privatdruck. — Mit Peitsche und Rute. Miß Mary. Von Tap-Tap. Prag 1909. Privatdruck. — Weiße Teufelinnen. Erzählung aus dem brasilianischen Sklavenleben von E. Robinson. Für Privatsubskription gedruckt. — Ernstes und Heiteres aus Masochovien von A. B. Für Privatsubskription gedruckt. — Die Fiebersehule der Amalgamisten, dämonischer Roman aus der Gegenwart von Regina von Wadiczek. Privatdruck. — Als Quarternen verkauft. Von William Taylor. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Fräulein Lehrerin. Roman von R. Bröhmel. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Der Sklave der schönen Despotin. Roman von R. Bröhmel. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Tagebuch einer Erzieherin. Roman von Dolorosa. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Aus harter Jugendzeit. Beichte eines Sonderlings. Von Anton Rüdiger. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Bestrafte Komtesse. Historische Erzählung aus der französischen Revolution. Von Age. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Im Hause des Sklaven-Reverend. Von William Taylor. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Unter Maronnegern. Von William Taylor. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Unter der Peitsche Donna Isabellas. Von William Taylor. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Sklavenliebe. Von William Taylor. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Der Schrecken von Caverna. Von William Taylor-Musgrave. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — In der Schule der Demut. Von William Taylor. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Die Sklavinnen der Indianerinnen. Von William Taylor. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Die stolzen Herrinnen von Western Port. Von William Taylor. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Unter strenger Hand. Eine Sammlung authentischer Briefe von Anhängern der körperlichen Züchtigung. Herausgegeben und mit einem Vorwort versehen von Armand Serieux. Neue Folge. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Das Tagebuch des Sklavenhalters. Von William Taylor. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — John Bull beim Erziehen. Bd. I und III aus der Society überfetzt von E. Neumann. Neue Folge. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Amerika beim Erziehen. Überfetzt aus dem Illustrated Boston News von E. Neumann. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Die Prügelzucht in der Türkei und im Orient. Von M. Sadow. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Das prügelnde Rußland. Von M. Sadow. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Tagebuch einer Kammerjungfer. Von Octave Mirbeau. Wiener Verlag. Wien-Leipzig. 1908. — Memoiren der Schwester Angelika, einer entlaufenen Nonne des Klosters zu Cort. Nach dem Englischen von F. Johnson. Dresden. Verlag von S. N. Dohrn. — Sanatorium Birkenhaide. Ein Briefwechsel mit einem Nachwort von Dr. Laffac, überfetzt und bearbeitet von Karl Grasser. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Sally, die weiße Sklavin. Von E. Gothe. Preßburg. Herm. Hartleb. — Chaine Anglaise. Sechs Dialoge, geschrieben von Hans Hoya. Verlag von J. Grimm. Budapest 1910. — Ihr Herr. Historischer Roman von Jean de Villot. Autorisierte Überfetzung von Dolorosa. Dresden 1904. Verlag von S. N. Dohrn. — Das Märchen vom Weibe. Ein Bilderbuch für große Knaben mit Text von Wilhelm Altmann, mit Zeichnungen von Gottfried Sieben. Budapest. Verlag von G. Grimm. 1901. — Amor Imperator. Roman von Irene Brug. Leipzig. Leipziger Verlag G. m. b. H. — Etwas von der Rute und der Liebe. Nach dem Leben wahrheitsgetreu niedergeschrieben von E. v. M. Gedruckt zu Leipzig bei Schulze und Müller. — Mirjam, die Jüdin. Aus dem Leben eines Malers. Von M. N. Budapest 1910. Alfred Sachs. — La Discipline à l'école et dans le boudoir. Londres 1891. — Précocité. Par Le Vidame de Paussay. G. Lebaucher. Montréal. — Association de Demi-Vierges, par Le Nismois. Paris-Bruxelles. 1899. 2 Bde. — Les Droits du Seigneur. K. Gaultier de Saint-Amand. Paris 1911. — Comtesse Sofia. Une Société de Masochistes. Paris 1912. — La Caverne des Supplices. H.

Gaultier de Saint-Amand. Paris 1911. — Une nuit d'Orgies à Saint-Pierre. Martinique par Esfe Geashe. 1892. — Lubricités. Récits intimes et véridiques. Par Erosmane. Bruxelles 1891. — Le livre de Volupté. Traduit du Turc par Abdul-Hagg. Effendi Enzeroume, chez Quizmich-Aga, Libraire-Éditeur. — Soeur Paloma, la Gougnotte. — Brins de Verges. Anecdotes intimes sur la Flagellation. Paris. Office Central de Librairie. 1908. — Le bouquet de Verges. Anecdotes gaies et curieuses, à l'usage des dames. Londres 1892. — Maître et Esclave. La Flagellation à Rome sous Nero. Paris 1908. — Les Prêtresses de Mylitta. Jane de la Vaudère. Paris, Albert Méricant. — Une courtisane Grecque. Guy de Téramond. Paris, Librairie d'Art Technique. — Madame Bezu. Charles Val. Paris, Librairie Artistique. — Laura Middleton. Her Brother and Her Lover. Brüssel. 2 Bde. — Sixfold Sensuality. By A. Cairene, The Erotica Biblion Society of London and New-York. — Queenie. — Katalog interessanter Bücher aus den Gebieten: Kultur- und Sittengeschichte, Rechtspflege des Mittelalters, Inquisition, Mönchs- und Nonnenwesen, Strafen, Flagellantismus. Mit Illustrationen. 8. ergänzte Ausgabe. Herausgegeben im Sommer 1908 vom Leipziger Verlag G. m. b. H. in Leipzig. Katalog A. — Katalog hochinteressanter Romane und Erzählungen. Herausgegeben im Sommer 1908 vom Leipziger Verlag G. m. b. H. Katalog B. — Der perverse Mailkäfer. Galante Satiren von Felix Schloemp: das Titelbild, das Gedicht »das imposante Knickbein« Seite 23, das Gedicht »Morgenvisite« Seite 54, 55 und das Gedicht »Weihnachtsgeschenk« Seite 56, 59 mit dem Bild Seite 58. — Und andere hübsche Sachen. Chansons von D. A. Alberts: das Gedicht »Das Interview« Seite 80, 81. — A. O. Weber, »Der gefesselte Spötter«. Die Gedichte: »Die gesprengte Fessel« mit den Illustrationen und »Der Tenor als Kammerjäger«. — G. Hermann, »Nackte Wahrheit: Sämtliche Abbildungen und aus dem Text Seite 7 und 8 von den Worten: »Meine Familie« . . . bis zu den Worten: »bzw. ihnen den Boden entzieht«. — »Der Kladderadatsch« Nr. 6 vom 11. Februar 1912: Die Annonce auf der letzten Seite des ersten Beiblattes von »Lektüre (distinguierte und pikante . . .)« bis »Friedrichstraße 79 (gegr. 1871)«. — »L'Art et le Beau« 1906. Februar und Märzheft: sämtliche Abbildungen. — »L'Etude Académique«. Bd. I, II, VI: sämtliche Abbildungen. — »Almanach des Peintres et des Sculpteurs«. 1911: sämtliche Abbildungen. — »Almanach des Beaux-Arts«. 1911: sämtliche Abbildungen. — »Die Schönheit der Frauen« von Dr. Paul Hirth und Kunstmaler Ed. Daelen: sämtliche Abbildungen. — Die Schönheit des menschlichen Körpers. 2. Aufl. Düsseldorf, Ulrich & Steinbecker, Verlagsanstalt. Sämtliche Abbildungen. — Der Künstlerakt. Berlin. Verlag von J. Singer & Co. Gesamtwerk und Einzelleistungen 5-10. Sämtliche Abbildungen. — Jane de la Vandère: Sappho, Dompteuse. Sämtliche Abbildungen. — Les beautés antiques, par Vignola. Sämtliche Abbildungen. — Les Paradis, par August Germain. Die Abbildungen S. 53, 207, 247, 323. — Le nu dans la Fable, par Leon Valbert et N. Rossi Sacchetti. Paris. Librairie d'Art Technique. Sämtliche Abbildungen. — Le nu dans la Bible. Paris. Librairie d'Art Technique. Sämtliche Abbildungen. — Le nu légendaire. Paris. Librairie d'Art Technique. Sämtliche Abbildungen. — Der Wiener Akt. Von Edmund Büchler und Johann Niediger. Serie 1. Sämtliche Abbildungen. — L'ingenu. Von Felicien Champaur. Paris. J. Bosi & Cie. Die Abbildungen auf Seite 148, 168, 173, 239, 241, sowie die entsprechenden zur Herstellung der unbrauchbar zu machenden Stellen und Abbildungen bestimmten Formen und Platten.

12. Strafkammer des kgl. Landgerichts I Berlin. Unbrauchbarmachung. 38. J. Nr. 36/12.

(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 4450 vom 31. Okt. 1913.)

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Gegen den Staub.

(Vgl. Nr. 252.)

Zu der Anfrage der Firma Loesch & Co. in Rom bemerken wir, daß wir in unserm Betriebe mit dem Staubsaugapparat »Der neue Weg« von der Firma Quantmeyer & Cide, Berlin, Wilhelmstr. 55, sehr gute Erfahrungen gemacht haben. Der Apparat kostet 450 Mark und ist an jede elektrische Leitung (Campenfassungen usw.) anzuschrauben.

Berlin.

Hollu. Vidardt.



◆ Klischeemarkt ◆

Landkarten, Stadtpläne,
kartographische Arbeiten
aller Art,
Verkleinerungen,
Vergrößerungen,
Vervielfältigungen,
Zink- und Kupferautos
stellt tadellos und billigst her die
Graphische Kunstanstalt
„Globus“
und Kartographische Anstalt
von **Robert Mittelbach**
in Kößchenbroda.



DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.

Da die Adressen der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins öfters zur Versendung von Zirkularen etc. gewünscht werden, haben wir sie drucken lassen und stellen Exemplare davon, gummiert und perforiert, den Mitgliedern für M. 2.— bar, Nichtmitgliedern für M. 3.— bar zur Verfügung.

Ausserdem machen wir auf die übrigen in unserm Verlag erschienenen Formulare, Listen und Broschüren aufmerksam.

	Barpreis:	
	für Mit- glieder:	für Nicht- mitglieder:
Adressen der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins, gummiert u. perforiert	2.—	3.—
Bestimmungen über die kostenlose Hergabe von Schulbücher-Prüfungs- und -Handexemplaren, je 10 Exemplare	—10	—10
Formulare zur Anmeldung von Konkursforderungen, je 10 Exemplare .	—30	—40
Versendungsliste, geb.	2.30	2.70
" mit Löschpapier durchschossen, geb.	3.—	3.50
Verzeichnis von Sortimentshandlungen, geh.	1.00	2.—
" " mit Löschpapier durchschossen, geb.	2.10	2.50
Paschke, Der deutsche Buchdruck-Preistarif u. der Verlagsbuchhandel M. —.40 ord., M. —.20 bar		
" Der deutsche Buchdruck-Preistarif (Bericht der Kommission) M. —.30 ord., M. —.15 bar		

Freiexpl.: 7/6

Direkte Sendungen mit 1/1 Portobelastung. Wir bitten zu verlangen.

Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins.

GEGR. 1846 **FERNSPR. 1149**



Wahrheit
und Kraft

TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TAUBCHENWEG
III NO 3 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

Werkdruck

auf Lanston- Monotypes

Illustrationsdruck / Drei- und
Vierfarbendrucke in vorzüglicher
Qualität zu mäßigen Preisen /



Julius Beltz, Langensalza
Hofbuchdrucker

Kostenanschläge und Proben bitte zu verlangen
Referenzen erster Firmen stehen zu Diensten

Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft



ladet die Kollegen vom Buchhandel zum Beitritt in den Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne besondern Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. S. B. ist.



Der D. S. B. umfaßt z. St.

über 131000 Mitglieder, darunter etwa 4500 vom Buchhandel und verwandten Geschäftszweigen.
Verbandsbeitrag M. 1.50 monatlich.

Neben einer großzügigen sozialpolitischen Tätigkeit zugunsten sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. S. B. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere Wohlfahrtseinrichtungen:

Die Stellenvermittlung für den Buchhandel dient Prinzipalen wie Gehilfen gleichermaßen: den Prinzipalen kostenfrei zur Besetzung offener Stellen mit Gehilfen in Kenntnissen und Fähigkeiten je nach Bedarf und Gehalt, den Gehilfen zur Erlangung geeigneter Stellen in gutberufenen Geschäftshäusern des In- und Auslandes. Die

Versicherung gegen Stellenlosigkeit gewährt Renten in Höhe von 42 bis 100 M. monatlich auf die Dauer von 3 bis 12 Monaten. Erste und einzige staatlich genehmigte Stellenlosen-Versicherung ihrer Art. Kein Sonderbeitrag. Die

Unterstützungskasse bietet den Mitgliedern Hilfe in Fällen unverschuldeter Not. Die

Sparkasse bietet Veranlassung zum Sparen beliebiger Beträge ganz nach Maßgabe der Verhältnisse jedes einzelnen. 4% Zinsen. Die

Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse nimmt ohne ärztliche Untersuchung auf, gewährt Freizügigkeit in ganz Europa und befreit ihre Mitglieder von der Zwangszugehörigkeit zu Orts-, Gemeinde und Betriebskrankenkassen. Kein Kassenarztzwang. Höchstleistung: 52 Wochen freie ärztliche Behandlung, Arznei, Heilmittel, 28 Mark wöchentliches Krankengeld, 375 Mark Begräbnisgeld. Verpflegung in einer höheren Krankenhausklasse. Mitgliederzahl: über 39000. Vermögen: 600000 Mark. Summe der Kassenleistungen seit 1899 über 3 1/2 Millionen Mark. Daneben bietet die

Familienversicherung Gelegenheit, auch der Familie die Segnungen einer ausreichenden Krankenversicherung zuzuwenden. Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung.

Weitere Einrichtungen: Rechtsschutz, Auskunftei, Abteilung für Lehrlinge, Studien- und Ferienfahrten, Unterrichts- und Fortbildungsgelegenheiten, höhere Handels-Lehranstalt, Buchereien, standesgemäßer und gesellschaftlicher Anschluß in 1300 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Verbandsatzungen, Stellenvermittlungspapiere, Satzungen der Kranken- und Begräbniskasse wie der Familien-Kranken-Unterstützungskasse umsonst durch die

Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Promenadenstraße 10.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).